

Landesrechnungsabschluss 2007

Band 3

Erläuterungen



Landesrechnungsabschluss 2007

Band 3

In Punkt 15 des Beschlusses Nr. 564 des Steiermärkischen Landtages vom 26. April 2007 wurde festgesetzt, dass im Sinne des § 15 Abs. 1 Z. 7 der VRV i.d.g.F. Abweichungen zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und den veranschlagten Beträgen im Ausmaß von mehr als 10 % im Rechnungsabschluss zu erläutern sind, sofern die Abweichung den Betrag von € 30.000,-- übersteigt.

Diese Regelung gilt bei Einsparungen auf Ausgabe-Voranschlagansätzen, welche der Sperre des 6. Kreditsechstels unterliegen, bezüglich des den gesperrten Kreditteil übersteigenden Betrages.

Nicht präliminierte Einnahmen sind zu erläutern, sofern sie je Voranschlagstelle den Gesamtbetrag von € 60.000,-- überschreiten.

INHALTSVERZEICHNIS

Die Erläuterungen der Abteilungen finden sich in nachstehender Reihenfolge:

A1	-	Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)	5
A2	-	Abteilung Zentrale Dienste	8
A3	-	Abteilung Wissenschaft und Forschung	15
A4	-	Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung	18
A5	-	Abteilung Personal	23
A6	-	Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie	36
A7	-	Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten	51
A8	-	Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit	57
A9	-	Abteilung Kultur	69
A10	-	Abteilung Land- und Forstwirtschaft	81
A11	-	Abteilung Soziales	88
A12	-	Abteilung Sport und Tourismus	106
A13	-	Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht	112
A14	-	Abteilung Wirtschaft und Innovation	114
A15	-	Abteilung Wohnbauförderung	122
A16	-	Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung	125
A17	-	Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst	127
A18	-	Abteilung Verkehr	134
A19	-	Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft	143
KAGPA	-	Krankenanstalten-Personalamt	147
LBD	-	Abteilungsgruppe Landesbaudirektion	150
LRH	-	Landesrechnungshof	151
LAD	-	Landesamtsdirektion	152
LTDIR	-	Landtagsdirektion	153

A1 - Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 011009 7233	Staats- und offizielle Besuche	50.000,00 + 7.602,50 - 42.397,50

Im Jahr 2007 haben weniger Staats- und offizielle Besuche in der Steiermark stattgefunden und daher sind die hier eingesparten Budgetmittel im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei der Post 7232 "Empfänge des Landes" zur Verrechnung gekommen.

1 020018 6420	Gerichtskosten	452.700,00 + 263.370,47 - 189.329,53
----------------------	-----------------------	---

Durch eine geringere Anzahl von Verfahren sowie der Höhe der einzelnen Streitwerte sind bei den Gerichtskosten geringere Ausgaben angefallen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Einsparungen werden automatisch zur Ausgabenabdeckung der im selben Ansatz befindlichen und deckungsfähigen Post 6420 "Gerichtskosten-Darlehensangelegenheiten" herangezogen.

1 020018 6421	Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten	109.000,00 + 659.059,99 + 550.059,99
----------------------	--	---

Die Gerichtskosten in Darlehensangelegenheiten sind aufgrund einer hohen Anzahl von Verfahren sowie der Höhe der einzelnen Streitwerte mit erheblichen Mehrausgaben verbunden gewesen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Zur Ausgabendeckung werden unter anderem die Mehreinnahmen vom korrespondierenden Ansatz 2/020055-8150 herangezogen.

1 020301 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	407.200,00 + 652.655,35 + 245.455,35
----------------------	---	---

Durch erfolgte Umwidmungen von projektbezogenen Dienststellenmitteln und durch zurückgestellte Abstattungen zum Jahr 2006 übersteigt der Erfolg bei diesem Ansatz den Voranschlagsbetrag.

1 020303 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	470.000,00 + 609.803,09 + 139.803,09
----------------------	--	---

Überwiegend durch Beschaffungen aufgrund von projektbezogenen Umwidmungen von Dienststellenmitteln auf das EDV-Budget (Bedeckung von üpl.Ausgaben) kam es zu erhöhten Erfolgszahlen.

1 020303 0500	Reinvestition von Maschinen und maschinellen Anlagen	430.000,00 + 1.085.901,24 + 655.901,24
----------------------	---	---

Für notwendige Erneuerungen der IT-Ausstattung (z.B. zentrale Rechner, nicht mehr gewartete EDV-Arbeitsplätze) mussten verstärkt Budgetmittel eingesetzt werden, deren Bedeckung einerseits durch Umwidmungen, andererseits durch Einsparungen bei deckungsfähigen Finanzpositionen erfolgte.

A1 - Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020303 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	576.000,00 + 456.218,45 - 119.781,55
<p>Für die Sicherstellung des Betriebes bzw. von Geräteersatzbeschaffungen mussten bei diesem Ansatz Mittel eingespart werden, um Ausgaben bei deckungsfähigen Ansätzen zu finanzieren.</p>		
1 020308 6160	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.727.000,00 + 2.075.088,54 + 348.088,54
<p>Die Überschreitungen im Bereich dieser Voranschlagspost sind durch Umwidmungen, Vertragerneruerung und teilweise verstärkten Gerätebezug der Leistungen begründet. Die Bedeckung erfolgte weitestgehend innerhalb des gleichen Ansatzes.</p>		
1 020308 7020	Entgelte für die Anmietung von Hard- und Software	557.300,00 + 464.528,54 - 92.771,46
<p>Durch den Mehrbedarf bei VP 6160 (gleicher Ansatz) wurden Mittel bei dieser VP eingespart.</p>		
1 020308 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.544.000,00 + 1.304.861,12 - 239.138,88
<p>Durch den Mehrbedarf bei VP 6160 (gleicher Ansatz) wurden Mittel bei dieser VP eingespart.</p>		
1 020399 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 180.000,00 + 180.000,00
<p>Für das Projekt Fördercontrolling/ Landesförderdatenbank wurden während des Jahres 2007 zusätzliche Mittel auf diesem Ansatz bereitgestellt.</p>		
1 059059 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	332.200,00 + 220.872,81 - 111.327,19
<p>Mit Regierungssitzungsbeschlüssen von 09.07.07 auf 1/011039-7232 und 17.12.2007 auf 1/021989-7280 umgewidmet.</p>		
1 091009 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 65.351,45 + 65.351,45
<p>Die Haushaltsstelle 1/091009-7276 wurde im Budgetjahr 2007 apl. eröffnet, um die haushaltsgerechte Verbuchung von Honorarabrechnungen für Werkvertragsnehmer zu gewährleisten.</p>		

A1 - Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 091009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	179.200,00 + 129.958,41 - 49.241,59

Der Umstand, dass vermehrt Seminaaraufträge an Einzelpersonen statt an Firmen bzw. Institutionen vergeben wurden und daher bei der apl. eröffneten Haushaltsstelle 1/091009-7276 verbucht wurden, führte unter dieser Haushaltspost zu einer Einsparung.

1 283003 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	2.000,00 + 36.199,42 + 34.199,42
---------------	---	--

Beschaffung eines neuen Scankopfes für den Großformatscanner und von Geräten für die Digitalisierung von großen Fotoarchiven. Die Ausgaben wurden durch überplanmäßige Mehreinnahmen bedeckt.

1 283009 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	12.000,00 + 73.473,78 + 61.473,78
---------------	-------------------------------------	---

Mehrausgaben erfolgten im Zuge des Projektes "Digitales Steirisches Zeitungsarchiv". Die Mittel dafür wurden aus der entsprechenden Gebührrstellung verwendet.

1 469049 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	117.000,00 + 14.430,00 - 102.570,00
---------------	------------------------------------	---

Im Haushaltsjahr 2007 wurden die für die Publikation des Elternbriefes benötigten Budgetmittel als "Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit" an die über die FA4A zentral verwaltete VSt 1/021989-7280 "Öffentlichkeitsarbeit - Sonstige" übertragen.

A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 010053 0401	Ankauf von Regierungsfahrzeugen	116.000,00 + 47.551,69 - 68.448,31

Aufgrund der starken Erhöhung von Treibstoffkosten mussten ursprünglich für den Ankauf vorgesehene Finanzmittel für Tankkosten eingesetzt werden; dadurch konnten weniger Neufahrzeuge angeschafft werden."

1 020011 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	188.000,00 + 152.257,59 - 35.742,41
---------------	--------------------------------	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben, die Kosten konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020011 4561	EDV-Verbrauchsmittel	240.000,00 + 358.965,76 + 118.965,76
---------------	----------------------	--

Es haben aufgrund sich des tatsächlichen Bedarfs Mehrausgaben ergeben, diese richten sich entsprechend der anteiligen Kosten der Drucker (Druckerstrategie) und der Seiten-Kostenabrechnung im laufenden Amtsbetrieb und konnten zur Budgeterstellung nur geschätzt werden; die Kosten für die Druckerstrategie und Einzelseiten sind massiv angestiegen."

1 020011 4570	Druckwerke	130.000,00 + 55.580,10 - 74.419,90
---------------	------------	--

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben, die Kosten konnten zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020011 6430	Rechts- und Beratungskosten	65.000,00 + 15.438,43 - 49.561,57
---------------	-----------------------------	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben, die Kosten konnten zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020011 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	485.000,00 + 557.706,95 + 72.706,95
---------------	------------------------------------	---

Es haben sich Mehrausgaben durch erhöhte Aufwendungen durch Dienstleistungen von Firmen nach Neubesiedlungen von Amtsräumen und erhöhte Mietkosten von Kopiergeräten ergeben.

1 020028 6300	Leistungen der Beförderungsdienste	970.000,00 + 866.588,11 - 103.411,89
---------------	------------------------------------	--

Aufgrund der Inanspruchnahme eines neu verhandelten Postvertrages konnten unter dieser Haushaltspost erhebliche Einsparungen erzielt werden.

A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020048 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	390.000,00 + 490.425,04 + 100.425,04

Die (unerwarteterweise) vermehrte Inanspruchnahme von zentralen Datenbanken wie z.B. der GDB, RDB, ZMR, APA, FDB, GIS, EDV-Technik nach § 73 HANSOFT, ARD-Online DVA, GDD, AIZ usw. haben zu einer Überschreitung dieser Haushaltspost geführt.

1 020101 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.500,00 + 62.932,73 + 49.432,73
----------------------	---------------------------------------	--

Die Mehrausgabe begründet sich durch die korrekte Verrechnung von Materialien der Telefontechnik, des Amtssachaufwandes, der Ausstattung von Büroräumen von Regierungsmitgliedern und von Amtsräumen nach Neubesiedlung sowie durch einen Mehraufwand für Ausstattungen von Sanitärräumen nach Adaptierungen von Amtsräumen bei dieser (deckungsfähigen) Post.

1 020108 6140	Instandhaltung von Gebäuden	1.262.500,00 + 2.219.529,63 + 957.029,63
----------------------	------------------------------------	---

Die Mehrausgaben wurden für projektierte Instandhaltungsmaßnahmen in Amtsgebäuden insbes. der Burg und des Landhauses vorrangig für Barrierefreiheit von Amtsräumen, Nutzungsstudien auf Basis von RS-Beschlüssen verwendet und wurden mittels Auflösung von Gebührrstellungsmitteln aus den Haushaltsjahren 2003/04/05/06 bedeckt.

1 020108 6310	Leistungen der Telekommunikation	860.000,00 + 769.958,83 - 90.041,17
----------------------	---	--

Durch zusätzliche Tarifsenkungen kam es zu weiteren Einsparungen bei den Gebührenleistungen. Diese ersparten Mittel wurden z.T. basierend auf der Deckungsfähigkeit des Ansatzes für technische Investitionen des Amtsbetriebes verwendet.

1 020108 7100	Öffentliche Abgaben	37.900,00 + 91.171,16 + 53.271,16
----------------------	----------------------------	--

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Mehrausgaben ergeben, diese richten sich entsprechend den Vorschriften der Versicherungen und Gebietskörperschaften und konnten zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020108 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 179.000,00 + 179.000,00
--------------------------	---	---

Diese Budgetmittel wurden von der Abteilung 5 für Dienstleistungen von Fremdreinigungsfirmen in Amtsgebäuden zur Verfügung gestellt (Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung gegen Unterbleiben der personellen Nachbesetzung).

A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020113 0420	Inventar- und sonstige Amtsausstattung	5.000,00 + 42.073,19 + 37.073,19
<p>Die Mehrausgaben wurden durch besondere Ausstattungen in Amtsräumen und im Bereich des Burggartens (Parkbänke) verursacht.</p>		
1 020118 7020	Miete	830.700,00 + 703.830,61 - 126.869,39
<p>Die Einsparungen wurden bei der von der Zinsentwicklung abhängigen Leasingrate erzielt, da sich die Zinsen nicht im veranschlagten Ausmaß entwickelt haben.</p>		
1 020138 7020	Mieten - Hauptmietzins	4.514.500,00 + 3.951.163,17 - 563.336,83
<p>Die Budgetierung der Gebäudekosten erfolgte auf Basis der LIG-Vorschreibung August 2004. Aus den effektiven Vorschreibungen ergab sich insgesamt eine Ersparnis.</p>		
1 020138 7026	Mieten - Zusatzmieten	465.100,00 + 585.561,86 + 120.461,86
<p>Aufgrund des tatsächlichen Bedarfs haben sich Mehrausgaben aus der Finanzierung der Baukosten für die Alte Universität und dem Dachausbau des Amtsgebäudes Hofgasse 12 ergeben, welche von der LIG erst im Laufe des Jahres 2007 zur Vorschreibung gelangten. Die Kosten konnten zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020201 4520	Treibstoffe	435.000,00 + 504.482,46 + 69.482,46
<p>Die Mehrausgabe erfolgte durch lfd. Preiserhöhungen bei Treibstoffen für die Fahrzeuge des LKWB von nicht vorhersehbarem Ausmaß.</p>		
1 020201 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	25.000,00 + 95.207,46 + 70.207,46
<p>Im Bereich des Landeskraftwagenbetriebes haben sich Mehrausgaben insbes. durch Parkgebühren und Vorschreibungen der Asfinag ergeben.</p>		
1 020208 7100	Öffentliche Abgaben	53.000,00 + 88.963,72 + 35.963,72
<p>Aufgrund des tatsächlichen Bedarfs haben sich Mehrausgaben bei den Vorschreibungen von Versicherungen und Gebietskörperschaften (KFZ-Haftpflicht etc.) ergeben und der Aufwand konnte zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		

A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030000 8157 APL	Führerscheinuntersuchung - Anteil für Amtsärzte	0,00 + 71.297,27 - 71.297,27

Die Mehreinnahmen ergaben sich durch die Verrechnung von anteiligen Kosten für Gebühren von Führerscheinuntersuchungen durch die Amtsärzte.

1 030001 4560	Schreib- und sonstige Büromittel	190.000,00 + 243.850,02 + 53.850,02
---------------	----------------------------------	---

Mehrausgabe nach Einführung von neuen Reisepässen und Führerscheinen sowie RSA und RSB-Bescheiden. Der Umfang der benötigten Büromittel hängt von den anhängigen Verfahren ab und konnte zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 030001 4561	EDV-Verbrauchsmittel	140.000,00 + 189.304,00 + 49.304,00
---------------	----------------------	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Mehrausgaben ergeben und diese konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 030001 4570	Druckwerke	216.200,00 + 158.166,46 - 58.033,54
---------------	------------	---

Es haben aufgrund sich des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben und diese Anforderungen konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 030001 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	250.500,00 + 416.314,02 + 165.814,02
---------------	------------------------------------	--

Mehrausgabe nach der Abstattung von Budgetüberschreitungen des Vorjahres innerhalb der gesamten VA-Gruppe 030, verursacht durch Umstellungen im Bereich der Führerschein- und Reisepass-Erstellung.

1 030001 7288 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen, Ersatzvornahmen	0,00 + 35.067,54 + 35.067,54
-------------------	---	------------------------------------

Diese apl. HH-Post wird zur Verrechnung von voranschlagswirksamen Ausgaben im Bereich der BH's verwendet.

1 030003 0429	Sonstige Amtsausstattung	230.000,00 + 141.410,93 - 88.589,07
---------------	--------------------------	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben, die Kosten konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030008 4571	Drucksorten	4.398.400,00 + 3.100.528,70 - 1.297.871,30

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben, die Kosten zur Verrechnung von Gebühren zur Ausstellung von Notpassvignetten, Waffenpässen, Reisepässen, Parkausweisen etc. konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden (Bedarfsmeldung der Bezirkshauptmannschaften).

1 030008 4572	OSD-Card-Herstellungskosten	1.100.000,00 + 825.076,13 - 274.923,87
----------------------	------------------------------------	---

Aufgrund des tatsächlichen Bedarfs haben sich Mehrausgaben bei der Verrechnung der OSD-Karten nach den Fremdenaufenthaltstiteln ergeben und konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden (geschätzte Bedarfsmeldung Bezirkshauptmannschaften).

1 030008 6300	Leistungen der Beförderungsdienste	1.367.600,00 + 2.208.057,63 + 840.457,63
----------------------	---	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Mehrausgaben bei den Postgebühren durch die bei den BH's und BBL's notwendigen Versendungen von Bescheiden und Gutachten in RSA- und RSB-Briefen ergeben, diese können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden. Im Laufe des Jahres 2007 wurden die Radargeräte auf Autobahnen, Schnell-, Bundes- und Landesstrassen auf digitale Geräte umgerüstet. Dies hat zu einem enormen Anstieg der diesbezüglichen Strafverfahren geführt.

1 030008 6420	Gerichtskosten	259.000,00 + 381.593,58 + 122.593,58
----------------------	-----------------------	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Mehrausgaben ergeben, diese richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf von Gerichtsgebühren und Kosten des OLG und konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 030008 7295	Gebühren für Führerscheinuntersuchungen nach § 8/2) FSG	400,00 + 49.861,58 + 49.461,58
----------------------	--	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Mehrausgaben für die Gebühren - Führerscheinuntersuchung ergeben, diese richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 030008 7297	Haftkosten für Schubhäftlinge	92.000,00 + 127.452,04 + 35.452,04
----------------------	--------------------------------------	---

Es haben sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs Mehrausgaben für Leistungen von Haftkosten für Schubhäftlinge ergeben, diese konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden, da sie von der Anzahl der diesbezüglichen Verfahren abhängen und sie sind ebenso wie andere Posten der ggst. VSt nicht steuerbar.

A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030008 9999 APL	Rückzahlungen einer außerordentlichen Gebührstellung zur Abwicklung eines Haushalts	0,00 + 798.421,22 + 798.421,22

Dies ist eine reine Verrechnungspost und diente ausschließlich zur Abdeckung der Budgetüberschreitungen des Unterabschnittes 030 des Vorjahres

1 030028 7020	Miet- und Pachtzinse	476.400,00 + 569.269,72 + 92.869,72
---------------	----------------------	---

Diese Mehrausgaben ergaben sich aus einer Vorschreibung der LIG für angemietete Außenstellen der BH's und den damit verbundenen Aufwendungen wie Betriebs-, Verwaltungs- und Energiekosten.

1 030038 6140 APL	Instandhaltung von Gebäuden	0,00 + 223.127,80 + 223.127,80
-------------------	-----------------------------	--------------------------------------

Aus Reisekosten-Budgetmitteln der A5 für die BH's wurden Beträge umgewidmet und dadurch Einsparungen im Reisekostenbudget der A5 erzielt, die im Rahmen der Dezentralisierung von den einzelnen BH's für Instandhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

1 030038 7022	Mieten - Betriebskosten	837.900,00 + 617.232,08 - 220.667,92
---------------	-------------------------	--

Die Einsparungen ergeben sich aus den Betriebskostenabrechnungen, welche von der LIG vorgeschrieben bzw. nach tatsächlichem Aufwand verrechnet werden.

1 030038 7023	Mieten - Energiebezüge	281.800,00 + 386.299,57 + 104.499,57
---------------	------------------------	--

Die Mehrausgaben ergeben sich aus den tatsächlichen Aufwendungen v.a. verursacht durch die laufenden Preiserhöhungen im Bereich der Energieversorgung.

1 030038 7026 APL	Mieten - Zusatzmieten	0,00 + 292.000,00 + 292.000,00
-------------------	-----------------------	--------------------------------------

Bei diesem HH-Ansatz wurden durch RSB genehmigte, im Unterabschnitt 030 vorhandene Budgetmittel für die barrierefreie Erschließung in LIG-eigenen BH's verbucht, welche in den Folgejahren zur Auszahlung gelangen.

1 846018 7020	Miet- und Pachtzinse	219.600,00 + 185.172,41 - 34.427,59
---------------	----------------------	---

Die Einsparungen ergeben sich aus den Betriebskostenabrechnungen, welche von der LIG vorgeschrieben bzw. nach tatsächlichem Aufwand verrechnet werden.

A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 846029 6140	Instandhaltung von Gebäuden	349.300,00 + 401.803,03 + 52.503,03

Den Mehrausgaben bei den nur bedingt steuerbaren Instandhaltungsmitteln steht eine Mittelzuführung aus der Mietzins- und Instandhaltungsrücklage bei der Vst. 846028-2981 gegenüber.

A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 279125 7670	Förderung von Veranstaltungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung und des öffentlichen	564.000,00 + 504.376,00 - 59.624,00
Differenz ergab sich aus der Notwendigkeit bei Vst 1/279129-7280 Mittel für eine Beauftragung zur Verfügung zu haben.		
1 279129 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	10.000,00 + 76.423,34 + 66.423,34
Finanzierung bzw. Beauftragung "Steirische Weiterbildungsdatenbank" (Einst. RSA vom 12.10.2007)		
1 289004 7690	Zinsenzuschüsse	50.200,00 + 000,00 - 50.200,00
Wissenschaftsfonds: Zinseinnahmen stehen dem Fonds zu Förderungszwecken zur Verfügung und werden über den entsprechenden Untervoranschlag ausbezahlt		
1 289004 7790	Beiträge und Zuschüsse	1.500.000,00 + 1.704.917,32 + 204.917,32
Wissenschaftsfonds: eine genaue Aufteilung zwischen Forschungsaufträgen und Forschungsförderung ist bei der Budgetierung nicht möglich. Daher erfolgt eine Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.		
1 289008 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	169.900,00 + 30.223,50 - 139.676,50
Wissenschaftsfonds: eine genaue Aufteilung zwischen Forschungsaufträgen und Forschungsförderung ist bei der Budgetierung nicht möglich. Daher erfolgt eine Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.		
1 289014 7420	Beitrag zum laufenden Aufwand	36.000,00 + 78.000,00 + 42.000,00
Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe		
1 289034 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 35.609,77 + 35.609,77

Die außerplanmäßige Verwendung der Mittel in Höhe von € 73.399,73 aus der FH - Basissubvention wurden auf Wunsch des damals für die FH zuständigen Referenten LR DI Herbert Paierl seit 2004 als Förderung der Studienplätze des Diplomstudium gtec in Rottenmann verwendet (einstimmiger RSA vom 1.10.2004)

A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 289038 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	0,00 + 152.633,78 + 152.633,78

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurden Aufträge an Einzelpersonen, respitkive externe Experten aus dem Bereich der Fachhochschulen erteilt , die im Rahmen der Erstellung der FH-Strategiepapiere externe Inputs geliefert haben.

1 289168 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 + 58.000,00 - 42.000,00
---------------	------------------------------------	--

Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe

1 289175 7670	Forschung Steiermark - Planung, Steuerung, Impulse	1.700.000,00 + 1.304.275,18 - 395.724,82
---------------	--	--

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurden neben Forschungsprojekten auch Aufträge bzw. Entgelte an Einzelpersonen im Rahmen von Gutachten, Studien oder sonstiger Beratungsleistungen vergeben.

1 289175 8280 APL	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	0,00 + 113.275,82 - 113.275,82
-------------------	---	--------------------------------------

Rückzahlungen von Förderungsmitteln, da die Förderungsempfänger die Förderung nicht in voller Höhe abrechnen konnten.

1 289179 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 323.917,87 + 323.817,87
---------------	------------------------------------	--

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurden Aufträge bzw. Entgelte an Firmen vergeben, die vor allem strategische Dokumente im F&E-Bereich ausgearbeitet haben, aber auch gemeinsame Aufträge mit Bundesstellen beinhalten.

1 289401 8280 APL	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	0,00 + 93.590,90 - 93.590,90
-------------------	---	------------------------------------

Rückzahlungen von Förderungsmitteln, da die Förderungsempfänger die Förderung nicht in voller Höhe abrechnen konnten.

1 289401 8293 APL	Ertrag der angelegten Mittel	0,00 + 133.220,65 - 133.220,65
-------------------	------------------------------	--------------------------------------

Entsprechend dem Zukunftsfondsgesetz sind Fondsmittel zinsbringend zu veranlagen und der Zinsertrage dem Fondsvermögen gutzuschreiben

A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 289401 8540 APL	Beitrage von Universitäten	0,00 + 86.154,00 - 86.154,00
VERBUNDPROJEKTE		
1 289404 7670 APL	Beiträge	0,00 + 1.448.660,31 + 1.448.660,31
<p>Im Jahr 2007 erfolgte keine Ausschreibung des Zukunftsfonds Steiermark. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des Zukunftsfondsgesetzes ist der Erfolg der Budgetpost dem Fonds gutzuschreiben</p>		
1 289409 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	91.800,00 + 23.638,00 - 68.162,00
<p>Ein Teil des Fondsvermögens des Zukunftsfonds Steiermark ist für notwendige Aufträge an Firmen vorgesehen. Da im Jahr 2007 keine Ausschreibung stattgefunden hat, ist der Teil der nicht verbrauchten Mittel entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen dem Fondsvermögen gutzuschreiben.</p>		
1 289505 7670	Nationale Kofinanzierungen zu EU-Projekten	200.000,00 + 150.000,00 - 50.000,00
<p>Die Mitteln wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für Aufträge bei 1/289179-7280 gebunden.</p>		
1 289608 7270 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	0,00 + 39.772,61 + 39.772,61
<p>Sitzungsgeld für die Mitglieder des Steirischen Forschungsrates wurde aus Gebührstellungsmittel bedeckt.</p>		
1 320005 7470 APL	Gesellschafterzuschuss an die LIG (Brandschutzmaßnahmen Palais Meran)	0,00 + 1.965.000,00 + 1.965.000,00
<p>Erlös aus dem Verkauf der Liegenschaft Palais Meran ist der LIG für die Durchführung dringend notwendiger Brandschutzmaßnahmen zur Verfügung zu stellen</p>		
1 320005 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 1.965.000,00 - 1.965.000,00
<p>Erlös aus dem Verkauf der Liegenschaft Palais Meran an die LIG</p>		

A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 021959 7281	Öffentlichkeitsarbeit	183.444,40 + 406.613,84 + 223.169,44
Umschichtungen aufgrund der erfolgten Neuregelung der Öffentlichkeitsarbeit mit diversen Regierungsbeschlüssen		
1 021978 7281 APL	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 + 100.000,00 + 100.000,00
Umschichtungen aufgrund der erfolgten Neuregelung der Öffentlichkeitsarbeit mit diversen Regierungsbeschlüssen		
1 021978 7281 APL	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 + 120.870,00 + 120.870,00
Umschichtungen aufgrund der erfolgten Neuregelung der Öffentlichkeitsarbeit mit diversen Regierungsbeschlüssen		
1 021989 7280 APL	Öffentlichkeitsarbeit - Sonstige	0,00 + 194.621,31 + 194.621,31
Umschichtungen aufgrund der erfolgten Neuregelung der Öffentlichkeitsarbeit mit diversen Regierungsbeschlüssen		
1 021989 7280 APL	Öffentlichkeitsarbeit - Sonstige	0,00 + 241.297,29 - 241.297,29
Umschichtungen aufgrund der erfolgten Neuregelung der Öffentlichkeitsarbeit mit diversen Regierungsbeschlüssen		
1 900008 6430	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen	100.000,00 + 20.752,09 - 79.247,91
Gutachtliche Beratungen im Zusammenhang mit Veräußerungen von Liegenschaften bzw. Wohnungen		
1 900015 8280 APL	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	0,00 + 80.000,00 - 80.000,00
Im Jahre 2007 erfolgten Rückersätze durch Förderungsempfänger in der angeführten Höhe		

A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 900018 9999	Deckungskredit - Wachstumsbudget	30.000.000,00 + 23.899.095,55 - 6.100.904,45

Die aus dem Deckungskredit nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden zur weiteren Verwendung im Jahr 2008 in Gebühr gestellt

1 900125 8281 APL	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre	0,00 + 854.701,30 - 854.701,30
-------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Siehe Ausgabe-VSt. 1/900128-7100

1 900128 6420	Gerichtskosten	13.200,00 + 52.322,73 + 39.122,73
---------------	----------------	---

Der Aufgabenbereich "Verwaltungsgerichtshoferkennnisse" wird gem. RB v. 04.06.2007, GZ: FA4A-38Allg.1-747/2007, weiterhin von der FA4A abgewickelt, wobei die entsprechenden Mehrausgaben angefallen sind

1 900128 7100	Öffentliche Abgaben	100,00 + 854.922,40 + 854.822,40
---------------	---------------------	--

Verrechnung der Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr über € 854.701,30 für den Liegenschaftsankauf von der Wirtschaftskammer Steiermark und Weiterverkauf an die LIG (RB v. 13.11.2006, GZ: FA4A-24Be1-29/2006 bzw. LT-Beschl. v. 12.12.2006, Beschl.Nr. 430). Rückerstattung der Eintragungsgebühr siehe VSt. 2/900125-8281

1 910018 7100	Kapitalertragsteuer	633.000,00 + 243.840,41 - 389.159,59
---------------	---------------------	--

Die Kapitalertragsteuer richtet sich nach der Höhe der Zinserträge aus der Veranlagung der Kassenmittel des Landes (einschließlich div. Geldkonten der nachgeordneten Dienststellen)

1 914018 7280 APL	Entgelte für sonstige Leistungen von Firmen	0,00 + 80.000,00 + 80.000,00
-------------------	---	------------------------------------

Gebührstellung aufgrund von reduzierten Ausgaberechnungen

1 914118 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	90.000,00 + 2.520,00 - 87.480,00
---------------	--	--

Im Jahre 2007 sind nur Beratungsleistungen in der angeführten Höhe angefallen

A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 914118 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	32.000,00 + 000,00 - 32.000,00
siehe VA. 1-914118-7276.000		
1 914118 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 31.664,16 + 31.664,16
Die Entgelte für Aufsichtsratsvergütungen wurden bisher bei der Post 7270 und ab dem Jahre 2007 bei der apl. Post 7276 verrechnet		
1 944041 8280 APL	Rückersatz ausbezahlter Katastrophenschäden im eigenen Vermögen der Gemeinden	0,00 + 164.865,00 - 164.865,00
1 950018 6500	Zinsen und Spesen	354.900,00 + 400.660,56 + 45.760,56
Zinsenzahlungen für bestehende Inlandsdarlehen; Marktzinsen höher als bei der Budgetierung angenommen"		
1 950118 6530	Zinsen und Spesen	12.569.000,00 + 13.962.165,28 + 1.393.165,28
Zinsenzahlungen für bestehende Auslandsdarlehen; Marktzinsen höher als bei der Budgetierung angenommen"		
1 950228 6500	Zinsen und Spesen	7.823.000,00 + 2.572.042,66 - 5.250.957,34
Liquiditätssteuerung im täglichen Cash-Management durch billigere kurzfristige Finanzierungen im Wege von Barvorlagen und Kontokorrentkrediten - dadurch Einsparungen beim Zinsenaufwand		
1 951018 6500 APL	Innere Anleihen, Zinsen und Spesen	0,00 + 402.038,96 + 402.038,96
Bereitstellung von Zinsen aus Veranlagungen diverser Fonds		
1 970003 2981 APL	Entnahme aus der Rücklage Allgemeine Verstärkungsmittel"	0,00 + 6.500.000,00 - 6.500.000,00
Verwendung für eine Nachzahlung an die KAGES gem. RB v. 03.12.2007, GZ: FA4A-24Ka60- 905/2007		

A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 970009 9999	Allgemeine Verstärkungsmittel	7.075.000,00 + 19.207.711,02 + 12.132.711,02
<p>Vom veranschlagten Betrag wurden €6,811.654,11 zur Bedeckung verschiedener Mehraufwendungen umgeschichtet und der Betrag von €263.345,89 zur Sicherstellung eines Finanzierungserfordernisses in Gebühr gestellt. Darüber hinaus erfolgten Gebührrstellungen zur Abdeckung von Mehrerfordernissen im Jahr 2008: €961.400,-- (RB v. 17.12.2007, GZ: FA6D-60.V07/2007-46), €7,982.965,13 (RB v. 17.12.2007, GZ: A5-C1.10-42973/2004-169) und €10,000.000,-- zur Abdeckung von unabwendbaren Bedeckungserfordernissen insbesondere im Hinblick auf die noch zu erwartenden Finanzierungen aufgrund der durch die Stürme "Paula" und "Emma" eingetretenen Schäden</p>		
1 980008 7293 APL	Zuführung an den ordentlichen Haushalt	0,00 + 26.750.100,69 + 26.750.100,69
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 2/980009-8262</p>		
1 980008 7293 APL	Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	0,00 + 95.143.939,94 + 95.143.939,94
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den außerordentlichen Haushalt sowie Verrechnung des Haushaltsausgleiches des außerordentlichen Haushaltes</p>		
1 980009 8262 APL	Zuführung aus dem außerordentlichen Haushalt	0,00 + 26.750.100,69 - 26.750.100,69
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den ordentlichen Haushalt (siehe VSt. 5/980008-7293)</p>		
1 980009 8262 APL	Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt	0,00 + 95.143.939,94 - 95.143.939,94
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/980008-7293</p>		
1 981028 3705 APL	Forderungsveräußerungen-Ausgleichszahlungen	0,00 + 7.588.492,93 + 7.588.492,93
<p>Ausgleichszahlungen 2007 an das Bankenkonsortium zum Forderungsverkauf Tranche I per 04.01.1993</p>		
1 981029 2980	Zuführung an die Rücklage für den außerordentlichen Haushalt	100,00 + 661.300,00 + 661.200,00
<p>Teilrückführung für die im Rechnungsabschluss 1999 erfolgte Rücklagenentnahme</p>		

A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 991025 2989 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 28.108.862,03 - 28.108.862,03
	Verrechnungstechnische Maßnahmen zur Abwicklung von Gebührstellungen	
1 991025 2989 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 7.652.354,02 - 7.652.354,02
	Verrechnungstechnische Maßnahmen zur Abwicklung von Gebührstellungen	
1 991025 2989 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 516.248,00 - 516.248,00
	Verrechnungstechnische Maßnahmen zur Abwicklung von Gebührstellungen	
1 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 6.793.194,74 - 6.793.194,74
	Verrechnungstechnische Maßnahmen zur Abwicklung von Gebührstellungen	
1 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 7.075.000,00 - 7.075.000,00
	Verrechnungstechnische Maßnahmen zur Abwicklung von Gebührstellungen	
1 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 2.817.562,05 - 2.817.562,05
	Verrechnungstechnische Maßnahmen zur Abwicklung von Gebührstellungen	

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000008 7311	Pensions- und Pensionsversicherungsbeiträge	446.600,00 + 379.975,68 - 66.624,32

Die Höhe der Anrechnungsbeträge an die Pensionsversicherungsträger wurde hier sehr vorsichtig veranschlagt. Die Anzahl der Landtagsabgeordneten im Alt-System hat abgenommen, jene derer im Neu-System (Novelle Landes-Bezügegesetz 2005) zugenommen.

1 000100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	100,00 + 32.915,31 + 32.815,31
----------------------	---	---

Ausgaben für Geldbezüge VB II od. Kollektivverträge waren im Ansatz der Landtagsklubs bei Vorlage des LVA nicht zu erwarten und werden gem. den Deckungsbestimmungen aus dem Ansatz 1/020000 bedeckt.

1 001000 5000	Geldbezüge Beamte	336.100,00 + 289.721,20 - 46.378,80
----------------------	--------------------------	--

Die Geldbezüge für Beamte im Bereich der Landtagsdirektion haben sich durch Pensionierungen günstiger entwickelt, als bei Vorlage des LVA zu erwarten war.

1 002010 5660	Dienstjubiläen	7.600,00 + 40.203,80 + 32.603,80
----------------------	-----------------------	---

Die Voranschlagsbeträge für Dienstjubiläen wurden insgesamt um 0,67 Prozent überschritten, in den einzelnen Ansätzen kam es durch Versetzungen oder Verschiebungen jedoch zu grösseren Abweichungen.

1 002010 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 40.202,56 + 40.102,56
----------------------	--	---

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 010008 7311	Pensions- und Pensionskassenbeiträge	275.500,00 + 229.284,03 - 46.215,97
----------------------	---	--

Die Anrechnungsbeträge an die zuständigen Pensionsversicherungsträger der Landesregierungsmitglieder waren aufgrund eines möglichen Wechsels der Landesregierungsmitglieder gesichert zu veranschlagen und nicht vorhersehbar.

1 020000 5150	Lehrlinge I	244.000,00 + 312.496,17 + 68.496,17
----------------------	--------------------	--

Die Ausgaben für Lehrlinge gestalteten sich aufgrund einer offensiven Lehrlingspolitik höher als veranschlagt, jedoch mit Rücksicht auf den Spielraum innerhalb des Personalaufwandes.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020000 5250	Lehrlinge II	37.500,00 + 89.592,83 + 52.092,83

Die Ausgaben für Lehrlinge gestalteten sich aufgrund einer offensiven Lehrlingspolitik höher als veranschlagt, jedoch mit Rücksicht auf den Spielraum innerhalb des Personalaufwandes.

1 020000 5601	Reisegebühren	2.751.300,00 + 3.350.476,47 + 599.176,47
---------------	---------------	--

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten und sind in absoluten Zahlen nicht absehbar, weshalb diese Mehrausgaben möglich wurden. Insgesamt gestalteten sich die Ausgaben bei Reisegebühren sehr positiv.

1 020000 5660	Dienstjubiläen	760.000,00 + 879.488,80 + 119.488,80
---------------	----------------	--

Die Voranschlagsbeträge für Dienstjubiläen wurden insgesamt um 0,67 Prozent überschritten, in den einzelnen Ansätzen kam es durch Versetzungen oder Verschiebungen jedoch zu grösseren Abweichungen. Im Ansatz 1/020000 wurden die Belohnungen irrtümlich hier mit verrechnet.

1 020000 5670	Belohnungen	100.000,00 + 000,00 - 100.000,00
---------------	-------------	--

Die Belohnungen im Ansatz 1/020000 wurden irrtümlich an der Post 5660 verrechnet.

1 020000 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	3.438.000,00 + 1.636.193,19 - 1.801.806,81
---------------	-----------------------------------	--

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich an diesem Ansatz budgetiert. Insgesamt liegen diese Ausgaben um 1,83 Prozent unter dem LVA.

1 020000 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	800.100,00 + 213.829,23 - 586.270,77
---------------	-------------------------------	--

Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich an diesem Ansatz budgetiert. Insgesamt liegen diese Ausgaben um 8,24 Prozent über dem LVA.

1 020000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	298.400,00 + 121.618,59 - 176.781,41
---------------	--------------------------------------	--

Die Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse für Vertragsbedienstete wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich an diesem Ansatz budgetiert. Insgesamt liegen diese Ausgaben um 6,45 Prozent über dem LVA.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020000 5840	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. Beamt	1.100.200,00 + 989.843,10 - 110.356,90

Die Anzahl und Betragshöhe dieser Leistungen orientieren sich an den Bedingungen für Familienbeihilfen und sind naturgemäß nicht punktgenau zu kalkulieren.

1 024408 2715	Sozialhilfverband Voitsberg	1.674.700,00 + 1.447.123,07 - 227.576,93
---------------	-----------------------------	--

Die Anzahl der dem SHV zugewiesenen Landesbediensteten nimmt sukzessive ab. Frühpensionierungen oder Versetzungen können jedoch kaum im voraus terminisiert werden.

1 024700 5601	Reisegebühren	90.000,00 + 51.008,83 - 38.991,17
---------------	---------------	---

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten. Der tatsächlich entstehende Bedarf im Verlaufe des Rechnungsjahres ist nicht absehbar, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden. Insgesamt gestalteten sich die Ausgaben bei Reisegebühren sehr positiv.

1 030000 5001	Geldbezüge Beamte SDF	2.519.100,00 + 2.135.867,92 - 383.232,08
---------------	-----------------------	--

In Erwartung einer Verschärfung des Pensionsrechts ist ein vorzeitiges Abgleiten aus der SDF in die Frühpension zu beobachten.

1 030000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	270.000,00 + 43.517,45 - 226.482,55
---------------	------------------------------------	---

Die Verwendung von nicht ganzjährig beschäftigten Kräften im Bereich der Bezirkshauptmannschaften wurde stark reduziert.

1 030000 5601	Reisegebühren	2.000.000,00 + 1.600.150,65 - 399.849,35
---------------	---------------	--

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten. Der tatsächlich entstehende Bedarf im Verlaufe des Rechnungsjahres ist nicht absehbar, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden. Insgesamt gestalteten sich die Ausgaben bei Reisegebühren sehr positiv.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030000 5660	Dienstjubiläen	379.300,00 + 317.255,90 - 62.044,10

Die Voranschlagsbeträge für Dienstjubiläen wurden insgesamt um 0,67 Prozent überschritten, in den einzelnen Ansätzen kam es durch Versetzungen oder Verschiebungen jedoch zu grösseren Abweichungen.

1 030000 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 768.041,04 + 767.941,04
---------------	-----------------------------------	--

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 030000 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	100,00 + 115.507,66 + 115.407,66
---------------	-------------------------------	--

Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 030000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	100,00 + 49.040,72 + 48.940,72
---------------	--------------------------------------	--------------------------------------

Die Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse für Vertragsbedienstete wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert. Insgesamt liegen diese Ausgaben um 6,45 Prozent über dem LVA.

1 030000 5840	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. Beamt	648.400,00 + 577.788,70 - 70.611,30
---------------	--	---

Die Anzahl und Betragshöhe dieser Leistungen orientieren sich an den Bedingungen für Familienbeihilfen und sind naturgemäß nicht punktgenau zu kalkulieren.

1 030000 5850	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. VB	613.600,00 + 547.975,21 - 65.624,79
---------------	---	---

Die Anzahl und Betragshöhe dieser Leistungen orientieren sich an den Bedingungen für Familienbeihilfen und sind naturgemäß nicht punktgenau zu kalkulieren.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030010 5601	Reisegebühren	40.000,00 + 206.531,40 + 166.531,40

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten. Der tatsächlich entstehende Bedarf im Verlaufe des Rechnungsjahres ist nicht absehbar, weshalb diese Mehrausgaben möglich wurden. Insgesamt gestalteten sich die Ausgaben bei Reisegebühren sehr positiv.

1 030010 5660	Dienstjubiläen	70.900,00 + 16.968,90 - 53.931,10
---------------	----------------	---

Die Voranschlagsbeträge für Dienstjubiläen wurden insgesamt um 0,67 Prozent überschritten, in den einzelnen Ansätzen kam es durch Versetzungen oder Verschiebungen jedoch zu grösseren Abweichungen.

1 030010 5670	Belohnungen	100,00 + 59.490,00 + 59.390,00
---------------	-------------	--------------------------------------

Die erwarteten Belohnungen in den Baubezirksleitungen wurden irrtümlich an der Post 5660 mit veranschlagt, siehe oben.

1 030010 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 194.057,42 + 193.957,42
---------------	-----------------------------------	--

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 040000 5601	Reisegebühren	300.000,00 + 253.552,47 - 46.447,53
---------------	---------------	---

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten. Der tatsächlich entstehende Bedarf im Verlaufe des Rechnungsjahres ist nicht absehbar, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden. Insgesamt gestalteten sich die Ausgaben bei Reisegebühren sehr positiv.

1 040000 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 76.788,79 + 76.688,79
---------------	-----------------------------------	--------------------------------------

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 045000 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 43.100,34 + 43.000,34

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 059300 5610	Reisegebühren - Ausland	50.000,00 + 6.951,82 - 43.048,18
----------------------	--------------------------------	---

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten. Der tatsächlich entstehende Bedarf im Verlaufe des Rechnungsjahres ist nicht absehbar, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden. Insgesamt gestalteten sich die Ausgaben bei Reisegebühren sehr positiv.

1 094005 7690	Pflege der Betriebsgemeinschaft, Allgemeine Verwaltung	221.700,00 + 313.652,04 + 91.952,04
----------------------	---	--

Durch die Kreditsechstelregelung sind in diesem Bereich Liquiditätsengpässe entstanden, welche durch Entnahmen aus der dafür geschaffenen Gebührrstellung ausgeglichen werden konnten. Der am Jahresende verbliebene Betrag wurde vorsorglich wiederum der Gebührrstellung zugeführt, wodurch sich der Umsatz hier insgesamt erhöht hat.

1 213000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	332.700,00 + 250.014,75 - 82.685,25
----------------------	---	--

Der Bedarf an Bediensteten nach diesem Schema hat sich unterjährig vom Förderzentrum in das Hirtenkloster verschoben.

1 213100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	121.200,00 + 172.560,87 + 51.360,87
----------------------	---	--

siehe oben.

1 220080 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	822.600,00 + 735.630,78 - 86.969,22
----------------------	---	--

Im Verwaltungsbereich der Berufsschulen konnte der Aufwand für Vertragsbedienstete im Sinne allgemeiner Sparmaßnahmen reduziert werden.

1 221110 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 30.473,94 + 30.373,94
----------------------	--	---

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221110 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	100,00 + 45.364,45 + 45.264,45

Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 251000 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 32.565,32 + 32.465,32
----------------------	--	---

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 272000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	48.800,00 + 155.189,61 + 106.389,61
----------------------	---	--

Mittel- bis langfristig verschieben sich durch die restriktive Pragmatisierungspolitik die Aufwende von Beamten hin zu den Vertragsbediensteten. Darüber hinaus können vorzeitige Rückkehr aus der Karenz diesen Mehraufwand begründen.

1 272100 5000	Geldbezüge Beamte	172.500,00 + 89.342,95 - 83.157,05
----------------------	--------------------------	---

Einem Beamten des Bildungshauses Retzhof wurde im Verlaufe des Jahres die Dienstleistung iSd SDF zuerkannt.

1 272100 5001	Geldbezüge Beamte SDF	100,00 + 60.346,63 + 60.246,63
----------------------	------------------------------	---

siehe oben.

1 284000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	299.900,00 + 353.256,41 + 53.356,41
----------------------	---	--

Mittel- bis langfristig verschieben sich durch die restriktive Pragmatisierungspolitik die Aufwende von Beamten hin zu den Vertragsbediensteten. Darüber hinaus können vorzeitige Rückkehr aus der Karenz diesen Mehraufwand begründen.

1 320200 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 65.440,61 + 65.340,61
----------------------	--	---

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	100,00 + 61.219,11 + 61.119,11
Bei diesen Mehrausgaben handelt es sich um drei Abfertigungen für der LMJ GmbH zugewiesene Landesbedienstete, welche an diesem Ansatz verbucht werden müssen.		
1 340010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.804.800,00 + 1.503.109,04 - 301.690,96
Die Anzahl der der LMJ GmbH zugewiesenen Landesbediensteten nimmt sukzessive ab, weshalb hier geringere Ausgaben zu verzeichnen sind.		
1 340010 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 77.455,30 + 77.355,30
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.		
1 340010 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	517.300,00 + 440.535,95 - 76.764,05
Die Anzahl der der LMJ GmbH zugewiesenen Landesbediensteten nimmt sukzessive ab, weshalb hier geringere Ausgaben zu verzeichnen sind.		
1 410000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	140.000,00 + 240.058,59 + 100.058,59
Im Pflegezentrum Mautern wurde der Einsatz von Praktikanten bedarfsorientiert erhöht, insgesamt gestaltete sich der Aufwand aus der Post 5200 um 7,56 Prozent günstiger als lt. LVA vorgesehen.		
1 410010 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	937.600,00 + 810.791,87 - 126.808,13
Im Pflegezentrum Kindberg konnte der Einsatz von Kollektivarbeitern bedarfsorientiert reduziert werden, jener von Praktikanten wurde jedoch leicht erhöht.		
1 410010 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	100.000,00 + 160.008,73 + 60.008,73

siehe oben.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410020 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	220.000,00 + 253.246,99 + 33.246,99
<p>Im Pflegezentrum Knittelfeld wurde der Einsatz von Praktikanten bedarfsorientiert erhöht, insgesamt gestaltete sich der Aufwand aus der Post 5200 um 7,56 Prozent günstiger als lt. LVA vorgesehen.</p>		
1 412000 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	291.200,00 + 260.346,76 - 30.853,24
<p>Aus dieser Voranschlagstelle werden sämtliche Sozialversicherungsbeiträge für Vertragsbedienstete des ABZ geleistet. Die Minderausgaben ergeben sich aus einem leicht reduzierten Mitarbeiterstand dort.</p>		
1 417118 7680	Pflegegeld (Landeskrankenanstalten)	730.000,00 + 567.148,67 - 162.851,33
<p>Es ist bei Voranschlagserstellung unmöglich, die Anzahl der Pflegegeldbezieher im kommenden Jahr vorherzusehen. In jedem Fall ist dafür aber entsprechende finanzielle Vorsorge zu treffen.</p>		
1 435020 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	279.000,00 + 330.392,56 + 51.392,56
<p>Im JH Hartberg wurden bedarfsorientiert zusätzliche Kollektivarbeiter verpflichtet, deren Kosten hier dargestellt sind.</p>		
1 435030 5000	Geldbezüge Beamte	587.500,00 + 476.672,13 - 110.827,87
<p>Mittel- bis langfristig verschieben sich durch die restriktive Pragmatisierungspolitik die Aufwende von Beamten hin zu den Vertragsbediensteten. Darüber hinaus hat sich der Bedarf an der Heilpädagogischen Station zugunsten von Kollektivarbeitern verändert.</p>		
1 435030 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	92.700,00 + 128.796,79 + 36.096,79
<p>siehe oben.</p>		
1 510000 5840	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. Beamte	178.800,00 + 145.222,30 - 33.577,70

Die Anzahl und Betragshöhe dieser Leistungen orientieren sich an den Bedingungen für Familienbeihilfen und sind naturgemäß nicht punktgenau zu kalkulieren.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542200 5001	Geldbezüge Beamte SDF	31.500,00 + 000,00 - 31.500,00
In Erwartung einer Verschärfung des Pensionsrechts ist ein vorzeitiges Abgleiten aus der SDF in die Frühpension zu beobachten.		
1 542200 5700	Entg. f. d. Leistung pers. Dienste	119.800,00 + 155.656,33 + 35.856,33
Aus dieser Voranschlagstelle werden fünf geistliche Schwestern bezahlt, welche aus ordensrechtlichen Gründen kein direktes Dienstverhältnis zum Land Steiermark eingehen können. Die Aufwende gestaltet sich nach den tatsächlich erbrachten Leistungen.		
1 542220 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	729.700,00 + 653.273,69 - 76.426,31
Der Bedarf an Kollektivarbeitern hat sich im Verlaufe des Jahres verändert, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden.		
1 542220 5700	Entg. f. d. Leistung pers. Dienste	36.500,00 + 773,75 - 35.726,25
Die Leistungen der fünf geistlichen Schwestern haben sich vom Landesinternat in die Krankenpflegeschule verschoben, siehe oben.		
1 542260 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	186.800,00 + 245.249,85 + 58.449,85
An der Krankenpflegeschule Bad Radkersburg erhöhte sich der Bedarf an Mitarbeitern im Rahmen der Möglichkeiten des Stellenplan.		
1 542270 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	228.400,00 + 295.780,63 + 67.380,63
Auch an der Krankenpflegeschule Stolzalpe ergab sich ein Mehrbedarf.		
1 542280 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	204.200,00 + 153.484,50 - 50.715,50
An der Krankenpflegeschule Frohnleiten ging der Bedarf indes leicht zurück.		

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 543200 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.655.900,00 + 1.286.229,52 - 369.670,48

An der Akademie für gehobene medizinisch-technische Dienste konnte der Aufwand für Vertragsbedienstete deutlich reduziert werden.

1 543200 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	335.200,00 + 261.786,22 - 73.413,78
---------------	----------------------------------	---

Auch die Sozialversicherungsbeiträge reduzieren sich aus oben genanntem Grund.

1 543225 8270 APL	Zur Fachhochschule Joanneum zugewiesene Bedienstete, Bezugserstattungen	0,00 + 530.677,54 - 530.677,54
-------------------	--	--------------------------------------

Diese Einnahme ergibt sich aus dem entsprechenden Zuweisungsvertrag und konnte bei Erstellung des LVA noch nicht berücksichtigt werden.

1 618000 5250	Lehrlinge II	421.700,00 + 366.789,71 - 54.910,29
---------------	--------------	---

Der Bereich Straßenerhaltungsdienst ist durch ein Contract-Management in seiner Personalpolitik weitgehend autonom und sehr kostenbewusst orientiert, weshalb diese Einsparungen möglich wurden.

1 618000 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 44.068,84 + 43.968,84
---------------	-----------------------------------	--------------------------------------

Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

1 618000 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	7.456.900,00 + 6.420.286,83 - 1.036.613,17
---------------	----------------------------------	--

Aus oben dargestellten Gründen betreffend Contract-Management reduzieren sich auch diese Kosten.

1 618000 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	100,00 + 258.509,36 + 258.409,36
---------------	-------------------------------	--

Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 618000 5850	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. VB	751.700,00 + 637.317,54 - 114.382,46
Die Anzahl und Betragshöhe dieser Leistungen orientieren sich an den Bedingungen für Familienbeihilfen und sind naturgemäß nicht punktgenau zu kalkulieren.		
1 618005 8270 APL	Bezugserstattungen der ASFINAG	0,00 + 2.587.009,11 - 2.587.009,11
Diese Einnahme ergibt sich aus dem entsprechenden Zuweisungsvertrag und konnte bei Erstellung des LVA noch nicht berücksichtigt werden.		
1 618100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	369.400,00 + 499.701,98 + 130.301,98
Im Bereich der der ASFinAG zugewiesenen Landesbediensteten entwickelten sich die Ausgaben für Kollektivarbeiter sehr deutlich rückläufig. Bei Vertragsbediensteten kam es zu einer leichten Überschreitung.		
1 618100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	6.460.500,00 + 5.088.642,57 - 1.371.857,43
siehe oben.		
1 618100 5601	Reisegebühren	200.000,00 + 296.976,56 + 96.976,56
Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten. Der tatsächlich entstehende Bedarf im Verlaufe des Rechnungsjahres ist nicht absehbar, weshalb diese Mehrausgaben möglich wurden. Insgesamt gestalteten sich die Ausgaben bei Reisegebühren sehr positiv.		
1 618100 5820	Dienstgeberbeiträge f. VB	170.000,00 + 239.879,60 + 69.879,60
Im Bereich der der ASFinAG zugewiesenen Landesbediensteten entwickelten sich die Ausgaben für Kollektivarbeiter sehr deutlich rückläufig. Bei Vertragsbediensteten kam es zu einer leichten Überschreitung.		
1 618100 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB Sicherheit der Vertragsbediensteten	793.200,00 + 1.098.125,71 + 304.925,71
siehe oben.		

A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 618100 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	100,00 + 51.627,29 + 51.527,29
<p>Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.</p>		
1 749100 5811	Pensionskassenbeiträge für Beamte	100,00 + 38.875,12 + 38.775,12
<p>Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden im Sinne der Deckungsbestimmungen des Landtagsbeschlusses zum LVA 2007 gemeinschaftlich am Ansatz 1/020000 budgetiert.</p>		
1 862000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	131.500,00 + 307.300,98 + 175.800,98
<p>Im Bereich der Landwirtschaftsbetriebe hat sich aufgrund der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung der Bedarf an Mitarbeitern erhöht, welcher im Rahmen des Stellenplan ausgeglichen werden konnte.</p>		
1 862000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	670.600,00 + 898.024,42 + 227.424,42
<p>siehe oben.</p>		
1 862000 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	163.400,00 + 258.994,72 + 95.594,72
<p>siehe oben.</p>		

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 208005 8802 APL	Beitrag gemäß § 107a LDG 1984	0,00 + 6.298.627,85 - 6.298.627,85
Einnahmen im Bereich des Pensionssicherungsbeitrages		
1 208038 7610	Familienbeihilfen	750.000,00 + 588.345,00 - 161.655,00
Die Einsparungen ergeben sich durch die sinkende Kinderzahlen, die Lehrer-Pensionisten noch zu versorgen haben.		
1 210000 5605	Inlandsreisen	1.500.000,00 + 1.228.819,67 - 271.180,33
Die Einsparungen wurden durch Einbindung von Bildungshäusern bei Übernachtungen sowie durch Reduzierung von Tagesgebühren erreicht		
1 210000 5656	Mehrleistungsvergütungen	7.000.000,00 + 4.888.515,31 - 2.111.484,69
Gegenüber dem veranschlagten Betrag sind weniger Mehrleistungen angefallen.		
1 210000 5675	Belohnungen und Geldaushilfen	1.000.000,00 + 498.415,34 - 501.584,66
Die Belohnungen für Klassenvorstände werden nun als Zulagen ausbezahlt, und die Verbuchung der Ausgaben erfolgt als Gehaltsbestandteil .		
1 210000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	160.000,00 + 203.221,64 + 43.221,64
Mehraufwendungen wurden durch Maßnahmen im Bereich von "Abfertigung-NEU" verursacht.		
1 210007 2560	Sonstige Bezugsvorschüsse	150.000,00 + 243.900,00 + 93.900,00
Steigerung der Zahl von Ansuchen bei Sonstigen Bezugsvorschüssen		
1 210048 2771	Bevorschussung von Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz	1.100.000,00 + 839.388,61 - 260.611,39
Im Rahmen des §22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz ist die Zahl der Mitverwendungen von Landeslehrern (APS) an Dienststellen des Bundes sowie im Bereich der Lehreraus- und -fortbildung gesunken.		

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 210058 2771	Abteilung für Lehrer, die im Betreuungsteil an ganztägigen Schulformen tätig sind, Bevorschussung	1.800.000,00 + 1.261.278,62 - 538.721,38
Seit Ende des Schuljahres 2006/07 wird die Abrechnung direkt von den Gemeinden durchgeführt.		
1 210069 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	101.900,00 + 000,00 - 101.900,00
Im Jahr 2007 wurden die Ausgaben im ao.Haushalt abgewickelt		
1 210094 7305 APL	Förderung von ganztägigen Schulformen, Beiträge an Gemeinden	0,00 + 68.000,00 + 68.000,00
Nachbedeckung des beantragten aber nicht budgetierten Betrages		
1 220000 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	17.916.400,00 + 15.743.050,48 - 2.173.349,52
Durch die laufende Umstellung von pragmatisierten Lehrern auf Vertragslehrer fallen bei dieser Post weniger Ausgaben als geplant waren an		
1 220000 5606	Sonstige Inlandsreisen	204.200,00 + 152.260,78 - 51.939,22
Einsparung, da weniger Dienstreisen notwendig wurden, als geplant waren.		
1 220000 5660	Dienstjubiläen	107.400,00 + 179.699,84 + 72.299,84
Die Ausgaben für Dienstjubiläen waren höher als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen wurde.		
1 220000 5805	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer	940.000,00 + 818.086,24 - 121.913,76
Durch die laufende Umstellung von pragmatisierten Lehrern auf Vertragslehrer weniger Ausgaben als geplant waren an		
1 220000 5815	Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG	809.100,00 + 659.544,60 - 149.555,40
Durch die laufende Umstellung von pragmatisierten Lehrern auf Vertragslehrer weniger Ausgaben als geplant waren an		

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220000 5826	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragslehrer	518.200,00 + 579.872,26 + 61.672,26

Es wurden mehr Vertragslehrerdienstposten benötigt als geplant

1 220041 2771 APL	Rückersatz v. Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsges. d. d. Bund	0,00 + 240.864,72 - 240.864,72
-------------------	--	--------------------------------------

Grundsätzlich refundiert der Bund 50% der anfallenden Personalkosten für BerufsschullehrerInnen. Auf dieser VST werden Kosten für BerufsschullehrerInnen verrechnet, die zusätzlich Stunden an den Bundespädagogischen Hochschulen abhalten - vom Bund jedoch zu 100% refundiert werden. (Ausgabe: 01-1-220048-2771000). Diese sogenannten Mitverwendungen - welche LehrerInnen in welchem Ausmaß an PH Stunden abhalten - werden der Bezugsverrechnung vom Landesschulrat bekannt gegeben und beim Ansatz 01-2-220041-2771000 sollgestellt. (Ausgabe = Einnahme).

1 220044 7670	Beitrag an den Verein zur Errichtung und Führung eines nordischen Ausbildungszentrums für den	291.300,00 + 126.672,86 - 164.627,14
---------------	---	--

Nach einer bestehenden Vereinbarung hat das Land 40% der Kosten für die Ausbildung von Lehrlingen im Nordischen Ausbildungszentrum zu tragen. Laut Vertrag ist eine Zahl von maximal 40 Lehrlingen vorgesehen, wofür auch Mittel budgetiert werden. Diese Zahl wurde 2006 nicht erreicht, weshalb sich diese Einsparung ergab.

1 220048 2771 APL	Bevorschussung von Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs.1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz	0,00 + 240.864,72 + 240.864,72
-------------------	---	--------------------------------------

Grundsätzlich refundiert der Bund 50% der anfallenden Personalkosten für BerufsschullehrerInnen. Auf dieser Vst. werden Kosten für BerufsschullehrerInnen verrechnet, die zusätzlich Stunden an den Bundespädagogischen Akademien abhalten - vom Bund jedoch zu 100% refundiert werden. (Ausgabe: 01-1-220048-2771000) Diese sogenannten Mitverwendungen - welche LehrerInnen in welchem Ausmaß an BPädak Stunden abhalten - werden der Bezugsverrechnung vom Landesschulrat bekanntgegeben und bei der Vst. 01-2-220041-2771.000 sollgestellt. (Ausgabe = Einnahme).

1 220083 0200 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen EDV	0,00 + 531.990,58 + 531.990,58
-------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Diese Post wurde zur haushaltsmäßig korrekten Verbuchung von EDV-Geräten apl. angelegt und zu Lasten der anderen VSt. bebucht.

1 220083 0205	Maschinen und maschinelle Anlagen für die Lehrwerkstätten	500.000,00 + 652.778,82 + 152.778,82
---------------	---	--

Da der jährliche Bedarf der Schulen um ca. 150 - 200 % höher als das Budget ist, kann eine richtige Zuordnung erst nach Sichtung aller Anschaffungsanträge der Schulen und einer entsprechenden Dringlichkeitsreihung erfolgen.

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220083 0206	Maschinen und maschinelle Anlagen für den Schulbetrieb	500.000,00 + 245.742,88 - 254.257,12

Da der jährliche Bedarf der Schulen um ca. 150 - 200 % höher als das Budget ist, kann eine richtige Zuordnung erst nach Sichtung aller Anschaffungsanträge der Schulen und einer entsprechenden Dringlichkeitsreihung erfolgen.

1 220083 0429	Sonstige Betriebsausstattung	1.500.000,00 + 677.296,32 - 822.703,68
---------------	------------------------------	--

Da der jährliche Bedarf der Schulen um ca. 150 - 200 % höher als das Budget ist, kann eine richtige Zuordnung erst nach Sichtung aller Anschaffungsanträge der Schulen und einer entsprechenden Dringlichkeitsreihung erfolgen. Zusätzlich wurde für die Einrichtung von Internaten ein Betrag von € 520.000 im Zuge der Deckungsfähigkeit zur LIG umgeschichtet.

1 220083 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	310.000,00 + 172.056,58 - 137.943,42
---------------	----------------------------------	--

Da der jährliche Bedarf der Schulen um ca. 150 - 200 % höher als das Budget ist, kann eine richtige Zuordnung erst nach Sichtung aller Anschaffungsanträge der Schulen und einer entsprechenden Dringlichkeitsreihung erfolgen.

1 220088 6310	Leistungen der Telekommunikation	200.000,00 + 109.651,87 - 90.348,13
---------------	----------------------------------	---

Geringere Telefon- und Internetkosten als angenommen.

1 220088 7027	Mieten - Sonstige	177.300,00 + 260.561,10 + 83.261,10
---------------	-------------------	---

Es mussten mehr Räume als geplant angemietet werden.

1 220088 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	196.000,00 + 245.207,11 + 49.207,11
---------------	------------------------------------	---

Personalabgänge durch längerfristige Krankenstände, Pensionierungen und Karrenzierungen etc. werden durch die A5 nicht mehr ersetzt und müssen mit den Mitteln dieser Post zugekauft werden. Es gab mehr Bedarf als erwartet.

1 220089 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	545.300,00 + 699.555,22 + 154.255,22
---------------	--------------------------------	--

Da Anschaffungen im EDV-Bereich (wie z.B. Personalcomputer) immer billiger werden, mussten diese nicht wie vorgesehen im Ansatz 220083, sondern auf VP 4000 „geringwertige Wirtschaftsgüter“ verbucht werden.

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220089 4011	Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Arbeitsmittel)	709.400,00 + 877.626,64 + 168.226,64

Es wurden mehr Arbeitsmittel benötigt als ursprünglich angenommen wurde

1 220089 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	74.300,00 + 33.878,33 - 40.421,67
---------------	---------------------------------	--

Der tatsächliche Bedarf im Sachaufwand ist von zahlreichen Faktoren abhängig und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur sehr grob abgeschätzt werden. Die richtige Zuordnung kann erst nach Sichtung aller Anträge der Schulen unter Berücksichtigung einer entsprechenden Dringlichkeitsreihung erfolgen.

1 220089 6140	Instandhaltung von Gebäuden	100,00 + 96.558,23 + 96.458,23
---------------	------------------------------------	---

Der tatsächliche Bedarf im Sachaufwand ist von zahlreichen Faktoren abhängig und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur sehr grob abgeschätzt werden. Die richtige Zuordnung kann erst nach Sichtung aller Anträge der Schulen unter Berücksichtigung einer entsprechenden Dringlichkeitsreihung erfolgen.

1 220089 6160	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	116.200,00 + 76.413,93 - 39.786,07
---------------	--	---

Der tatsächliche Bedarf im Sachaufwand ist von zahlreichen Faktoren abhängig und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur sehr grob abgeschätzt werden. Die richtige Zuordnung kann erst nach Sichtung aller Anträge der Schulen unter Berücksichtigung einer entsprechenden Dringlichkeitsreihung erfolgen.

1 220089 7271	Honorare und Entgelte für Schulärzte	33.000,00 + 2.715,14 - 30.284,86
---------------	---	---

Die unter dieser Post bisher verrechneten Ausgaben wurde durch Förderprojekte ersetzt. Die Mittel wurden für dringend notwendige Anschaffungen im Sachaufwand verwendet.

1 220089 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	150.000,00 + 000,00 - 150.000,00
---------------	--	---

Zur Entlastung der Kustoden wurden - wie vom Landesrechnungshof angeregt – im Bereich der EDV Support- und Hotlinedienste zugekauft. Da diese Dienstleistungen von Firmen erbracht worden sind, wurde die Post für Werkverträge nicht in Anspruch genommen.

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220089 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	243.100,00 + 619.673,55 + 376.573,55
<p>Zur Entlastung der Kustoden wurden - wie vom Landesrechnungshof angeregt – im Bereich der EDV vermehrt Support- und Hotlinedienste zugekauft. Zusätzlich wurden - in Zusammenarbeit mit der FA1B - Leistungen einer EDV-Beratungs-Firma zur Evaluierung einer IT-Struktur-Optimierung in den Berufsschulen zugekauft.</p>		
1 220089 7296	Werbemaßnahmen	42.000,00 + 000,00 - 42.000,00
<p>Wurde zugunsten dringend notwendiger Anschaffungen im Sachaufwand eingespart.</p>		
1 220089 7297	Besondere Aufwendungen für Schüler	259.600,00 + 10.259,00 - 249.341,00
<p>Die unter dieser Post bisher verrechneten Ausgaben wurde durch Förderprojekte ersetzt. Die Mittel wurden für dringend notwendige Anschaffungen im Sachaufwand verwendet.</p>		
1 220188 7022	Mieten - Betriebskosten	2.040.200,00 + 2.418.944,66 + 378.744,66
<p>Aufgrund der Neufassung des Mietvertrages mit der LIG betreffend die Anmietung der Lehrlingshäuser wurden die Mietverträge an steuerliche Vorgaben angepasst, weshalb sich die Mieten erhöht haben. Im Gegenzug werden sich jedoch Mehreinnahmen im Zuge der Untervermietung der Lehrlingshäuser an die Wirtschaftskammer ergeben.</p>		
1 220188 7026	Mieten - Zusatzmieten	1.472.400,00 + 1.323.069,93 - 149.330,07
<p>Aufgrund des verzögerten Baufortschrittes sind im Jahr 2007 die Zusatzmieten in geringerer Höhe angefallen als geplant war.</p>		
1 221000 5656	Mehrleistungsvergütungen	1.992.700,00 + 1.743.917,27 - 248.782,73
<p>Abbau von Mehrdienstleistungen durch vermehrte Einstellung von befristeten IIL-Lehrkräften</p>		
1 221000 5660	Dienstjubiläen	20.800,00 + 226.010,60 + 205.210,60

Von der A5 wurde keine Auswertung über bevorstehende Dienstjubiläen bei der Budgetierung durchgeführt. Die Deckungsfähigkeit ist bei 01-1-221 gegeben

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221009 7315 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer, Sozialversicherungsbeiträge	0,00 + 38.992,52 + 38.992,52

Aufgrund der Änderung der Geschäftseinteilung ist die Fachabteilung 6C – ab 31.03.2007, für die Verrechnung der „Werkverträge“ für die Nebenlehrer der land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen (Freie Dienstnehmer) zuständig. Die Budgetierung erfolgte bei 01-1-221, die Deckungsfähigkeit ist bei 01-1-221 gegeben

1 221013 0422	Einrichtung	140.000,00 + 7.856,19 - 132.143,81
---------------	-------------	--

Laufende mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträg decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme

1 221015 7770 APL	Beiträge	0,00 + 180.000,00 + 180.000,00
-------------------	----------	--------------------------------------

Die Deckungsfähigkeit ist bei 01-5-221013-0632.000 gegeben. Dringend erforderliche Brandschutzmaßnahmen in der Fachschule Vorau-St.Martin. Gesamtkosten wurden zwischen dem Eigentümer der Fachschule und dem Land Steiermark aufgeteilt.

1 221018 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00 + 281.578,43 + 281.578,43
-------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Aufgrund der Änderung der Geschäftseinteilung ist die Fachabteilung 6C – ab 31.03.2007, für die Verrechnung der „Werkverträge“ für die Nebenlehrer der land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen (Freie Dienstnehmer) zuständig. Die Budgetierung erfolgte bei 01-1-221, die Deckungsfähigkeit ist bei 01-1-221 gegeben

1 221023 0420	Lehrmittel für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen, Hardware für den EDV-Unterricht	45.000,00 + 110.205,10 + 65.205,10
---------------	--	--

EDV-Unterricht ist in allen Fachschulen Pflichtgegenstand, um diesen Umstand Rechnung zu tragen, war ein vermehrter Aufwand (div. Erneuerungen veralteter Geräte) erforderlich.

1 221039 4010	Verschiedene Verbrauchsgüter für die Durchführung von außerschulischen Veranstaltungen	32.700,00 + 000,00 - 32.700,00
---------------	---	--------------------------------------

Die hier veranschlagten Ausgaben für außerschulische Veranstaltungen wurden widmungsgemäß verbucht. Deckungsfähigkeit ist bei 01-1-221113, 01-1-221118 oder 01-1-221119 gegeben

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221065 7690	Förderung der didaktischen Maßnahmen	110.000,00 + 4.250,00 - 105.750,00
Durch die Kürzung des Voranschlages gegenüber dem Vorjahr wurde die Einsparung durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221 benötigt		
1 221105 7470 APL	Baukostenbeitrag an die LIG -Sicherheitspaket	0,00 + 17.569.755,00 + 17.569.755,00
Die vorgesehenen Maßnahmen des von der LIG erarbeiteten Sicherheitspaketes in den Fachschulen für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft mit dem Nettoinvestitionsaufwand von € 17,569.755,- wurden aus den Mehreinnahmen der Ertragsanteile 2007 - dem Gebot der Dringlichkeit entsprechend - bedeckt. Landtagsbeschluss vom 2.7.2007 Ein.Zahl 1431/1		
1 221113 0401	Personenkraftwagen	54.000,00 + 111.575,29 + 57.575,29
Dringend erforderliche Neuanschaffung von Dienstfahrzeugen an Fachschulen für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft		
1 221113 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	255.000,00 + 457.438,34 + 202.438,34
Ein vermehrter Aufwand im Brandschutz und Internatsbereich war dringend erforderlich. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221		
1 221118 4510	Brennstoffe	195.500,00 + 164.340,26 - 31.159,74
Einsparung wurde für die Miet- und Pachtzinse benötigt		
1 221118 6000	Energiebezüge	1.332.000,00 + 1.163.460,24 - 168.539,76
Einsparung wurde für die Miet- und Pachtzinse benötigt		
1 221118 6700	Versicherungen	62.000,00 + 26.865,09 - 35.134,91
Einsparung wurde für die Miet- und Pachtzinse benötigt		

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221118 7020	Miet- und Pachtzinse	742.000,00 + 1.177.107,60 + 435.107,60
Durch die Indexerhöhungen und dem Abschluss neuer Verträge sind Mehrausgaben entstanden. Diese wurden durch Einsparungen bei den Pflichtausgaben abgedeckt.		
1 221118 7100	Öffentliche Abgaben	514.000,00 + 262.268,02 - 251.731,98
Einsparung wurde für die Miet- und Pachtzinse benötigt		
1 221119 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	361.100,00 + 398.135,65 + 37.035,65
Im Rechnungsjahr 2007 wurden vermehrt kleinere Inventar- und Gebrauchsgüter angeschafft.		
1 221119 4020	Verbrauchsgüter für innerbetriebliche Leistungen	110.000,00 + 169.510,30 + 59.510,30
Es fielen mehr Leistungen als kalkuliert an. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221		
1 221119 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	147.000,00 + 223.352,41 + 76.352,41
Überschreitung durch die geforderte Standortüberprüfung der Fachschulen für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft und der Kürzung des Voranschlages gegenüber dem Vorjahr.		
1 221924 7670	Beitrag an den Handelsschulverein Schladming für den laufenden Aufwand	250.000,00 + 311.632,53 + 61.632,53
Teilbetrag für die Sanierung des Turnsaales		
1 240104 7670	Beiträge an Private	10.500.000,00 + 15.255.259,31 + 4.755.259,31
Zuwachs an privaten Kinderbetreuungseinrichtungen		
1 240114 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	6.090.000,00 + 9.249.254,35 + 3.159.254,35
Zuwachs an tatsächlich geleisteten Betreuungsstunden		

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 240214 7680	Kinderbetreuungsbeihilfen	5.150.000,00 + 3.501.477,87 - 1.648.522,13
Anträge wurden nicht im erwarteten Ausmaß gestellt		
1 240224 7680	Kinderbetreuungsbeihilfe, Gratiskindergartenjahr	10.000.000,00 + 4.748.984,73 - 5.251.015,27
Anträge wurden nicht im erwarteten Ausmaß gestellt		
1 241008 7270	Honorare	74.700,00 + 40.207,24 - 34.492,76
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben mussten die Honorare für inländische Referenten unter der Post 7276 verbucht werden.		
1 251003 0420	Inventar und sonstige Heimausstattung	136.300,00 + 78.273,64 - 58.026,36
Die Einsparung erfolgte zugunsten der VSt. 1/251003-0632 Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen, um dringende Reparaturarbeiten in den Jugend(sport)häusern durchführen zu können.		
1 251003 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	50.000,00 + 106.439,84 + 56.439,84
Die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgte durch die VSt. 1/251003-0420 Inventar und sonstige Heimausstattung für folgende dringende Baumaßnahmen: Jugendsporthaus Eisenerz - Fenstererneuerung, Jugendhaus Bad Aussee - Fenster-, Terrassen- und Balkonsanierung, Sanierung Sportplatz.		
1 251018 7026	Mieten - Zusatzmieten	511.300,00 + 612.542,04 + 101.242,04
Für Mietforderungen der Landesimmobilien GesmbH aufgrund der im Mietvertrag vereinbarten EURIBOR-Anpassung entstanden Mehrausgaben, die mit Regierungsbeschluss vom 10. Dezember 2007, GZ.: FA6A-3.35 All5/2005-111 genehmigt wurden.		
1 251318 7020	Mieten - Hauptmietzins	295.300,00 + 237.517,26 - 57.782,74
Geringere Vorschreibung der LIG - Mittel wurden zur Abdeckung der restlichen Mietbestandteile dieses Ansatzes verwendet.		

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 251318 7026	Mieten - Zusatzmieten	14.900,00 + 286.473,80 + 271.573,80

Zur haushaltsmäßig korrekten Verrechnung wurde diese Voranschlagsstelle im Zuge einer Umwidmung zu Gunsten der VSt 1/220188-7026 bebucht.

1 259009 7233	Ausgaben im Interesse von besonderen Jugendanliegen	100.000,00 + 11.501,66 - 88.498,34
---------------	--	--

Die Einsparung erfolgte zugunsten der VSt. 1/259705-7670 Beitrag an den Verein Jugendinformation "LOGO Jugendmanagement Steiermark" zur Abdeckung von notwendigen Ausgaben von Portogebühren für den Versand des Jugendkartenmagazins "Checkit" .

1 259009 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 50.704,51 + 50.704,51
-------------------	---	------------------------------------

Die Bedeckung dieser im Jahr 2007 neu eröffneten außerplanmäßigen Voranschlagsstelle für Ausgaben von Honorarauszahlungen nach § 109a EStG. 1988, erfolgte durch Einsparungen der untereinander deckungsfähigen Posten bei der Voranschlagsstelle 1/259009.

1 259009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	226.300,00 + 161.315,92 - 64.984,08
---------------	------------------------------------	---

Die Einsparungen auf dieser Voranschlagsstelle waren notwendig, damit Zahlungen für das alle 3 Jahre stattfindende Landesjugendsingen, das mit der VSt. 1/259419 nicht in das Budget 2007 aufgenommen wurde, beglichen werden konnten. Die Zahlungen dafür erfolgten in den untereinander deckungsfähigen Posten bei der VSt. 1/259009.

1 259015 7670	Strukturförderungen in der Jugendarbeit	1.535.000,00 + 2.434.750,00 + 899.750,00
---------------	---	--

Mit Regierungsbeschluss GZ.: FA6A-2FRS 5/2007-9 vom 3.12.2007 in der Höhe von € 877.000,-- und Regierungsbeschluss FA6A-.FRS 5/2007-13 vom 10.12.2007 in der Höhe von € 22.750,-- wurden überplanmäßige Förderungsbeiträge für Strukturmaßnahmen genehmigt. Die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgte durch Einsparungen auf der VSt. 1/259305-7480 "Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen" .

1 259305 7480	Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen	2.035.000,00 + 1.135.250,00 - 899.750,00
---------------	---	--

Die Einsparung erfolgte zugunsten notwendiger Förderungsbeiträge für Projekte auf der VSt. 1/259015-7670 "Strukturförderungen in der Jugendarbeit".

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 259705 7670	Beitrag an den Verein Jugendinformation "LOGO Jugendmanagement Steiermark"	194.700,00 + 302.700,00 + 108.000,00

Mit Regierungsbeschluss GZ.: FA6A-1.REF 6/2002-280 vom 1.10.2007 in der Höhe von € 60.000,-- und Regierungsbeschluss FA6A-1.REF 6/2002-328 vom 10.12.2007 in der Höhe von € 48.000,-- wurden überplanmäßige Ausgaben zur Abdeckung der Portogebühren für den Versand des Jugendkartenmagazins "Checkit" genehmigt. Die Jugendkarte ist die offizielle Jugendkarte des Landes Steiermark. Die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgte durch Einsparungen in der Höhe von € 88.498,34 bei der VSt. 1/259009-7233 Ausgaben im Interesse von besonderen Jugendanliegen und durch die Deckungsbestimmungen innerhalb des gleichen Bewirtschafters.

1 271009 7270	Entgelte und Honorare für Kurse	32.700,00 + 187.256,49 + 154.556,49
---------------	---------------------------------	---

Durch eine größere Kurstätigkeit vielen höhere Honorarkosten an, die durch die erzielten Mehreinnahmen in gleicher Höhe bedeckt sind.

1 272103 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	30.000,00 + 169.771,47 + 139.771,47
---------------	---	---

Überziehung aufgrund monatlicher Vorsteuer durch LIG seit Jänner 2007

1 272109 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	60.000,00 + 1.196,25 - 58.803,75
---------------	-------------------------------------	--

Keine geringfügig Beschäftigte ab Jahresmitte

1 281008 6000	Energiebezüge	43.600,00 + 444,55 - 43.155,45
---------------	---------------	--------------------------------------

Da bei der Budgeterstellung eine Veräußerung des Studentenheimes an die Landesimmobilien GesmbH nicht vorhersehbar war, wurden entsprechende Pflichtausgaben veranschlagt. Durch den Verkauf des Studentenheimes an die LIG und gleichzeitige Rückmietung ab 1.1.2007 wurden die Energiebezüge in Form von Mietkontierungen aus der VSt. 1/281018 "LIG - Mieten" bezahlt.

1 320208 6000	Energiebezüge	55.000,00 + 14.375,96 - 40.624,04
---------------	---------------	---

Die Einsparungen erfolgten durch den Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 2. Mai 2007: Die Liegenschaftsabteilung (LIG) übernahm ab Jänner 2007 die Energiekosten des Gebäudes Nikolaigasse 2, 8020 Graz.

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 320209 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	30.000,00 + 65.883,00 + 35.883,00

Die Mehrausgaben erfolgten: 1. Durch den Beschluss d. Stmk. Landesregierung vom 19. Nov. 2007, Übereinkommen mit der Privatuniversität Linz (Lehrgang Populärmusik). 2. Reorganisation des J.J.Fux. Konservatoriums (Fa. Rabel und Pilz) Beschluss vom 25.9.2006.

1 469005 7670	Förderung von Institutionen im Rahmen von Frauen- und Familienbelangen	360.000,00 + 447.652,65 + 87.652,65
----------------------	---	--

Mit Beschluss der Stmk.Landesregierung, GZ.:FA6A-2.FRS 6/2004-1 und GZ.: FA11B-34-648/01-6 vom 29. März 2004 wurde die Kindererholungsaktion als Subjektförderung beschlossen. Diese Förderung wird in Kooperation mit der FA11A abgewickelt. Mit qualifiziertem Regierungsbeschluss vom 9. Juli 2007, GZ.: FA11A 34-648/01-21 erfolgte seitens der Fachabteilung 11A eine Umwidmung der Budgetmittel in der Höhe von € 30.000,- von der VSt. 1/429095-7670 "Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen". Weiters wurden aufgrund der Schwerpunktsetzung "Beratung und Information im Frauenbereich" verstärkt Budgetmittel auf dieser Voranschlagsstelle benötigt. Die Bedeckung hierfür erfolgte im Rahmen der Deckungsbestimmungen durch die VSt. 1/469015-7430 Förderung von familienpolitischen Maßnahmen mit RSA FA6A4.19-2/2007-232 vom 3.12.2007.

1 469005 8281 APL	Rückersatz von Förderungen	0,00 + 76.800,00 - 76.800,00
--------------------------	-----------------------------------	---

Mit Regierungsbeschluss GZ.: FA6A 4.19-1/2005-105 vom 4.7.2005 wurde für das Projekt "Wir Frauen über 50: Den Jahren einen Sinn geben" der Betrag in der Höhe von € 77.800 aus der Gebührentstellung genehmigt. Der Betrag wurde im Juli 2005 an den Verein Vernetzte Eltern- und Partnerbildung ausbezahlt und für die Vorlage der Verwendungsnachweise der 31.12.2006 festgelegt. Durch das nicht Zustandekommen des Projektes wurde der Betrag in der Höhe von € 76.800,- rücküberwiesen. Für den Differenzbetrag in der Höhe von € 1.000,- wurde ein Verwendungsnachweis vorgelegt.

1 469009 7233	Ausgaben im Interesse von Frauen, Familien- und Gesellschaftsbelangen	36.000,00 + 3.013,57 - 32.986,43
----------------------	--	---

Durch Einsparungen bei den Portokosten, wurde im Rahmen der Deckungsbestimmungen, dieser Betrag zur Begleichung von Ausgaben für das EU-Projekt Austrian Pear Review und des Tages der offenen Tür auf der VSt. 1/469009-7280 Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen benötigt.

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 469009 7280	Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen	29.700,00 + 131.383,39 + 101.683,39
<p>Mit Regierungsbeschluss GZ.: FA6A4.9-6/2007-4, vom 2.5.2007, wurde die Genehmigung der Abwicklung und Finanzierung des EU-Projektes Community of Practice Gender Mainstreaming durch Mittel der Europäischen Union beschlossen. Die erste Tranche der EU-Förderung in der Höhe von 32.325,- wurde von dieser Voranschlagsstelle bereits ausbezahlt. Die zweite Hälfte des Projektes musste vollständig vorfinanziert werden. Weiters wurden die Ausgaben für den Tag der offenen Tür auf dieser Voranschlagsstelle beglichen. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparungen bei der VSt.1/469009-7233 Ausgaben im Interesse von Frauen, Familien- und Gesellschaftsbelangen in der Höhe von €32.986,43 und durch die untereinander deckungsfähigen Posten auf der VSt. 1/469009.</p>		
1 469014 7430 APL	Förderung von familienpolitischen Maßnahmen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 150.000,00 + 150.000,00
<p>Mittels qualifiziertem Regierungsbeschluss vom 10. September 2007, GZ.: FA6A4.7-4/2007-2 wurde eine Anreizförderung für Tagesmütter/Tagesväter im Betrieb beschlossen. Um dieses Projekt abwickeln zu können, wurde diese außerplanmäßige Voranschlagsstelle neu eröffnet. Die Bedeckung in der Höhe von €150.000,- erfolgte durch Ausgabenersparungen aus der VSt. 5/900018 "Deckungskredit - Wachstumsbudget" mit qualifiziertem Regierungsbeschluss GZ.: FA4A-21.V07-1900/2007-151, vom 10. September 2007.</p>		
1 862003 0402	Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke	131.000,00 + 84.612,73 - 46.387,27
<p>Der Betrag wurde zur Bedeckung von 01-1-862009-4590.000 verwendet</p>		
1 862009 4400	Futtermittel	138.000,00 + 171.379,50 + 33.379,50
<p>Die Überschreitung erfolgte durch die 7,37%ige Kürzung des Voranschlages gegenüber dem Vorjahr und der steigenden Futtermittelpreisen. Eine teilweise Bedeckung erfolgte bei 01-1-862009-6140.000</p>		
1 862009 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	88.000,00 + 135.696,36 + 47.696,36
<p>Dringend erforderliche Verbrauchsgüter. Die Bedeckung erfolgte durch die Einsparung bei 01-1-862003-0402.000</p>		
1 862009 6140	Instandhaltung von Gebäuden	57.500,00 + 26.606,30 - 30.893,70
<p>Der Betrag wurde beim deckungsfähigen Ansatz 01-1-862009-4400.000 verwendet</p>		

A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 862009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	74.900,00 + 177.731,51 + 102.831,51

Durch die Kürzung des Voranschlages gegenüber dem Vorjahr und falscher Kalkulation bei der Erstellung des Voranschlages 2007 sind diese Mehrausgaben entstanden

1 862013 0632	Baukosten	140.000,00 + 199.617,23 + 59.617,23
---------------	-----------	---

Laufende mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträg decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme

A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 161003 0402	Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke	762.000,00 + 2.937,60 - 759.062,40

Der Ersatz des SRF (Schweres Rüstfahrzeug) wurde aufgrund der notwendigen Erstellung eines steiermarkweiten Konzeptes für schwere Rüstfahrzeuge durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark, sowie der Neukonzeptierung des Katastrophenschutzzuges "Steiermark" vorerst weiter zurückgestellt. Weiters konnte das neue Fahrzeugkonzept mit der Leasingvariante trotz möglicher Einsparungsmöglichkeiten noch nicht umgesetzt werden.

1 161003 0429	Sonstige Betriebsausstattung	195.000,00 + 49.120,82 - 145.879,18
---------------	------------------------------	---

Durch geplante Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, wurde die Ausstattung von 2 Arbeitsplätzen in der jetzigen Nachrichtenzentrale vorerst nicht in Angriff genommen. Im Jahr 2008 wird kein Feldküchenlehrgang angeboten, weshalb der Ersatz der Feldküche verschoben wurde. Der geplante Ersatz des Rasentraktors wird durch den Austausch des Mähwerkes hinausgezögert.

1 161003 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	100,00 + 56.728,85 + 56.628,85
---------------	---	--------------------------------------

Nachstehend angeführte Maßnahmen mussten durchgeführt werden: Umbauarbeiten E-Verteiler Tauchbecken und Küche, Dachsanierung Internat Ost und Atemschutzwerkstätte, Notbeleuchtung Kfz-Halle, Erweiterung der Lichtenanlage im Trümmerhaus, Errichtung einer Glasdachkonstruktion beim Eingang Ost, Sanierung div. Beleuchtungsanlagen

1 164004 7390	Beiträge an Feuerwehren, Landesfeuerwehrverband Steiermark	100,00 + 1.698.857,61 + 1.698.757,61
---------------	--	--

Laut "Vertrag über die Bewirtschaftung von Teilen von Förderungsmitteln aus der Feuerschutzsteuer durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark", abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und dem Landesfeuerwehrverband Steiermark am 16.12.1997, werden Teile dieser Förderungsbeträge zur Weiterleitung an die Gemeinden bzw. Feuerwehren an den Landesfeuerwehrverband überwiesen. Die Höhe der jeweils quartalsweise fälligen Überweisungsbeträge ist alljährlich nach den Vorgaben des genannten Vertrages zu ermitteln. Bei der Erstellung des Landesvoranschlages kann eine betragsmäßige Veranschlagung nicht erfolgen, weshalb unter Post 7390 lediglich der Erinnerungsbetrag von € 100,-- ausgewiesen wird.

1 170044 7340	Beiträge an Träger öffentlichen Rechts aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem	100,00 + 94.226,63 + 94.126,63
---------------	--	--------------------------------------

Im Jahr 2005 wurde der Wartungs- und Entstörungsvertrag für den Ausbau und die Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems der Steiermark mit dem Feuerwehrfunktanteil erweitert bzw. angepasst. Die Kosten dafür werden aus dem zweckgebundenen Bundeszuschuss gemäß einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG bezahlt (siehe auch Erläuterung zu Vst 1/170048-6190).

A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 170044 7355	Beiträge an Gemeinden aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem	100,00 + 35.906,60 + 35.806,60

Von schlecht versorgten Gemeinden werden zusätzliche Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung errichtet und in das Gesamtsirenenfunksystem eingebunden. Diese Sirenensteuerungseinheiten werden aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmdienstsystem nach Art. 15a B-VG gefördert (siehe auch Erläuterung zu Vst 1/170048-6190).

1 170048 6190	Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems	100,00 + 514.478,88 + 514.378,88
----------------------	--	---

Bei der gegenständlichen Voranschlagsstelle wird jährlich eine Erinnerungspost (€ 100,--) angeführt. Entsprechend einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (Warn- und Alarmdienst) werden den Ländern zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems (Funksirenensteuerung) nach einem vereinbarten Prozentschlüssel vom Bund alljährlich entsprechende Anteile überwiesen. Dieser Anteil betrug für die Steiermark im Jahr 2007 € 525.138,88 und steht jährlich ca. Ende März, Anfang April zur Verfügung.

1 170059 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	95.200,00 + 63.097,12 - 32.102,88
----------------------	---	--

Von der Koordinationsstelle Notfall- und Katastrophenmedizin wurden 4000 Stk. Patientenleittaschen angekauft, daher mussten Einsparungen bei dieser Post getätigt werden.

1 170103 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	35.000,00 + 000,00 - 35.000,00
----------------------	---	---

Die geplanten Projekte im Bereich der Entwicklung und des Betriebes von EDV Hard- und Software Lösungen (Katastrophenschutz-Server, elektronische Katastrophenschutzpläne, Dienstesverwendung des Kriseninterventionsteams, Notfallkoffer der Rufbereitschaft, Notarztprotokollsystem, Digitale Signatur, usw.) konnten im Jahr 2007 nicht umgesetzt werden.

1 170104 7670 APL	Beiträge an Organisationen der Hagelabwehr	0,00 + 105.342,00 + 105.342,00
--------------------------	---	---

Die Steiermärkische Landesregierung hat am 18.12.2006 beschlossen, die Einrichtung einer Plattform "Hagelabwehr" mit dem Ziel zu genehmigen, durch koordinierende Maßnahmen bestehende Ressourcen gemeinsam zu verwenden und durch die Realisierung wissenschaftlich fundierter, technischer Projekte und durch eine Informationsoffensive die Situation der Hagelabwehr deutlich zu verbessern und zu einer flächendeckenden Einrichtung zu entwickeln. Zur Realisierung dieser Plattform "Hagelabwehr" wurde im Jahr 2007 ein Förderungsbeitrag von € 105.342,-- an die in der Plattform "Hagelabwehr" integrierten Organisationen ausbezahlt.

A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 179004 7355	Beiträge an Gemeinden aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren	100,00 + 4.922.778,00 + 4.922.678,00

Nach den Bestimmungen des Katastrophenfondsgesetzes 1996 in der derzeit gültigen Fassung werden den Ländern nach § 3 (2) 8,11 v.H. zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren überwiesen. Die quartalsweisen Überweisungsbeträge werden vom Bundesministerium für Finanzen jeweils gesondert ermittelt und die Auszahlung an Durchführungsbestimmungen gebunden. Die alljährlich zur Verfügung stehenden Summen sind deshalb bei der Erstellung des Voranschlages nicht bekannt, weshalb im Voranschlag im entsprechenden Ansatz nur die Erinnerungspost von € 100,- aufgenommen wird. Die Einnahmen im Jahr 2007 betragen € 6,017.830,-. Bemerkt wird, dass in den Ausgaben Flüssigstellungen von Zusicherungen aus dem Jahr 2006 enthalten sind, wie andererseits Zusicherungen aus dem Jahr 2007 noch nicht ausbezahlt wurden, sondern in Form von Gebührrstellungen per 31.12.2007 ins Jahr 2008 übertragen werden.

1 179004 7770	Beiträge aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren	100,00 + 1.331.303,27 + 1.331.203,27
---------------	---	---

siehe Erläuterung zu Vst 1/179004-7355

1 180024 7670 APL	Beitrag an den steirischen Zivilschutzverband	0,00 + 46.500,00 + 46.500,00
-------------------	--	---

Um die Kosten für Organisation und Personal (1,5 Bedienstete) der Geschäftsstelle des Steirischen Zivilschutzverbandes und insbesondere die Kosten für die seit 8 Jahren erfolgreiche Kindersicherheitsolympiade "Safety-Tour" bedecken zu können, wurde dem Steirischen Zivilschutzverband apl. ein Betrag von € 46.500,- ausbezahlt.

1 451018 7220	Rückzahlung von Beiträgen	150.000,00 + 304.161,02 + 154.161,02
---------------	----------------------------------	---

Es handelt sich beim Voranschlagsbetrag um eine Schätzung. Die Mehrausgabe ergibt sich durch Dienstentsagung von Beamten, deren geleistete Beiträge den Gemeinden rückzuerstatten sind.

1 451098 2981	Zuführung an die Rücklage - Pension der Gemeindebediensteten	156.400,00 + 3.021.413,90 + 2.865.013,90
---------------	---	---

Es handelt sich beim Voranschlagsbetrag um eine Schätzung. Die höhere Zuführung an die Rücklage ergibt sich durch die günstige Personalentwicklung in den Gemeinden.

1 451118 7310	Anrechnungsbeträge	1.740.000,00 + 1.958.718,71 + 218.718,71
---------------	---------------------------	---

Es handelt sich beim Voranschlagsbetrag um eine Schätzung. Die Mehrausgabe im Jahr 2007 ergibt sich durch eine überdurchschnittliche Zurücklegung von Bürgermeisterämtern.

A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 530004 7670	Beiträge für Rettungsdienste	3.238.300,00 + 5.036.464,13 + 1.798.164,13

Gemäß § 11 Abs. 2 des Steiermärkischen Rettungsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 20/1990, zuletzt in der Fassung der Novelle LGBl.Nr. 96/2005, hat das Land (für sämtliche Rettungsdienste) einen Rettungsbeitrag zu leisten, dessen Höhe dem Gesamtrettungsbeitrag aller Gemeinden entspricht. Der Rettungsbeitrag für das Jahr 2007 errechnet sich mit € 4,00,-- je Einwohner (gesetzlicher Rettungsbeitrag) mal Einwohnerzahl. Um die gemäß Rettungsdienstgesetz vorgesehenen Rettungsbeiträge auszahlen zu können und zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur des Notarztrettungsdienstes waren zusätzliche Ausgaben von € 1,798.164,13 erforderlich.

1 530108 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	0,00 + 82.500,00 + 82.500,00
--------------------------	---	---

Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb des Hubschrauber-Rettungsdienstes in der Steiermark und die Einhaltung der mit dem Bund abgeschlossenen Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG auch im Jahr 2007 gewährleistet werden konnte, war ein apl. Betrag in der Höhe von € 82.500,-- erforderlich.

1 530109 7270	Honorare und Entgelte für den Ärzte- und Sanitätereinsatz	155.000,00 + 116.925,47 - 38.074,53
----------------------	--	--

siehe Erläuterung zu Vst 1/530109-7274

1 530109 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 38.045,50 + 38.045,50
--------------------------	-------------------------	---

Im Rahmen des Hubschrauber-Rettungsdienstes war zur ordnungsgemäßen Verrechnung des Journaldienstes der Ärzte am Flughafen Graz und Niederöblarn die Eröffnung der apl. Post 7274 notwendig. Daher sind bei dieser Voranschlagsstelle Kosten in der Höhe von € 38.045,50 entstanden, die andererseits bei der Voranschlagsstelle 1/530109-7270 eingesparrt wurden.

1 530109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	497.500,00 + 547.906,52 + 50.406,52
----------------------	---	--

Durch Lohnerhöhungen für die Flugärzte im Bereich des Hubschrauber-Rettungsdienstes, sowie durch unvorhergesehene Abfertigungskosten für die Raumpflegerin in der Flugeinsatzstelle Graz ergaben sich Mehrausgaben bei dieser Voranschlagsstelle.

1 530208 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	0,00 + 100.300,00 + 100.300,00
--------------------------	---	---

Als Ergänzung zum Notarztrettungsdienst für ein flächendeckendes System werden aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen die Kosten für die Beistellung von Notärzten an die Krankenhäuser Vorau, Schladming und LKH-West bezahlt. Um einschneidende Maßnahmen in der notärztlichen Versorgung in diesen Regionen zu vermeiden, waren Ausgaben in der angegebenen Höhe notwendig.

A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 940004 7355 APL	Sonstige Förderadressaten	0,00 + 935.683,86 + 935.683,86
Zahlungen von Bedarfszuweisungen an Zahlungsempfänger, die nicht Gemeinden sind (z.B. Landwirtschaftskammer, Gemeindeverwaltungsschule)		
1 940014 7355 APL	Sonstige Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 4.995.000,00 + 4.995.000,00
Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget laut nachstehender Regierungssitzungsbeschlüsse: RSB 22.01.2007: Stadtgem. Bad Aussee, "Kurpark in den Alpen", 600.000,00; RSB 23.04.2007: Marktgem. Tieschen, "Jugend- u. Familiengästehaus", 1,400.000,00; RSB 02.05.2007: Gem. Hiefrau, "Projekt Schneckenpark", 89.000,00; Marktgem. St. Gallen, "Projekt Wasserspielpark", 89.000,00 und Gem. Altenmarkt bei St. Gallen, "Eiszeittrail", 22.000,00; RSB 02.07.07: Stadtgem. Köflach, "Therme NOVA", 925.000,00 sowie "Projekt Kleines Hufeisen des Bundesgestütes Piber", 75.000,00; RSB 09.07.07: REV Müzzzuschlag, "Grundankauf Wellness-Oase Vitalineum", 75.000,00 und Gem. Fohnsdorf, "Thermenprojekt Aqualux Fohnsdorf", 1,720.000,00"		
1 940015 7670	Papstbesuch	1.800.000,00 + 1.600.000,00 - 200.000,00
siehe oben		
1 940019 7280 APL	Papstbesuch - Entgelte	0,00 + 200.000,00 + 200.000,00
Anlässlich des Papstbesuches in Mariazell waren für Maßnahmen der Katastrophenschutz- und Sicherheitsbehörden, insbesondere für den Einsatz der Feuerlösch- und Bergereitschaften und des Roten Kreuzes Kosten in der angegebenen Höhe erforderlich.		
1 940045 7355 APL	Beitrag an die Stadtgemeinde Mariazell für den Papstbesuch	0,00 + 1.400.000,00 + 1.400.000,00
Förderung laut Regierungssitzungsbeschluss vom 09.07.2007, lautend auf die Stadtgemeinde Mariazell, betreffend "Papstbesuch 2007 in Mariazell im Jubiläumsjahr 850 Jahre Mariazell" in Höhe von 1,400.000,00		
1 940054 7355 APL	Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget (Ressort 1. LHStv. Schützenhöfer)	0,00 + 1.850.000,00 + 1.850.000,00
Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget Ressort 1.LHStv. Schützenhöfer laut nachstehender Regierungssitzungsbeschlüsse: RSB 02.07.2007: Marktgem. Oberzeiring, "Sanierung und Erweiterung Kurbetriebe Oberzeiring", 1,000.000,00; RSB 22.10.2007: Gem. Rachau, "Errichtung des steirischen Baumwipfelweges", 700.000,00 und RSB 10.12.2007, Gem. Loipersdorf bei Fürstenfeld, "Sportanlage", 150.000,00"		

A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 940054 7670 APL	Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 200.000,00 + 200.000,00
Förderung laut Regierungssitzungsbeschluss vom 19.11.2007, lautend auf die das Vulkanland Steiermark, betreffend "Weiterentwicklung Steirisches Vulkanland" in Höhe von 200.000,00		
1 940064 7355 APL	Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 1.000.000,00 + 1.000.000,00
Förderung laut Regierungssitzungsbeschluss vom 10.12.2007, lautend auf die Stadtgemeinde Leibnitz, betreffend "Jugend- und Familiengästehaus", in Höhe von 1.000.000,00		
1 940155 7355 APL	Projektförderungen an Gemeinden	0,00 + 2.390.000,00 + 2.390.000,00
Projektförderungen laut Regierungssitzungsbeschluss vom 10.12.2007 betreffend Grimmingtherme (1.000.000,00), Therme Fohnsdorf (780.000,00), Jugendgästehaus Tieschen (290.000,00) und Jugendgästehaus Altaussee (320.000,00)		
1 944048 7304	Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen	100,00 + 4.046.375,00 + 4.046.275,00
Es wurde nur eine Erinnerungspost veranschlagt, da der Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im Vorhinein nicht abschätzbar ist. Die Bedeckung ist durch entsprechende Einnahmen bei der FIPOS 01-2-944041-8501.000 gegeben.		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 441014 7670 APL	Beitrag für die BSE-Krise	0,00 + 84.846,00 + 84.846,00
Die Auszahlungen erfolgten bis April 2007 von dieser Finanzposition und später von der Finanzposition 01-1-441015.7670.000.		
1 441015 7670	Beitrag für die BSE-Krise	1.800.000,00 + 2.333.386,73 + 533.386,73
Die Umbuchung einer Gebührstellung von der Finanzposition 01-1-441014.7670.000 in Höhe von 618.232,73 war aus organisatorischen Gründen erforderlich.		
1 510128 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	15.000,00 + 61.705,38 + 46.705,38
Gebührstellung zur Finanzierung des Jugendgesundheitsberichtes 2008, Umsetzung der Trinkwasserverordnung und eingesparten Mitteln beim Ansatz lt. RB. vom 10.12.2007, FA8B-12.2-5/2005-50.		
1 512019 7270	Honorare und Entgelte für Gift- und Suchtgiftberatungen und -untersuchungen	50.000,00 + 14.371,54 - 35.628,46
Durch Übernahme von 6 Personen mit freien Dienstverträgen im Berichtsjahr in den Landesdienst ergeben sich Differenzbeträge bei den Posten 7270, 7274, 7275 und 7315. Weiters gelangten eingesparte Mittel zur Gebührstellung 2007 lt. RB. vom 10.12.2007, FA8B-12.2-5/2005-50.		
1 512019 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 66.483,32 + 66.483,32
Siehe Ausführungen bei Post 7270.		
1 512019 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	100.700,00 + 134.917,54 + 34.217,54
Siehe Ausführungen bei Post 7270.		
1 512019 7315	Werkverträge für freie Dienstnehmer, Sozialversicherungsbeiträge	47.100,00 + 14.301,32 - 32.798,68
Siehe Ausführungen bei Post 7270.		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 512069 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	30.600,00 + 222.865,36 + 192.265,36
<p>Mehraufwand durch erhöhte Honorarleistungen und Gebührstellung von eingesparten Mitteln lt. RB. vom 10.12.2007, FA8B-12.2-5/2005-50.</p>		
1 512069 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	301.800,00 + 65.347,87 - 236.452,13
<p>Eingesparte Mittel die zu Gunsten des Mehraufwandes der Posten 7270, 7274, 7275, 7315 verwendet wurden. Weiters erfolgte eine Gebührstellung von eingesparten Mitteln lt. RB. vom 10.12.2007, FA8B-12.2-5/2005-50.</p>		
1 512109 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	55.400,00 + 3.700,21 - 51.699,79
<p>Großteils Finanzierung aus Gebührstellung 2006 und Einsparungen zu Gunsten der Posten 7270 und 7275.</p>		
1 512109 7270	Impfhonorare	11.400,00 + 48.840,00 + 37.440,00
<p>Mehraufwand für Fertigstellung Jahresbericht und Neufassung Steir. Seuchenplan.</p>		
1 512109 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	15.000,00 + 73.443,00 + 58.443,00
<p>Mehraufwand durch erhöhte Honorarleistungen und Gebührstellung von eingesparten Mitteln lt. RB. vom 10.12.2007, FA8B-12.2-5/2005-50.</p>		
1 512154 7670	Förderungsbeitrag gegen Suchtgiftgefahr	2.200.000,00 + 2.780.923,84 + 580.923,84
<p>Mehraufwand durch Förderungen aus Rückzahlung 2006 und Gebührstellung 2006 für Tabakprävention.</p>		
1 512185 7670 APL	Beitrag an die Gesellschaft für Gesundheitsschutz für die Aktion "Gesunde Gemeinde"	0,00 + 46.440,00 + 46.440,00
<p>Im Rahmen des Budgetprovisoriums 2007 wurde der anteilmäßige Betrag genehmigt und ausbezahlt. Infolge der Zusammenlegung des Ansatzes 1/512185 zum Ansatz 1/512125 erfolgte keine Budgetierung mehr für das Jahr 2007.</p>		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 512229 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	500.000,00 + 303.312,75 - 196.687,25

Die Inanspruchnahme der reisemedizinischen Impf- und Beratungsstelle der FA8B kann jährlich nur geschätzt werden und ist sehr von "äußeren" Einflüssen abhängig, die sich auf die Frequenz im Berichtsjahr auswirken. Unvorhersehbare Schwankungen können daher sowohl durch Krankheitsausbrüche als auch durch Reisewarnungen in Folge veränderter Sicherheitslage auftreten.

1 512248 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	448.600,00 + 393.689,16 - 54.910,84
---------------	----------------------------	---

Die budgetierte Rotavirusimpfung im Rahmen der öffentlichen Impfkation wurde seitens des Bundes erst im Juli 2007 österreichweit genehmigt.

1 512248 7280	Firmenleistungen	1.816.800,00 + 2.024.742,37 + 207.942,37
---------------	------------------	--

Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung wurde der budgetierte Betrag angenommen. Die Inanspruchnahme dieser Impfkation kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig. Der Mehraufwand begründet sich auch in der Einführung der Rotavirusimpfung.

1 512259 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	300.000,00 + 117.925,43 - 182.074,57
---------------	----------------------------	--

Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung wurde eine Steigerung angenommen. Die Inanspruchnahme dieser Impfkation kann jedoch jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.

1 512304 7670 APL	Beiträge an private Wohlfahrtsorganisationen (med. Hauskrankenpflege)	0,00 + 10.464.896,00 + 10.464.896,00
-------------------	---	--

Finanzierung der extramuralen Psychiatrie aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark.

1 514019 6190	Instandhaltung von Bus und Schirmbildanlage	15.800,00 + 50.348,80 + 34.548,80
---------------	---	---

Mehraufwand durch digitale Bilddatenkommunikation, Archivierung und Wartung, vermehrtem Reparaturaufwand und Gebührstellung 2007.

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542203 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	100.000,00 + 5.245,91 - 94.754,09
Nachdem die allgemeine Schule im Gebäude des Landesinternates untergebracht ist, kam es bei diesem Ansatz zu den Einsparungen.		
1 542209 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	200,00 + 38.314,84 + 38.114,84
Bis März 2007 wurden Unterrichtshonorarzahungen gebucht.		
1 542209 7271 APL	Honorare für Unterrichtsstunden	0,00 + 59.059,96 + 59.059,96
Bis März 2007 wurden Unterrichtshonorarzahungen gebucht.		
1 542209 7272	Entgelte an Schülerinnen	1.140.000,00 + 980.805,35 - 159.194,65
Auf Grund geringerer Schülerzahlen kam es zu diesen Einsparungen.		
1 542209 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 122.289,08 + 122.289,08
Neueröffnung der Post und Unterrichtshonorarzahungen ab April 2007.		
1 542209 7275	Honorare für freie Dienstverträge	355.000,00 + 25.553,72 - 329.446,28
Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.		
1 542209 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 103.945,54 + 103.945,54
Neueröffnung der Post gem. Einkommenssteuergesetz und entsprechende Abgabeleistungen.		
1 542219 7272	Entgelte an Schülerinnen	450.000,00 + 588.619,67 + 138.619,67
Höhere Schülerzahl, daher höhere Entgeltzahlungen.		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542219 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 80.853,16 + 80.853,16
Neueröffnung der Post und Unterrichtshonorarzahlungen ab April 2007.		
1 542219 7275	Honorare für freie Dienstverträge	168.000,00 + 21.508,00 - 146.492,00
Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.		
1 542219 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 39.747,20 + 39.747,20
Neueröffnung der Post gem. Einkommenssteuergesetz und entsprechende Abgabeleistungen.		
1 542219 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schülerinnen	324.000,00 + 364.535,60 + 40.535,60
Höhere Schülerzahl, daher höhere SV-Beiträge.		
1 542223 0420	Inventar und sonstige Anstaltsausstattung	184.400,00 + 319.063,47 + 134.663,47
Durch den Zubau des Lehrsaaltraktes war der Ankauf div. Schulmöbel notwendig.		
1 542223 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	300.000,00 + 551.625,70 + 251.625,70
Zubau des Lehrsaaltraktes, daher erhöhte Ausgaben.		
1 542228 6000	Energiebezüge	60.000,00 + 116.804,45 + 56.804,45
Durch die Inbetriebnahme des neuen Lehrsaaltraktes fielen höhere Energiekosten an.		
1 542229 6140	Instandhaltung von Gebäuden	50.000,00 + 86.810,81 + 36.810,81
Elektroanlagen mussten erneuert werden, daher kam es zu den Mehrausgaben.		
1 542229 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 55.480,70 + 55.480,70
Neueröffnung der Post gem. Einkommenssteuergesetz und entsprechende Abgabeleistungen.		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542229 7315	Werkverträge für freie Dienstnehmer, Sozialversicherungsbeiträge	7.000,00 + 49.176,83 + 42.176,83
Teilweise wurden von div. Schulen und Einrichtungen auf dieser Post die Sozialversicherungsbeiträge der Unterrichtshonorare von Feb. - Dez. 2007 gebucht.		
1 542239 6140	Instandhaltung von Gebäuden	10.000,00 + 523.103,11 + 513.103,11
Für die Dach- und Terrassensanierung im Jahr 2008 des gesamten Gebäudes wurde der Betrag auf dieser Post in SOLL gestellt.		
1 542239 7271 APL	Honorare für Unterrichtsstunden	0,00 + 40.702,44 + 40.702,44
Bis März 2007 wurden Unterrichtshonorarzahungen gebucht.		
1 542239 7272	Entgelte an Schülerinnen	291.600,00 + 418.944,00 + 127.344,00
Auf Grund geringerer Schülerzahlen kam es zu diesen Einsparungen.		
1 542239 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 30.786,16 + 30.786,16
Neueröffnung der Post und Unterrichtshonorarzahungen ab April 2007.		
1 542239 7275	Honorare für freie Dienstverträge	110.000,00 + 14.491,00 - 95.509,00
Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.		
1 542239 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schülerinnen	220.000,00 + 262.360,94 + 42.360,94
Durch erhöhte Schülerzahlen kam es zu den erhöhten SV-Zahlungen.		
1 542249 9999	Deckungskredit für die Sanitätsschulen	200.000,00 + 000,00 - 200.000,00
Dieser Betrag wurde zugunsten der Sanierungsarbeiten auf dieser Post eingespart.		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542263 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	40.000,00 + 4.932,94 - 35.067,06

Geplante Organisationsveränderungen in Bad Radkersburg haben sich auf das Jahr 2008 verschoben, daher kam es zu Einsparungen.

1 542269 7275	Honorare für freie Dienstverträge	80.000,00 + 5.152,00 - 74.848,00
---------------	-----------------------------------	--

Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.

1 542279 7272	Entgelte an Schülerinnen	250.000,00 + 216.517,32 - 33.482,68
---------------	--------------------------	---

Durch geringere Schülerzahlen kam es zu den Einsparungen.

1 542279 7275	Honorare für freie Dienstverträge	100.000,00 + 000,00 - 100.000,00
---------------	-----------------------------------	--

Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.

1 542283 0420	Inventar und sonstige Anstaltsausstattung	40.000,00 + 3.413,24 - 36.586,76
---------------	---	--

Es waren kaum noch zusätzliche Ausstattungen in der Schule Frohnleiten notwendig, daher kam es zu den Einsparungen.

1 542289 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 41.290,20 + 41.290,20
-------------------	------------------	------------------------------------

Neueröffnung der Post und Unterrichtshonorarzahungen ab April 2007.

1 542289 7275	Honorare für freie Dienstverträge	60.000,00 + 13.788,00 - 46.212,00
---------------	-----------------------------------	---

Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.

1 542295 7327 APL	Beitrag an BFI für Ausgaben gem. § 44 GuKG	0,00 + 56.560,50 + 56.560,50
-------------------	--	------------------------------------

Auf Grund eines Regierungsbeschlusses war diese Ausgabe zu tätigen.

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 543203 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	500,00 + 142.656,04 + 142.156,04
Sämtliche Einsparungen beim Ansatz 1/543 (Ermessensausgaben) wurden auf Grund des Regierungsbeschlusses 80 Vo 1/2007-120 auf dieser Post in SOLL gestellt.		
1 543208 7020	Miet- und Pachtzinse	250.000,00 + 309.437,75 + 59.437,75
Die Einsparungen der Pflichtausgaben beim Ansatz 1/543 wurden bei dieser Post in SOLL gestellt (80 Vo 1/2007-120).		
1 543209 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	2.000,00 + 33.813,00 + 31.813,00
Bis März 2007 wurden Unterrichtshonorarzahungen gebucht.		
1 543209 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 37.385,48 + 37.385,48
Neueröffnung der Post und Unterrichtshonorarzahungen ab April 2007.		
1 543209 7275	Honorare für freie Dienstverträge	260.000,00 + 20.641,00 - 239.359,00
Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.		
1 543209 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 54.224,00 + 54.224,00
Neueröffnung der Post gem. Einkommenssteuergesetz und entsprechende Abgabeleistungen.		
1 543219 7275	Honorare für freie Dienstverträge	40.000,00 + 6.892,00 - 33.108,00
Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.		
1 544119 7270	Pflegehelferausbildung	50.000,00 + 80.947,03 + 30.947,03
Bis März 2007 wurden Unterrichtshonorarzahungen gebucht.		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 544119 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 30.111,48 + 30.111,48
Neueröffnung der Post und Unterrichtshonorarzahungen ab April 2007.		
1 544119 7275	Honorare für freie Dienstverträge	100.000,00 + 5.591,00 - 94.409,00
Da auf Grund buchhalterischer Vorgaben die Unterrichtshonorare auf den Posten 7270, 7271 und 7274 gebucht wurden, kam es hier zu den Einsparungen.		
1 559419 6920	Schadensvergütungen	170.000,00 + 128.128,94 - 41.871,06
Der Minderverbrauch resultiert aus verringerten Rechnungslegungen im Jahr 2007.		
1 559529 7270	Patientenentschädigungsfonds, Aufwandsentschädigungen und Entgelte für Gutachten	60.500,00 + 23.895,52 - 36.604,48
Der Minderverbrauch resultiert aus der buchhalterischen Vorgabe, wonach die Post 7274 herangezogen wurde.		
1 559539 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	60.000,00 + 5.981,31 - 54.018,69
Der Minderverbrauch resultiert aus der buchhalterischen Vorgabe, wonach die Post 7274 und 7276 herangezogen wurde.		
1 559539 7297	Sonstige Sonderkosten	40.000,00 + 107.660,79 + 67.660,79
Sämtliche Einsparungen beim Ansatz 1/559 wurden auf Grund des Regierungsbeschlusses 80 Vo 1/2007-120 auf dieser Post in SOLL gestellt.		
1 559605 7420 APL	Zuschuss an die Steiermärkischen Krankenanstalten GmbH. zur Behebung von Katastrophenschäden	0,00 + 170.228,00 + 170.228,00
Der Zuschuss wird im Budget nicht angesetzt, da erst bei tatsächlichem Eintritt von Katastrophenereignissen die entsprechende Vergütung erfolgt.		
1 560008 7270	Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen, Aufsichtsratsvergütungen	41.500,00 + 000,00 - 41.500,00
Auf Grund buchhalterischer Vorgaben erfolgt die Verbuchung der Aufsichtsratsvergütungen auf der Post 7276.		

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 560008 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 42.910,54 + 42.910,54

Die korrespondierende Deckung findet sich im Voranschlag unter der Post 7270. Die Überschreitung des Voranschlagsansatzes um 1.410,54 ergibt sich aus der Einrechnung der Jänner-Zahlung.

1 561505 7355	Beiträge an Gemeinden	27.000,00 + 375.000,00 + 348.000,00
---------------	-----------------------	---

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit wurde dieser Betrag irrtümlich der Post 7770 zugeordnet.

1 561505 7770	Beiträge an sonstige Rechtsträger	800.000,00 + 452.000,00 - 348.000,00
---------------	-----------------------------------	--

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit wurde dieser Betrag irrtümlich dieser Post anstatt der Post 7355 zugeordnet.

1 570004 7382	Beiträge an Kurfonds	1.700.000,00 + 1.874.859,05 + 174.859,05
---------------	----------------------	--

Die Einnahmen der Kurfonds beruhen auf den tatsächlichen Nächtigungs-zahlen. Die Abweichung resultiert somit aus einem Nächtigungsplus, welches im Voranschlag in diesem Ausmaß nicht berücksichtigt wurde.

1 580008 7270	Gebührenanteile der FU-VO	5.200.000,00 + 2.917.701,57 - 2.282.298,43
---------------	---------------------------	--

Durch eine gesetzliche Änderung, die mit 1.1.2008 in Kraft trat, hat das Land die Fleischuntersuchungsgebühren einzuheben und an die Fleischuntersuchungsorgane auszubezahlen. Da nicht vorauszusehen war, wann die Änderung tatsächlich in Kraft tritt, mussten vorsorglich €5,20 Mio. budgetiert werden. Weitere Ausgaben wurden tatsächlich aus der Finanzposition 01-1-580008-7274.000 ausbezahlt.

1 580008 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 319.797,72 + 319.797,72
-------------------	------------------	--------------------------------------

Die Ausgaben wurden auf der Finanzposition 01-1-580008-7270.00 budgetiert.

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 580009 4570	Druckwerke	40.000,00 + 6.868,76 - 33.131,24

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden. Neue Gebührennachweise für das Jahr 2007 konnten noch nicht gedruckt werden, da die FUG-VO noch nicht geändert wurde.

1 580009 7220	Rückersatz von Einnahmen	100,00 + 61.065,29 + 60.965,29
---------------	--------------------------	--------------------------------------

Die Erhöhung ergibt sich aus einer per Bescheid der FA8A der Fa. Körbisser für den Zeitraum 01.01.1995 - 31.10.1999 zuerkannten Gutschrift (€ 59.225,86)

1 580009 7270	Honorare und Entgelte für Untersuchungsorgane	233.600,00 + 133.801,47 - 99.798,53
---------------	---	---

Für laufende Konkursverfahren wurden Mittel für uneinbringliche Gebühren budgetiert. Da die Konkursverfahren noch nicht abgeschlossen sind, wurden die Mittel noch nicht benötigt. Weitere Ausgaben wurden tatsächlich auch aus der Finanzposition 01-1-580009-7274.000 ausbezahlt.

1 580009 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 65.449,96 + 65.449,96
-------------------	------------------	------------------------------------

Die Ausgaben wurden auf der Finanzposition 01-1-580009-7270.000 budgetiert.

1 580009 7280	Entgelte für Untersuchungen der Bundesanstalten	210.000,00 + 245.336,80 + 35.336,80
---------------	---	---

Der Mehraufwand ergibt sich aus einer Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Ausgleichskasse des Jahres 2007.

1 580024 7680	Beihilfen an Tierbesitzer	130.000,00 + 308.576,32 + 178.576,32
---------------	---------------------------	--

Der Mehraufwand ergibt sich aus einer Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse des Jahres 2007.

1 580028 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	220.600,00 + 309.839,04 + 89.239,04
---------------	--------------------------	---

Der Mehraufwand ergibt sich aus einer Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse des Jahres 2007.

A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 580028 7280	Entgelte für Laboruntersuchungen	110.000,00 + 72.344,58 - 37.655,42

Die Kosten sind nicht in der erwarteten Höhe eingetreten. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.

1 581128 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 260.846,48 + 260.846,48
-------------------	------------------	--------------------------------------

Die Ausgaben wurden auf der Finanzposition 01-1-581128-7297.000 budgetiert.

1 581128 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	150.000,00 + 243.628,16 + 93.628,16
---------------	------------------------------------	---

Bei den serologischen Untersuchungen waren vermehrte Aufwendungen zu verzeichnen. Bereitstellungskosten für Betriebsräumlichkeiten der TKV in Höhe von 50.400,- Euro waren nicht veranschlagt und wurden durch Einsparungen bei anderen Ansätzen abgedeckt.

1 581128 7297	Honorare	510.000,00 + 266.086,42 - 243.913,58
---------------	----------	--

Honorare, welche als Nebentätigkeiten über den Bezug zu verrechnen waren, wurden aus organisatorischen Gründen unter der Finanzposition 01-1-581128.7274.000 ausbezahlt.

1 581139 7297	Honorare	50.000,00 + 000,00 - 50.000,00
---------------	----------	--------------------------------------

Ausgaben in Höhe von 12.795,62 Euro wurden tatsächlich aus der Finanzposition 01-1-581139-7298 ausbezahlt. Die Kosten sind nicht in der erwarteten Höhe eingetreten und die Einsparungen wurden im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für die notwendigen Mehrausgaben bei der VA 01-1-581128-7280 verwendet.

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 284008 7021 APL	Mieten LIG - Hauptmietzins	0,00
		+ 131.257,44
		+ 131.257,44

Die Mehrkosten für die Rückmietung des an die LIG veräußerten Gebäudes der Landesbibliothek wurden beim Ansatz 1/340068 bedeckt (RSB v. 7.5.07, A9-42B3-55/07).

1 284008 7022 APL	Mieten LIG - Instandhaltung	0,00
		+ 41.983,44
		+ 41.983,44

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/284008-7021

1 284009 4571	Bücher und Zeitschriften	200.000,00
		+ 169.241,97
		- 30.758,03

Durch Einsparung bei dieser VSt. wurde ein Mehraufwand aufgrund der Übersiedlung des Bücherdepots sowie für Reinigungsarbeiten mit Verrechnung bei VSt. 1/284009-7280 bedeckt.

1 284009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	42.000,00
		+ 72.036,19
		+ 30.036,19

Der Mehraufwand entstand durch die Übersiedlung des Bücherdepots sowie erhöhten Aufwand für Reinigungsarbeiten.

1 321005 7670	Beitrag an den Musikverein für Steiermark	224.000,00
		+ 149.334,00
		- 74.666,00

Die 1. Rate für die Jahrestätigkeit 2007 des Musikvereins für Steiermark wurde im Budgetprovisorium beim vorjährigen Pflichtausgabenansatz verrechnet (RSB A9-28Mu3-73/07 v. 5.2.2007).

1 321014 7670 APL	Beitrag an den Musikverein für Steiermark	0,00
		+ 74.666,00
		+ 74.666,00

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/321005-7670

1 322054 7670 APL	Beiträge an Musikkapellen aus dem Wachstumsbudget	0,00
		+ 240.000,00
		+ 240.000,00

Aus Mitteln des Deckungskredites Wachstumsbudget wurden dem Steirischen Blasmusikverband Landesförderungen in Höhe von € 98.000,- für Blasmusikwallfahrt, Mid Europe, Intermusika (RSB A9-31Ste1-241/07 v.9.7.07) sowie weitere € 142.000,- für Mid Europe, Intermusica (RSB A9-31Ste1-252/07 v.17.12.07) bewilligt.

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340014 7421	Zuschuss für den Sachaufwand	3.651.800,00 + 5.285.401,79 + 1.633.601,79

Mit Beschluss vom 25.6.07, A9-01La8-357/2007, wurde ein Gesellschafterzuschuss an die LMJ GmbH in Höhe von € 1,633.601,79 für die Anmietung der an die LIG Steiermark veräußerten Liegenschaften Neutorgasse 45/Raubergasse 10-12/Kalchberggasse 2-4/Raubergasse 11-13a und Sackstraße 16, genehmigt. Die Bedeckung der Mehrausgabe erfolgte bei VSt. 1/340068, 1/340078 und 1/340088.

1 340014 7423	Restlicher Gesellschafterzuschuss	1.800.500,00 + 2.239.402,17 + 438.902,17
----------------------	--	---

Gemäß Betriebsvereinbarung zwischen dem Land Steiermark und der LMJ GmbH wird letzterer eine Personakostensubvention gewährt. Die beim Ansatz 1/340010 (Bewirtschafter: A5-Personal) tatsächlich abgerechneten Personalkosten der Landesbediensteten, die der Gesellschaft zugewiesen wurden, werden innerhalb des Landeshaushaltes bei der VSt. 1/340014-7420 "Zuschuss für den Personalaufwand" buchhalterisch refundiert. Nach quartalsmäßiger Abrechnung wird jeweils der gegenüber dem veranschlagten Personalzuschuss verbleibende Restbetrag als Zuschuss zur Bestreitung des eigenen Personalaufwandes der Gesellschaft bei der VSt. 1/340014-7423 "Restlicher Gesellschafterzuschuss" überwiesen.

1 340014 7424 APL	Landesmuseum Joanneum GmbH Zuschuss für Vigilanten-Mehrkosten	0,00 + 737.200,00 + 737.200,00
--------------------------	--	---

RSB A9-01La8-376/2007 v. 9.7.2007: Der Landesmuseum Joanneum GmbH wurde zur Abdeckung der Vigilanten-Mehrkosten für 2007 ein Betrag in Höhe des tatsächlichen Mehraufwandes für Vigilanten von 2006 auf 2007, maximal in Höhe von € 737.200,-- gewährt. Die Bedeckung erfolgte durch das Finanzressort aus Verstärkungsmitteln.

1 340015 7420 APL	Beitrag zum laufenden Aufwand	0,00 + 1.119.291,80 + 1.119.291,80
--------------------------	--------------------------------------	---

Der Ansatz wurde zur Verrechnung jener Gesellschafterzuschüsse zum laufenden Aufwand an die Landesmuseum Joanneum GmbH außerplanmäßig eröffnet, die zusätzlich zu den auf Grundlage der Betriebsvereinbarung bereitgestellten Zuschüssen gewährt wurden.

Das Land Steiermark stellte der LMJ GmbH bei diesem Ansatz Mittel aus dem Bundeszuschuss nach dem Katastrophenfondsgesetz 1996 für im Bereich der LMJ GmbH entstandene Schäden im Vermögen des Landes, Zuschüsse für die Betreibung des Österreichischen Skulpturen-parks in den Jahren 2007 und 2008, für Ausstellungsgestaltungen und museologische Einrichtungen, sowie für diverse Ausstellungsprojekte zur Verfügung.

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340015 7470 APL	Zuschuss für Investitionen	0,00 + 2.896.100,00 + 2.896.100,00
<p>Auf Ansuchen der Landesmuseum Joanneum GmbH stellte das Land Steiermark außerplanmäßige Gesellschafterzuschüsse zur Finanzierung folgender baulicher Maßnahmen zur Verfügung: Herstellung einer Fluchtstiege sowie Verbesserung der Sicherheitstechnik im Landeszeughaus, Betreuung des Österreichischen Skulpturenparks, Ausstellungsgestaltungen und museologische Einrichtungen in der Neutor- und Raubergasse, Adaptierung des Verwaltungszentrums Mariahilferstraße 2 und 4, Maßnahmen beim Schloss Eggenberg (Umbau des "Archäologischen Zentrums", Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Schlosspark, erste Tranche für die Dachsanierung), sowie eine erste Tranche für die Neuaufstellung der landwirtschaftlichen Sammlung im Schloss Stainz.</p>		
1 340068 7020	Mieten - Hauptmietzins	1.057.000,00 + 546.927,07 - 510.072,93
<p>1. Zur Abdeckung der Kosten für die Rückmietung der durch das Land Steiermark an die LIG Steiermark veräußerten Liegenschaften Neutorgasse 45/Raubergasse 10-12/Kalchberggasse 2-4, Paulustorgasse 11-13a und Sackstraße 16, stellte das Land Steiermark der Landesmuseum Joanneum GmbH bei der VSt. 1/340014-7421 einen Gesellschafterzuschuss zur Verfügung (RSB A9-01La8-357/2007 v. 25.6.07).</p> <p style="text-align: right;">2. Die Ausgaben für die Rückmietung des an die LIG veräußerten Gebäudes der Landesbibliothek wurden im "Untervoranschlag Landesbibliothek" beim Ansatz 1/284008 verrechnet (RSB v. 7.5.07, A9-42B3-55/07).</p>		
1 340068 7021	Mieten - Instandhaltung	267.000,00 + 000,00 - 267.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020</p>		
1 340068 7022	Mieten - Betriebskosten	184.000,00 + 000,00 - 184.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020</p>		
1 340068 7023	Mieten - Energiebezüge	184.000,00 + 000,00 - 184.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020</p>		
1 340068 7024	Mieten - Verwaltungskosten	43.000,00 + 000,00 - 43.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020</p>		

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340078 7020	Mieten - Hauptmietzins	186.300,00 + 46.634,24 - 139.665,76
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020, Punkt 1.		
1 340078 7021	Mieten - Instandhaltung	49.300,00 + 000,00 - 49.300,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020, Punkt 1.		
1 340078 7022	Mieten - Betriebskosten	45.300,00 + 000,00 - 45.300,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020, Punkt 1.		
1 340088 7020	Mieten - Hauptmietzins	311.700,00 + 83.308,21 - 228.391,79
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020, Punkt 1.		
1 340088 7021	Mieten - Instandhaltung	77.800,00 + 000,00 - 77.800,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020, Punkt 1.		
1 340088 7022	Mieten - Betriebskosten	71.600,00 + 000,00 - 71.600,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020, Punkt 1.		
1 340088 7023	Mieten - Energiebezüge	35.800,00 + 000,00 - 35.800,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340068-7020, Punkt 1.		
1 340193 0450	Ankauf von wertvollem Kulturgut	356.400,00 + 2.485,00 - 353.915,00

Die veranschlagten Mittel wurden der Landesmuseum Joanneum GmbH bei der VSt. 1/340195-7470 als Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut zur Verfügung gestellt.

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340195 7470	Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut	100,00
		+ 1.130.000,00
		+ 1.129.900,00

Das Land Steiermark stellte der Landesmuseum Joanneum Gesellschafterzuschüsse zum Ankauf von wertvollem Kulturgut unter Beachtung der Zweckwidmung gemäß § 13 des Steiermärkischen Kultur- und Kunstförderungsgesetzes (RSB A9-01La9-53/2007 v. 5.11.07) sowie für den Ankauf von Werken von Günther Brus (RSB A9-01La9-71/2007 v. 10.12.2007) zur Verfügung.

1 351104 7420 APL	Beitrag an das Institut für Kunst im öffentlichen Raum	0,00
		+ 1.000.000,00
		+ 1.000.000,00

Der Landesmuseum Joanneum GmbH wurde für die Abwicklung der "Förderung der Kunst im öffentlichen Raum" gem. § 7 (1) d. Kultur- u. Kunstförderungsgesetzes 2005 ein Zuschuss in Höhe von 1.000.000,- zur Verfügung gestellt (RSB A9-24Ku153-61/07 v. 12.11.07). Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/351114-7332.

1 351114 7332	Beitrag an den Fonds für Kunst im öffentlichen Raum	1.000.000,00
		+ 000,00
		- 1.000.000,00

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351104-7420

1 351205 7305	Beiträge an Gemeinden	3.300,00
		+ 58.333,00
		+ 55.033,00

Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3512 mit der Bezeichnung "Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005" sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 ein Förderbeirat eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden. In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderbereichen erfolgt nach Vorschlag des Förderbeirates die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge. Die Abweichungen gegenüber den veranschlagten Mitteln resultieren außerdem insbesondere aus der haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Zuordnung der Verwendung der Mittel des Deckungskredites aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen im Rahmen der gemäß Punkt 13. des Beschlusses zum Landesvoranschlag 2007 festgelegten Deckungsbestimmungen.

1 351205 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	383.000,00
		+ 454.738,00
		+ 71.738,00

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351215 7670	Beiträge an private, gemeinnützige Einrichtungen	1.620.000,00 + 2.314.915,00 + 694.915,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351215 7690	Beiträge an Einzelpersonen	80.000,00 + 198.372,00 + 118.372,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351225 7305	Beiträge an Gemeinden	5.000,00 + 42.500,00 + 37.500,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351225 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	1.100.000,00 + 1.732.188,43 + 632.188,43
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351235 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	50.000,00 + 286.000,00 + 236.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351235 7690	Beiträge an Einzelpersonen	10.000,00 + 93.450,00 + 83.450,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351245 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen Einrichtungen	50.000,00 + 81.200,00 + 31.200,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351265 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	150.000,00 + 239.000,00 + 89.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351275 7430	Beiträge für Film	400.000,00 + 619.900,00 + 219.900,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351275 7670 APL	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00 + 264.830,00 + 264.830,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351275 7690	Beiträge an Einzelpersonen	10.000,00 + 118.040,00 + 108.040,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351285 7305	Beiträge an Gemeinden	150.000,00 + 100.000,00 - 50.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351285 7420	Instyria Kultur-Service GmbH - Zuschuss zum laufenden Aufwand	900.000,00 + 1.263.961,00 + 363.961,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351285 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	999.800,00 + 790.000,00 - 209.800,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351285 7770	Beiträge für Investitionen	50.000,00 + 000,00 - 50.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351295 7305	Beiträge an Gemeinden	30.000,00 + 218.000,00 + 188.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351295 7430	Beiträge zur Abwicklung von Projekten	200.000,00 + 29.000,00 - 171.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351295 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	3.927.700,00 + 2.003.169,73 - 1.924.530,27
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351295 7690	Beiträge an Einzelpersonen	30.000,00 + 105.000,00 + 75.000,00

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305

1 363068 7270	Honorare und Entgelte	63.000,00 + 000,00 - 63.000,00
---------------	-----------------------	--------------------------------------

Entgelte für Leistungen, über die das Land Steiermark als Arbeitgeber gemäß § 109a EStG 1988 jährlich eine Mitteilung an das Finanzamt zu übermitteln hat, sind laut Landesbuchhaltung ab dem Jahr 2007 bei der Post 7276 zu verrechnen.

1 363068 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 66.814,15 + 66.814,15
-------------------	---	------------------------------------

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/363068-7270

1 369014 7430 APL	Beiträge zu volkulturellen Projekten und Veranstaltungen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 150.000,00 + 150.000,00
-------------------	---	--------------------------------------

Aus Mitteln des Deckungskredites Wachstumsbudget wurde bei dieser VSt. die Förderung des "ORF - Heimatsommer, Willkommen daheim" (RSB A9-24Oe26-83/07 v.18.6.07) genehmigt.

1 369014 7670 APL	Förderung der sonstigen Heimatpflege aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 35.000,00 + 35.000,00
-------------------	---	------------------------------------

Die Nachförderung für die Jahrestätigkeit 2007 der Steirischen Eisenstraße wurde aus dem Deckungskredit Wachstumsbudget bedeckt (RSB A9-63Ei3-182/07 v.10.12.07).

1 369015 7430	Beiträge zu volkulturellen Projekten und Veranstaltungen	360.000,00 + 288.450,00 - 71.550,00
---------------	---	---

Innerhalb des Ansatzes 1/369015 wurde durch diese Einsparung der Mehraufwand zur Förderung der sonstigen Heimatpflege bei der Post 7670 bedeckt.

1 369015 7670	Förderung der sonstigen Heimatpflege	630.000,00 + 956.442,60 + 326.442,60
---------------	--------------------------------------	--

Im Jahr 2007 wurden Volksculturelle Projekte und Veranstaltungen schwerpunktmäßig gefördert. Dem Verein Steirisches Volksliedwerk wurde beispielsweise für Heimat- und Brauchtumspflege ein Betrag von € 180.000,-- mit Bedeckung bei den Ansätzen 1/322165, 1/330015, 1/360005, 1/362105, 1/369019 und 1/390015 zusätzlich zur Verfügung gestellt (RSB A9-25Vo1-120/2007 v. 17.12.07). Die Bedeckung des restlichen Mehrausgaben erfolgte beim Ansatz 1/369015-7430 bzw. 1/369019.

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 369019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	163.400,00 + 000,00 - 163.400,00

Die eingesparten Mittel wurden in erster Linie zur Förderung von volkskulturellen Projekten und Veranstaltungen beim Ansatz 1/369015 innerhalb des gleichen Unterabschnittes verwendet.

1 380004 7421 APL	Rückvergütung von Porto- und Versandkosten	0,00 + 90.000,00 + 90.000,00
-------------------	--	------------------------------------

Die gemäß Finanzierungsvertrag mit der "steirischer herbst festival gmbh" budgetierte Rückvergütung von Porto- u. Versandkosten wurde auf einer eigens dafür geschaffenen Voranschlagspost mit Bedeckung bei 1/380004-7420 verrechnet.

1 380005 7420 APL	Zuschuss zum Veranstaltungsaufwand	0,00 + 450.000,00 + 450.000,00
-------------------	------------------------------------	--------------------------------------

Der "steirischer herbst festival gmbh." wurde ein Sonderzuschuss für das Jahr 2008 zur Realisierung eines Festivalzentrums im Museumsgebäude der LMJ GmbH gewährt (RSB A9-24Ste21-87/07 v. 3.12.07). Die Bedeckung erfolgte beim Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen bei VSt. 1/381909-9999.

1 381084 7430 APL	Beiträge zur Abwicklung von Projekten	0,00 + 515.254,24 + 515.254,24
-------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Für das steirische Kulturfestival "regionale08" standen gemäß Landesvoranschlag 2007 € 2.000.000,-- zur Verfügung. Zur haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Verbuchung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem neuen Projekt wurden im ersten Vorbereitungsjahr die erforderlichen Voranschlagsposten eröffnet und im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilabschnittes 1/38108 bedeckt.

1 381084 7690 APL	Beiträge an Einzelpersonen	0,00 + 515.606,00 + 515.606,00
-------------------	----------------------------	--------------------------------------

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381084-7430

1 381088 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00 + 36.842,12 + 36.842,12
-------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381084-7430

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 381088 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	2.000.000,00 + 1.553.334,39 - 446.665,61

Die Minderausgaben resultieren aus der Notwendigkeit der haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Verrechnung der Projektausgaben bei den VSt. 1/381084-7430 bzw. 7690 und 1/381088-7275 im Rahmen der Deckungsfähigkeit. Die Restmittel wurden in Gebühr gestellt und stehen somit im Durchführungsjahr der "regionale08" wieder zur Verfügung.

1 381109 7270	Honorare und Entgelte	54.400,00 + 7.969,46 - 46.430,54
---------------	-----------------------	--

Im Bereich der Sachausgabenansätze für Kulturelle Projekte und Veranstaltungen konnten Leistungen von Einzelpersonen sehr gering gehalten werden.

1 381109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	29.300,00 + 125.304,98 + 96.004,98
---------------	------------------------------------	--

Die aus einer großen Anzahl von Auftragsvergaben an Firmen resultierende Mehrbelastung wurde durch Einsparungen innerhalb des Ansatzes und innerhalb der Deckungsfähigkeit im Unterabschnitt 1/381 bedeckt.

1 381128 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	79.600,00 + 3.942,70 - 75.657,30
---------------	--	--

Ab 2007 werden alle Funktionsgebühren bei der neu geschaffenen Post 7276 "Entgelte für Leistungen gem. Meldung § 109a EStG 1988" verrechnet. Die Unterschreitung des veranschlagten Betrages ergibt sich daraus, dass lediglich die ausländischen Rechnungsleger bei der Post 7270 abgerechnet wurden.

1 381128 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 98.562,92 + 98.562,92
-------------------	---	------------------------------------

Bei der neu geschaffenen Post 7276 "Entgelte für Leistungen gem. Meldung §109a EStG 1988", werden ab 2007 alle Funktionsgebühren für Inländer bzw. Nicht-Landesbedienstete verrechnet.

1 381225 8280 APL	Rückersatz von Förderungsbeiträgen	0,00 + 115.261,95 - 115.261,95
-------------------	------------------------------------	--------------------------------------

Nachdem sich bei den „Ziel 2“-Förderungen die Höhe der kofinanzierten Förderung am Prozentsatz laut Fördervereinbarung und an den anerkannten Kosten orientiert und im Zuge der Endabrechnung des EU-Projektes "Jagdmuseum in Schloß Stainz / LMJ" geringere Kosten als beantragt festgestellt wurden, ergab sich die Notwendigkeit der Rückforderung von Landesmitteln in Höhe von € 115.261,95. Der vereinnahmte Betrag wurde auf die Ausgaben-VSt. 1/381324-7670 umgewidmet.

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 381324 7670 APL	Beiträge des Landes	0,00 + 115.261,95 + 115.261,95

Im Zuge der Abrechnung des EU-Projektes "Schloss Stainz" wurde dieser Betrag rückgefordert, auf die Ausgabenseite umgewidmet und am Jahresende 2007 in Gebühr gestellt. Siehe auch Erläuterungen zu VSt. 2/381225-8280.

1 381425 7305 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 168.400,00 + 168.400,00
-------------------	-----------------------	--------------------------------------

Zur haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Verbuchung von Beiträgen an Gemeinden wurde die Post 7305 eröffnet. Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/381425-7670.

1 381425 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	810.000,00 + 206.537,00 - 603.463,00
---------------	---	--

Die ersparten Mittel dieser Voranschlagstelle wurden teilweise beim gleichen Ansatz verwendet und bei den neu eröffneten Posten 7305 und 7690 haushaltstechnisch ordnungsgemäß verbucht, der restliche Differenzbetrag wurde zur Bedeckung zusätzlicher Ankäufe von Kunstgegenständen beim Ansatz 1/381503 verwendet.

1 381425 7690 APL	Zuwendungen an Einzelpersonen	0,00 + 80.000,00 + 80.000,00
-------------------	-------------------------------	------------------------------------

Die Voranschlagstelle wurde zur haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Verbuchung von Förderungsmaßnahmen an Einzelpersonen eröffnet. Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/381425-7670.

1 381503 0450	Ankauf von Kunstgegenständen	200.000,00 + 676.982,47 + 476.982,47
---------------	------------------------------	--

Im Berichtsjahr wurde mit RSB A9-24Fo5-763/2007 vom 3.12.2007 der Ankauf von Werken von Günter Brus im Gesamtbetrag von € 370.950,- mit Bedeckung im Unterabschnitt 1/381 genehmigt. Die Bedeckung der Mehrausgabe gegenüber dem Voranschlagsbetrag erfolgte insbesondere durch Einsparungen bei VSt. 1/381425-7670. Mit RSB A9-24Fo5-769/2007 vom 10.12.2007 wurde der Ankauf verschiedener Kunstwerke im Gesamtbetrag von € 137.352,50 genehmigt, wobei € 128.919,47 aus der Gebührstellung nicht verbrauchter Restmittel der Landesausstellung 2006 beim Ansatz 1/381069 bedeckt wurden.

1 381618 7270	Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen, Aufsichtsratsvergütungen	55.300,00 + 000,00 - 55.300,00
---------------	--	--------------------------------------

Bei der neu geschaffenen Post 7276 "Entgelte für Leistungen gem. Meldung §109a EStG 1988", werden ab 2007 alle Funktionsgebühren für Inländer bzw. Nicht-Landesbedienstete verrechnet.

A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 381618 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 58.449,48 + 58.449,48

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381618-7270

1 381909 9999	Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen	3.311.100,00 + 1.368.029,59 - 1.943.070,41
---------------	---	--

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Kulturförderungsmaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Gebührstellung des nicht verbrauchten Restbetrages sowie der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2007.

1 390014 7770 APL	Revitalisierung Klerikaler Bauten, Beiträge aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 265.000,00 + 265.000,00
-------------------	--	--------------------------------------

Aus Mitteln des Deckungskredites Wachstumsbudget wurden diverse Fördermaßnahmen für klerikale Bauten finanziert (RSB A9-24Vo15-130/07 v. 3.12.07).

1 390015 7770	Revitalisierung Klerikaler Bauten, Beiträge	135.000,00 + 52.200,00 - 82.800,00
---------------	---	--

Die ersparten Mittel wurden für Fördermaßnahmen im Bereich der Musikpflege, der Museen sowie für die Brauchtumspflege bei den Ansätzen 1/322165, 1/360005 und 1/369015 verwendet (RSB A9-24Vo15-122/2007 v. 26.6.2007 u. RSB A9-25Vo1-120/2007 v. 17.12.07).

1 922059 9999	Deckungskredit für die Inanspruchnahme der zweckgewid. Landes-Rundfunkabgabe für	2.451.300,00 + 657.004,76 - 1.794.295,24
---------------	---	--

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Baumaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2007.

A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 441004 7690	Beihilfen zur Behebung von Schäden höherer Gewalt	500.000,00 + 5.005.263,11 + 4.505.263,11

Unter dieser Voranschlagsstelle werden Beihilfengewährungen auf Grundlage der Richtlinien für die Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen sowie von Durchführungsbestimmungen für den Forstbereich verrechnet. Die Aufbringung der Mittel erfolgt gemäß § 3 des Katastrophenfondsgesetzes 1996 im Verhältnis 60% Bundes- und 40% Landesmittel. Im Betrag von € 2.340.111,21 wurden mit Regierungsbeschluss vom 28.4.2008, GZ. FA4A-21.R07-1/2007-27, üpl. Landesmittel für Beihilfengewährungen zu den Sturmkatastrophen Paula und Emma bereitgestellt. Im Betrag von € 1.403.383,76 wurde mit Regierungsbeschluss vom 3.12.2007, GZ. FA10A-86Vo26/2007-103, die Genehmigung zur Umwidmung von Gebührentstellungsmitteln aus VSt. 1/441204-9998 "Hochwasserkatastrophe August 2005 (ohne Auswirkung auf Stabilitätspakt), Beihilfen" erteilt. Ein Betrag von € 684.000,-- beinhaltet die ausgabenseitige Bereitstellung von eingelangten Mitteln aus dem Katastrophenfonds des Bundes. Ein Betrag von € 77.768,14 wurde im Rahmen der Deckungsbestimmungen aus rückfließenden Förderungsmitteln aufgebracht. Einschließlich dieser Maßnahmen sind mit Rechnungsabschluss 2007 ein Betrag in Höhe von € 6.417.726,99 in Gebühr gestellt. Dazu ist anzumerken, dass nach dzt. Schätzung allein zur Beseitigung von durch die Orkane Paula und Emma entstandenen Schäden von einem Beihilfenerfordernis von € 24.450.000,-- ausgegangen wird.

1 441085 7690	Notstandsbeihilfen an landwirtschaftliche Betriebe	134.000,00 + 451.680,00 + 317.680,00
----------------------	---	---

Auf Grund von Trockenheit während der Blüte ist es 2007 bei Kulturen für die Saatmaisproduktion zu starken Ertragsausfällen gekommen. Geschädigten landwirtschaftlichen Betrieben wurden mit Regierungsbeschluss vom 10.12.2007, GZ. FA10A-82No6/2007-175, Notstandsbeihilfen in Höhe von gesamt € 109.000,-- zuerkannt. Bedeckt wurde diese Beihilfengewährung durch mit Regierungsbeschluss vom 3.12.2007, GZ. FA4A-21.V07-1900/2007-177, üpl. bereitgestellten Mitteln. Weiters wurden Notstandsbeihilfen an durch Bakterienwelke bei Tomaten geschädigte landwirtschaftliche Betriebe in Höhe von gesamt € 219.695,-- gewährt. Die Genehmigung dafür erfolgte mit Regierungsbeschluss vom 3.12.2007, GZ. FA10A-82No6/2007-173. Bedeckt wurde diese Beihilfengewährung durch mit Regierungsgeschluss vom 10.9.2007, GZ. FA4A-21.V07-1100/2007-15, üpl. bereitgestellte Mittel.

1 715018 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 640.244,03 + 640.244,03
--------------------------	---	---

Dieser Betrag wurde der Agrarmarkt Austria (AMA) für das Jahr 2007 zur anteiligen Abgeltung des Aufwandes für die Technische Hilfe zur Umsetzung des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums bereitgestellt. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsfähigkeit des UA. 1/715.

A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 719109 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	23.600,00 + 100.769,42 + 77.169,42

Im Jahr 2007 wurde bei dieser Post die Abwicklung der EU-Kofinanzierungsprojekte „Wildeinflussmonitoring“, „Kontrollzaunerhebung“ und „Waldläufer“ (€ 57.400,--) sowie die Anweisung des Bundesmittelanteiles für das Bioindikatornetz 2007 in der Höhe von € 9.000,-- durchgeführt. Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719105-8145 „Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter“.

1 719109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	11.000,00 + 132.136,30 + 121.136,30
----------------------	---	--

Im Jahr 2007 wurden bei dieser Post Rechnungen in der Höhe von € 131.200,-- für Nadelprobenuntersuchungen an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) in Wien bezahlt (RSB vom 19.3.2007, GZ. FA10C-23 L 1/35-2007 und RSB vom 17.12.2007, GZ. FA10C-23 L 1/40-2007). Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719105-8145 „Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter“.

1 719115 7790	Sanierung geschädigter Wälder im Einzugsgebiet von Wildbächen und Lawinen	130.400,00 + 181.290,48 + 50.890,48
----------------------	--	--

Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel, Interessentenbeiträge (Gemeinde, FA18A) und Holzerlöse über den Landesvoranschlag abgewickelt. Die Bedeckung im Jahr 2007 erfolgte durch Mehreinnahmen bei den VSt. 2/719111-8501 „Beiträge des Bundes“ (€ 40.000,--) und 2/719105-8071 "Veräußerung von Erzeugnissen der Wirtschaft" (€ 10.890,48).

1 719135 7790	Förderung von Maßnahmen im Nationalpark Gesäuse	150.000,00 + 000,00 - 150.000,00
----------------------	--	---

Nach Artikel 15a B-VG (LGBl. Nr. 70/2003 – Art.7 (1) Punkt 2) besteht die Verpflichtung, dass der Bund und das Land je 1 Million Euro für die Errichtung des Nationalparks Gesäuse leisten müssen. Im Land Steiermark wurde die Regelung getroffen, dass die Steiermärkischen Landesforste für die Bereitstellung dieser Mittel je nach Bedarf aufkommen. Die Nationalpark Gesäuse GmbH benötigte im Jahr 2007 keinen Förderbetrag. Der noch offene Restbetrag von € 300.000,-- wird in den nächsten Jahren ausbezahlt.

1 719214 7690	Beiträge zur Ersatzaufforstung gem. § 18, Abs. 3 Forstgesetz	100,00 + 58.951,11 + 58.851,11
----------------------	---	---

Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel, deren Höhe von der Bewilligung des Bundesministeriums abhängig ist, über den Landesvoranschlag abgewickelt. Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719011-8501 „Beiträge des Bundes“.

A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 719224 7690	Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz	100,00 + 108.445,00 + 108.345,00

Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel bzw. die EU-Kofinanzierungsmittel für das Forstschutz-Projekt des Landes Steiermark über den Landesvoranschlag abgewickelt. Für das Rechnungsjahr 2007 standen EU-Kofinanzierungsmittel von € 108.445,--, die bei der Einnahmen-VSt. 2/719221-8501 "Beiträge zu Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz" verrechnet wurden, zur Verfügung.

1 740035 7377	Investitionsbeiträge	103.000,00 + 144.000,00 + 41.000,00
----------------------	-----------------------------	--

Nach Punkt I. der Vereinbarung GZ. FA10A-60La12/2007-63 zwischen dem Land Steiermark und der Landwirtschaftskammer Steiermark war vom Land an die Kammer für die Durchführung von Beratungs-, Ausbildungs- und Fortbildungstätigkeiten und die Abwicklung sonstiger mit Gesetz und Übertragung verordneter Aufgaben im Jahr 2007 für Investitionen ein Betrag in Höhe von € 171.600,-- zu entrichten. Die Überschreitung ergibt sich aus der Differenz zwischen Veranschlagung, möglicher Bedeckung im Rahmen gegenseitiger Deckungsfähigkeit im Teilabschnitt 1/7400 und der genannten vertraglichen Verpflichtung zur Leistung.

1 740115 7327	Sonstige Zuwendungen	48.600,00 + 87.000,00 + 38.400,00
----------------------	-----------------------------	--

Unter dieser Voranschlagsstelle werden gemäß Übertragungsverordnung LGBl Nr 76/1995, idF LGBl Nr 6/2007 an die Steiermärkische Kammer für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft zur Abwicklung übertragene Förderungen, für deren Durchführung Durchführungsbestimmungen (Durchführungsbestimmungen für die Sonstige Förderung von Arbeitnehmern in der Land- und Forstwirtschaft) bestehen, verrechnet.

1 740125 7690	Investitionszuschüsse für den Landarbeiter-Eigenheimbau	99.800,00 + 150.000,00 + 50.200,00
----------------------	--	---

Unter dieser Voranschlagsstelle werden gemäß Übertragungsverordnung LGBl Nr 76/1995, idF LGBl Nr 6/2007 an die Steiermärkische Kammer für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft zur Abwicklung übertragene Förderungen, für deren Durchführung Durchführungsbestimmungen (Durchführungsbestimmungen für die Förderung von Investitionen für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Förderart Investitionszuschüsse) bestehen, verrechnet.

A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 742004 7671	Bund/Bundesländer-Kooperationsprojekte	100.000,00 + 155.817,50 + 55.817,50
<p>Unter dem Ansatz 1/742004 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die gemäß § 3 des Landwirtschaftsgesetzes 1992 BGBl Nr 375/1992 idgF von der 60 : 40 Bindung Bund/Land (ausgenommen Post 7671) betroffen sind. Die Abweichungen resultieren aus der Bindung der Förderungsgewährungen an die Fördererlätze des Bundes. In Summe wurde beim Ansatz 1/742004 der Landesvoranschlag eingehalten. Die bei Post 7671 verrechnete Bund/Bundesländer-Kooperation koordiniert und finanziert Forschungsvorhaben, die zur raschen Anwendung und Umsetzung bestimmt sind. Der daraus resultierende Fördermittelbedarf ist nicht genau absehbar.</p>		
1 742004 7692	Bildungs- und Beratungswesen	150.000,00 + 181.400,18 + 31.400,18
Siehe Post 7671		
1 742004 7696	Energie aus Biomasse	300.000,00 + 370.100,00 + 70.100,00
Siehe Post 7671		
1 742004 7791	Technischer Prüfdienst und Technische Hilfe	594.600,00 + 467.946,67 - 126.653,33
Siehe Post 7671		
1 747004 7660	Anteile der Steirischen Jägerschaft an der Landesjagdabgabe	260.000,00 + 191.475,00 - 68.525,00
<p>Die Erträge aus der Abgabe von verpachteten Jagden gemäß LGBl Nr 317/1964 idgF sind nicht genau absehbar.</p>		
1 749025 7691	Sonstige Beiträge	540.000,00 + 925.743,51 + 385.743,51

Im Sinne des Steiermärkischen Landwirtschaftsförderungsgesetzes LGBl Nr 9/1994 wurden aus diesem Titel in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen, Zusammenschlüsse von in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Personen, Einrichtungen, die der wirtschaftlichen Besserstellung sowie der ökologischen Verbesserung der Land- und Forstwirtschaft dienen, ferner physische oder juristische Personen, deren Förderung eine positive Auswirkung auf die heimische Land- und Forstwirtschaft zum Ziel hat und für die keine eigene Förderungspost vorgesehen war, gefördert.

A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 749028 7280	Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG	1.219.000,00 + 1.537.554,88 + 318.554,88

Verrechnung der vertraglichen Entgeltleistungen an Tierverwahrer nach der gesetzlichen Regelung des § 30 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Schutz der Tiere. Genehmigung der Vertragsabschlüsse mit Regierungsbeschluss GZ. FA10A-77Ti24/07-431. Das Kostenaufkommen ist von der Anzahl und der zu verwahrenden Tierart bestimmt. Kostenabrechnung auch unter Post 7270 (Einzelpersonen).

1 749029 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 40.722,48 + 40.622,48
---------------	------------------------------------	--------------------------------------

Aufwendungen für Firmenleistungen im Rahmen der Verwaltungstätigkeit der FA10A, 2007 insbesondere Aufwendungen für Datenbereitstellung der Statistik Austria sowie für Firmenleistungen zur Vorbereitung des Sauvignon-Kongresses.

1 749055 7690	Familienhilfe im ländlichen Raum	78.000,00 + 000,00 - 78.000,00
---------------	----------------------------------	--------------------------------------

2007 wurde kein Förderungsantrag eingebracht.

1 749074 7690	Zinsenzuschüsse für landwirtschaftliche Wohnbau-Agrarinvestitionskredite	136.000,00 + 81.987,49 - 54.012,51
---------------	--	--

Minderaufwendungen auf Grund vorzeitiger Kreditrückzahlungen und Schwankungen beim Zinsniveau.

1 749085 7690 APL	Agrarische Landessonderkreditaktion 2006/2007	0,00 + 2.000.000,00 + 2.000.000,00
-------------------	---	--

Das BMLFUW hat dem Bundesland Steiermark für die Jahre 2007 und 2008 ein AIK-Volumen von insgesamt € 66,5 Mio. zur Verfügung gestellt. Das Antragsvolumen für die Restabwicklung 2006 und die Abwicklung 2007 macht rd. € 106,5 Mio. aus, sodass sich ein Fehlbetrag in der Höhe von rd. € 40,0 Mio. an Kreditvolumen für die steirische Landwirtschaft ergibt. Da vom Bund keine weitere Kontingentfreigabe erfolgt und der Fehlbetrag auch aus Gründen der Umstellung des europäischen agrarischen Beihilfenrechts nicht auf das Jahr 2009 übertragen werden kann, soll in Absprache mit steirischen Banken versucht werden, die Lücke der nicht zugeteilten Agrarinvestitionskredite mit einer Sonderkreditaktion des Landes zu schließen. Dabei ist vorgesehen, dass die Banken statt der sonst üblichen halbjährlichen Zinsenzuschussabrechnung den aliquoten Landesmittelanteil für das Kreditvolumen von € 40,0 Mio. in Form eines einmaligen Barwertes gewährt bekommen. Eine Bundesbeteiligung an dieser Aktion ist nicht gegeben. Zur Ermöglichung dieser Maßnahme wurden mit Genehmigung Regierungsbeschluss vom 28.4.2008, GZ. FA4A-21.R07-1/2007-27, zu Gunsten ggst. VSt. € 2,0 Mio. in Gebühr verrechnet.

A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 749103 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	114.000,00 + 4.952,33 - 109.047,67
<p>Die bei dieser Voranschlagsstelle eingesparten Mittel wurden für unbedingt notwendige Ausgaben für Instandsetzungsarbeiten (1/749103-0632) in der Versuchsstation Wies (Nahwärme; Heizungsumbau) verwendet."</p>		
1 749103 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	40.000,00 + 188.327,41 + 148.327,41
<p>Die Mehrausgaben bei dieser Voranschlagsstelle wurden für die dringenden Instandsetzungen und Gebührstellung für den Bereich Versuchsanlage in Wies benötigt. Die Gebührstellungsmittel (€ 99.081,60) werden im Jahr 2008 für den Gewächshausneubau in Wies verwendet. Auch die Heizung musste wegen des Nahwärmeanschlusses umgebaut werden. Die Mehrausgaben wurden bei der VSt. 1/749103-0200 "Maschinen und maschinelle Anlagen" eingespart.</p>		
1 749109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	10.000,00 + 104.255,86 + 94.255,86
<p>Im Landesvoranschlag 2006 war bei dieser Voranschlagsstelle ein Betrag von € 62.000,-- veranschlagt. Im Jahr 2007 wurden die Budgetmittel auf € 10.000,-- gekürzt. Aus diesem Grund waren zusätzliche Mittel von € 50.000,-- erforderlich. Für die Abdeckung der zusätzlichen Mittel wurden üpl. Ausgaben in der Höhe von € 38.100,-- genehmigt (durch Einsparung bei der VSt. 1/711005-7782 trat keine zusätzliche Budgetbelastung des Landeshaushaltes ein). Außerdem wurden für den Feuerbrand im Obstbau und Bakterienwelke bei den Paradeisern üpl. Mittel in der Höhe von € 53.000,-- genehmigt. Diese Mittel wurden für die Finanzierung von Kontroll- und Prüfungskosten verwendet. Die Restmittel von € 20.144,36 wurden zweckentsprechend für das Jahr 2008 in Gebühr gestellt.</p>		
1 749214 7690 APL	Verschiedene landwirtschaftl. Förderungsmaßnahmen	0,00
	Sonstige Beiträge aus dem Wachstumsbudget	+ 67.500,00 + 67.500,00
<p>Zuerkennung von Förderungsbeiträgen aus dem Wachstumsbudget mit Genehmigung Regierungsbeschluss vom 17.12.2007, GZ. FA10A-85Bi2/2007-79.</p>		
1 749405 7690	Qualitäts- und Gesundheitsprogramme für die landwirtschaftliche Tierhaltung	210.000,00 + 387.290,00 + 177.290,00

Im Sinne des Steiermärkischen Landwirtschaftsförderungsgesetzes LGBl Nr 9/1994 wurden aus diesem Titel Beiträge an diverse Verbände und Einrichtungen zur Durchführung von Qualitäts- und Gesundheitsprogrammen im Bereich der Milchproduktion, der Tierhaltung, der Tierzucht und der Bienenzucht zuerkannt. Des Weiteren wurden Ankaufsprämien für weibliche Zuchtrinder aus Landesmitteln zur Förderung und Erhaltung der Qualität der steirischen Rinderzucht gewährt.

A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 749465 7690	Entschädigungszahlungen nach Feuerbrand	18.000,00 + 921.305,00 + 903.305,00

Im Zusammenhang mit dem extremen Auftreten von Feuerbrandbefall im Jahr 2007 wurden mit Regierungsbeschlüssen GZ. FA4A-21.V07-1100/2007-15, GZ. FA4A-21.V07-1900/2007-177, GZ. FA10A-80Fe2/2007-18 üpl. Mittel in Höhe von € 903.305,-- für Entschädigungsleistungen nach Feuerbrand bereitgestellt. Der Abwicklung der Förderungszahlungen im Erwerbsobstbau liegt die Richtlinie "Bekämpfungsmaßnahmen und die Schadensabgeltung bei Feuerbrand im Erwerbsobstbau" zu Grunde. Für Auszahlungen von Entschädigungen im Streuobst- und Hausgartenbereich wurden Mittel in Höhe von € 231.490,-- in Anspruch genommen.

1 866014 7402	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	100,00 + 145.231,40 + 145.131,40
----------------------	--	---

Freigabe eines Zuschusses aus Bundesmitteln zur Behebung von Katastrophenschäden (Schäden an Forststraßen und Wald) im Zeitraum Oktober 2005 bis September 2006 im Bereich der Steiermärkischen Landesforste (RSB vom 4.6.2007; GZ: FA10C-36 K 1/56-2007)."

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 213003 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	70.000,00 + 9.297,80 - 60.702,20

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für diverse Ankäufe im Bereich Betriebsausstattung getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2007 noch nicht beauftragt werden konnten.

1 213003 0622	Grundstückseinrichtungen, Errichtung und Instandsetzungen	32.100,00 + 000,00 - 32.100,00
---------------	---	--------------------------------------

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Kosten für Grundstückseinrichtung werden nun vom Eigentümer übernommen. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

1 213008 6000	Energiebezüge	78.000,00 + 13.556,57 - 64.443,43
---------------	---------------	---

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Akontierungen laut Miet- und Betriebskostenvorschreibung werden von der A11 an die LIG erledigt, die tatsächliche Abrechnung erfolgt am Jahresende. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

1 213008 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	5.500,00 + 107.823,34 + 102.323,34
---------------	--------------------------------	--

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 213009 6140	Instandhaltung von Gebäuden	70.000,00 + 3.802,28 - 66.197,72
---------------	-----------------------------	--

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Kosten für die Instandhaltung von Gebäuden werden nun über den Eigentümer abgerechnet. Lediglich die Wartung der Telefonanlage wird auf dieser Voranschlagsstelle verrechnet. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

1 213009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	90.000,00 + 370.291,72 + 280.291,72
---------------	------------------------------------	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes bzw. die Umwidmung der Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410008 7020	Mieten - Hauptmietzins	338.000,00 + 485.653,49 + 147.653,49

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgenden Rechnungsjahr.

1 410008 7022	Mieten - Betriebskosten	188.000,00 + 139.651,70 - 48.348,30
---------------	-------------------------	---

Die Betriebskosten werden vorerst an die LIG akkontiert. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgenden Rechnungsjahr.

1 410008 7023	Mieten - Energiebezüge	110.000,00 + 59.009,10 - 50.990,90
---------------	------------------------	--

Die Energiebezüge werden vorerst an die LIG akkontiert. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgenden Rechnungsjahr.

1 410009 7240	Ausgaben für die Ableistung des Zivildienstes	56.500,00 + 3.121,40 - 53.378,60
---------------	---	--

Für das LPZ Mautern wurden 6 Zivildienner beantragt, jedoch mangels Zivildiennerkontingent nur 1 Zivildienner zugewiesen.

1 410009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	15.000,00 + 808.970,13 + 793.970,13
---------------	------------------------------------	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410009 7281	Wäschereinigung	130.000,00 + 95.811,72 - 34.188,28
---------------	-----------------	--

Die Minderausgaben auf der Post Wäschereinigung sind auf den deutlichen Rückgang bei der Bewohnerauslastung zurückzuführen.

1 410018 7022	Mieten - Betriebskosten	333.900,00 + 230.734,93 - 103.165,07
---------------	-------------------------	--

Die Betriebskosten werden vorerst an die LIG akkontiert. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgenden Rechnungsjahr.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410018 7023	Mieten - Energiebezüge	189.900,00 + 141.773,40 - 48.126,60

Die Energiebezüge werden vorerst an die LIG akkontiert. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgenden Rechnungsjahr.

1 410018 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	13.500,00 + 288.617,94 + 275.117,94
---------------	--------------------------------	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410018 7280	Zwischenverrechnungskonto Landesimmobiliengesellschaft	50.000,00 + 000,00 - 50.000,00
---------------	---	--------------------------------------

Hiebei handelt es sich um ein Zwischenverrechnungskonto für Abrechnungen mit der Landesimmobiliengesellschaft. Ausgaben waren nicht in der Höhe erforderlich, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.

1 410019 7240	Ausgaben für die Ableistung des Zivildienstes	56.000,00 + 23.075,66 - 32.924,34
---------------	---	---

Das LPZ Kindberg hat als Zivildiensterbedarf pro Einrückungstermin, 2 Zivildienster (In Summe 6-8 Zivildienster) angefordert. Da aber mangels Zivildiensterkontingent nur 3 Zivildienstleistende zugewiesen wurden, ergibt sich diese Minderausgabe.

1 410019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	60.000,00 + 1.285.733,08 + 1.225.733,08
---------------	------------------------------------	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410023 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	64.500,00 + 12.838,41 - 51.661,59
---------------	---	---

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für den Ankauf diverser Betriebsausstattung getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2007 noch nicht beauftragt werden konnten.

1 410028 4300	Lebensmittel	195.000,00 + 238.913,84 + 43.913,84
---------------	--------------	---

Der Mehrverbrauch resultiert zum einen aus den enorm gestiegenen Preisen, auf der anderen Seite durch das Catering. (Mehreinnahmen auch auf der VAST. 2/410005-8137)

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410029 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	16.000,00 + 513.350,72 + 497.350,72

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410029 7281	Wäschereinigung	260.000,00 + 208.923,43 - 51.076,57
----------------------	------------------------	--

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge auf die Einführung von Caretex getroffen werden. Die Minderausgabe ist aber auch auf die geringe Auslastung zurückzuführen.

1 410033 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	60.000,00 + 19.355,00 - 40.645,00
----------------------	--	--

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für den Ankauf diverser Betriebsausstattung getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2007 noch nicht beauftragt werden konnten.

1 410038 7020	Mieten - Hauptmietzins	285.000,00 + 369.072,59 + 84.072,59
----------------------	-------------------------------	--

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410039 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	20.000,00 + 1.136.118,42 + 1.116.118,42
----------------------	---	--

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes bzw. die Umwidmung der Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410039 7281	Wäschereinigung	240.000,00 + 109.744,44 - 130.255,56
----------------------	------------------------	---

Die Bewohnerkleidung wurde im Rechnungsjahr 2007 aus Qualitäts- und Kostengründen noch im Landespflegezentrum Bad Radkersburg gewaschen und nicht wie ursprünglich vorgesehen fremd vergeben. Die Erfolgsziffern 2007 setzen sich aus den Kosten für die Bettwäsche (Flachwäsche) und die Mietberufsbekleidung zusammen.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410905 7355	Beiträge an Gemeinden	126.400,00 + 34.100,00 - 92.300,00

Die Minderausgaben sind mit den Mehrausgaben bei der VA-St.: 5/410905-7770 in Verbindung zu bringen. (gegenseitige Deckungsfähigkeit)

1 410905 7770	Zuschüsse an private Träger	126.400,00 + 172.600,00 + 46.200,00
---------------	-----------------------------	---

Die Mehrausgaben sind mit den Minderausgaben bei der VA-St.: 5/410905-7355 in Verbindung zu bringen. (gegenseitige Deckungsfähigkeit)

1 411065 2989 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 174.186,62 - 174.186,62
-------------------	--	--------------------------------------

Diese VASSt wurde zur buchhalterischen Darstellung - Abwicklung der Rechnungsabschlussbuchungen im Bereich der gesetzlichen Pflichtleistungen - eröffnet.

1 411065 7357	Beiträge an die Sozialhilfeverbände zur Errichtung von Pflegeabteilungen in den Altenheimen	247.100,00 + 60.000,00 - 187.100,00
---------------	--	---

Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für Förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.

1 411068 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00 + 20.870.929,40 + 20.870.829,40
---------------	--	--

Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die Post dient zur Verrechnung der Mehrausgaben gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und ist somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.

1 411068 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 + 6.980.460,84 + 6.980.360,84
---------------	-------------------------------	--

Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die Post dient zur Verrechnung der Mehrausgaben gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und ist somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 411078 6430	Verfahrenskosten und Gutachten	30.000,00 + 70.846,80 + 40.846,80

Ausgaben für Verfahrenskosten und Gutachten zur Klärung des Vorliegens von psychischen Erkrankungen bzw. Behinderungen wurden mehr benötigt, als bei der Erstellung des Budgets ersichtlich war.

1 411313 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	4.000,00 + 48.421,84 + 44.421,84
----------------------	--	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 411515 7670	Beiträge für Altenbetreuung an im Auftrag von Gemeinden tätige Träger	185.000,00 + 000,00 - 185.000,00
----------------------	--	---

Der Voranschlagsbetrag wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für Förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.

1 412003 0300	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	40.000,00 + 9.191,81 - 30.808,19
----------------------	---	---

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für den Ankauf diverser Werkzeuge getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2007 noch nicht beauftragt werden konnten. Bzw. wurden diverse Ankäufe auf der Post 3/0420 verrechnet.

1 412003 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	80.000,00 + 000,00 - 80.000,00
----------------------	--	---

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Diesbezügliche Kosten werden nun vom Eigentümer übernommen. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

1 412008 6000	Energiebezüge	160.000,00 + 35.417,93 - 124.582,07
----------------------	----------------------	--

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Akontierungen laut Miet- und Betriebskostenvorschreibung werden von der A11 bei der VA-St.: 1/42998-7022 an die LIG erledigt, die tatsächliche Abrechnung erfolgt am Jahresende. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 412008 7271	Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge	600.000,00 + 502.247,38 - 97.752,62
<p>Um bei Bedarf gesetzliche Verpflichtungen erfüllen zu können, jährliche Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen und der Arbeitsprämie in der Teilqualifikation, ist eine Reserve eingeplant worden. Auch im Fall, dass mehrere Jugendliche einen Lehrvertrag erhalten, musste Vorsorge getroffen werden.</p>		
1 412008 7285	Baubetreuungshonorar an die LIG	47.000,00 + 294.711,92 + 247.711,92
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
1 412009 6140	Instandhaltung von Gebäuden	75.000,00 + 3.894,97 - 71.105,03
<p>Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Kosten für die Instandhaltung von Gebäuden werden nun über den Eigentümer abgerechnet. Lediglich die Wartung der Telefonanlage wird auf dieser Voranschlagsstelle verrechnet. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.</p>		
1 412009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	52.000,00 + 717.214,19 + 665.214,19
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes bzw. die Umwidmung der Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
1 413045 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 4.236.350,74 - 4.236.350,74

Diese VASSt wurde zur buchhalterischen Darstellung - Abwicklung der Rechnungsabschlussbuchungen im Bereich der gesetzlichen Pflichtleistungen - eröffnet.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 413048 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00 + 98.416,65 + 98.316,65
<p>Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.</p>		
1 413048 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 + 15.042.530,27 + 15.042.430,27
<p>Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.</p>		
1 413215 7670	Beiträge an Selbsthilfeorganisationen der Behindertenhilfe	2.373.500,00 + 1.718.287,49 - 655.212,51
<p>Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für Förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.</p>		
1 413509 7297 APL	Verschiedene Maßnahmen	0,00 + 54.759,80 + 54.759,80
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben im Bereich Behindertenhilfe, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
1 417018 6430	Verfahrenskosten und Gutachten	332.200,00 + 252.516,47 - 79.683,53
<p>Kosten für Gutachten im Rahmen des Landespflegegeldes waren in einem geringeren Ausmaß notwendig, als bei der Budgeterstellung an zu nehmen war.</p>		
1 417028 7307	Ersätze an die Sozialhilfeverbände	480.000,00 + 000,00 - 480.000,00

Diese Minderausgaben sind im Zusammenhang mit der VA.St. 1/417008 "Landespflegegeld" und der gemeinsamen Deckungsfähigkeit zu sehen.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 426024 7670 APL	Beiträge nach dem § 11 Steiermärkisches Betreuungsgesetz	0,00 + 480.872,00 + 480.872,00
Förderungen im Rahmen des §11 des Steiermärkischen Betreuungsgesetzes waren in dieser Höhe erforderlich.		
1 426025 7670	Integrationsmaßnahmen	726.700,00 + 1.278.365,00 + 551.665,00
Bei der Überschreitung handelt es sich um zwecksgebundene Gebührrstellungen, die im Jahr 2007 aufgelöst und aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden bzw. um Umwidmungen im Förderbereich, welche dringend erforderlich waren.		
1 426028 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	30.000,00 + 78.073,77 + 48.073,77
Diese Ausgaben waren im Rahmen der § 15a Vereinbarung bzw. des Steiermärkischen Betreuungsgesetzes unbedingt erforderlich.		
1 426028 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	21.000.000,00 + 29.874.319,90 + 8.874.319,90
Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben des Unterabschnittes sowie die Umwidmung der Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.		
1 426028 7281	Konventionsflüchtlinge nach dem Steiermärkischen Betreuungsgesetz	1.376.900,00 + 679.829,47 - 697.070,53
Die Ausgaben für Konventionsflüchtlinge nach dem Steiermärkischen Betreuungsgesetz waren nicht in der Höhe erforderlich, wie angenommen werden musste.		
1 426030 8501 APL	Beitrag des Bundes für die Gemeinschaftsinitiative Equal	0,00 + 252.266,10 - 252.266,10
Hiebei handelt es sich um Ausgaben welche zur Gänze vom Bund bedeckt werden.		
1 426034 7670 APL	Beiträge für das Projekt Gemeinschaftsinitiative Equal	0,00 + 252.266,10 + 252.266,10
Hiebei handelt es sich um Ausgaben welche zur Gänze vom Bund bedeckt werden. (siehe auch VA-St.: 2/426030-8501)		

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 429045 7670	Beiträge an Institutionen	116.000,00 + 000,00 - 116.000,00

Die Minderausgaben sind in Verbindung mit den Mehrausgaben beim Abschnitt 1/429 in Verbindung zu bringen.

1 429049 4570	Druckwerke	70.000,00 + 7.108,09 - 62.891,91
----------------------	-------------------	---

Die Minderausgaben sind in Verbindung mit den Mehrausgaben beim Abschnitt 1/429 in Verbindung zu bringen.

1 429049 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	46.000,00 + 197.863,06 + 151.863,06
----------------------	---	--

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 429064 7670 APL	Beiträge zum Gewaltschutz nach dem Gewaltschutzeinrichtungsgesetz	0,00 + 1.427.663,31 + 1.427.663,31
--------------------------	--	---

Diese Post wurde im Rechnungsjahr 2007 apm. eröffnet. Der Gewaltschutz, wie er in den Kinderschutzzentren für misshandelte und missbrauchte Kinder und deren Familien angeboten wird, erfordert die Anonymität der Betroffenen. Die Finanzierung dieser Einrichtungen nach dem Stmk. Gewaltschutzgesetz ist vertraglich geregelt. Diese Voranschlagsstelle steht auch in Verbindung mit 1/429068- und wurde im Unterabschnitt 1/429 bedeckt.

1 429068 7680	Gewaltschutzeinrichtungsgesetz, Frauenschutzeinrichtungen	1.718.300,00 + 836.433,84 - 881.866,16
----------------------	--	---

Die Minderausgaben sind in Verbindung mit den Mehrausgaben bei der VA-St.: 1/429064-7670 zu sehen.

1 429095 7670	Sonstige Förderungsmaßnahmen	2.472.000,00 + 3.289.870,68 + 817.870,68
----------------------	-------------------------------------	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um zwecksgebundene Gebührstellungen, die im Jahr 2007 aufgelöst und aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden bzw. um Umwidmungen im Förderbereich, welche dringend erforderlich waren.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 429998 7020	Mieten - Hauptmietzins	1.485.400,00 + 1.992.539,86 + 507.139,86

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt erst im darauffolgenden Rechnungsjahr.

1 429998 7022	Mieten - Betriebskosten	585.800,00 + 317.351,28 - 268.448,72
---------------	-------------------------	--

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Die Betriebskosten werden vorerst an die LIG akkontiert. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgenden Rechnungsjahr.

1 429998 7023	Mieten - Energiebezüge	292.900,00 + 417.567,48 + 124.667,48
---------------	------------------------	--

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Die Kosten für Energiebezüge werden vorerst an die LIG akkontiert. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgenden Rechnungsjahr.

1 429998 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	382.300,00 + 6.388,95 - 375.911,05
---------------	--------------------------------	--

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Die Ausgabeneinsparung im Rechnungsjahr 2007 ergibt sich durch noch nicht abgeschlossene bzw. abgerechnete Bauprojekte seitens der Landesimmobiliengesellschaft.

1 435013 0622	Grundstückseinrichtungen	110.000,00 + 000,00 - 110.000,00
---------------	--------------------------	--

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Diesbezügliche Kosten werden nun vom Eigentümer übernommen. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

1 435013 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	170.000,00 + 000,00 - 170.000,00
---------------	---	--

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Diesbezügliche Kosten werden nun vom Eigentümer übernommen. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435018 6000	Energiebezüge	99.000,00 + 38.657,18 - 60.342,82

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Akontierungen laut Miet- und Betriebskostenvorschreibung werden von der A11 bei der VA-St.: 1/429998-7022 an die LIG erledigt, die tatsächliche Abrechnung erfolgt am Jahresende. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

1 435018 7020	Miet- und Pachtzinse	35.900,00 + 207.980,64 + 172.080,64
---------------	----------------------	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 435018 7271	Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge	121.000,00 + 79.844,35 - 41.155,65
---------------	--	--

Durch Umsiedelung und Umstrukturierung im Bereich Kosmetik war statt 6 angenommenen Lehrlingen nur teilweise 1 Lehrling in der Ausbildung. Wegen nicht Nachbesetzung und Krankenstand waren 2 Ausbilderposten (Kosmetik/Küche) nicht besetzt und deshalb verminderte sich auch die Anzahl der Lehrlinge.

1 435018 7285	Baubetreuungshonorar an die LIG	35.600,00 + 000,00 - 35.600,00
---------------	---------------------------------	--------------------------------------

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Diesbezügliche Kosten werden nunmehr über die VA-St.: 1/429998-7025 verrechnet.

1 435019 6140	Instandhaltung von Gebäuden	72.000,00 + 41.459,33 - 30.540,67
---------------	-----------------------------	---

Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Kosten für die Instandhaltung von Gebäuden werden nun über den Eigentümer abgerechnet. Lediglich die Wartung der Telefonanlage wird auf dieser Voranschlagsstelle verrechnet. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	24.000,00 + 458.558,13 + 434.558,13
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes bzw. die Umwidmung der Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
1 435023 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	40.000,00 + 000,00 - 40.000,00
<p>Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Diesbezügliche Kosten werden nun vom Eigentümer übernommen. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.</p>		
1 435028 6000	Energiebezüge	145.000,00 + 1.764,74 - 143.235,26
<p>Die Landesjugend- und Behindertenheime wurden mit 1.1.2007 an die Landesimmobiliengesellschaft verkauft. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war dies jedoch noch nicht bekannt. Die Akontierungen laut Miet- und Betriebskostenvorschreibung werden von der A11 bei der VA-St.: 1/429998-7022 an die LIG erledigt, die tatsächliche Abrechnung erfolgt am Jahresende. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen.</p>		
1 435028 7285	Baubetreuungshonorar an die LIG	26.600,00 + 225.508,02 + 198.908,02
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
1 435029 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	30.000,00 + 208.499,49 + 178.499,49
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes bzw. die Umwidmung der Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
1 435033 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	110.000,00 + 26.595,93 - 83.404,07
<p>Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für den Ankauf diverser Betriebsausstattung getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2007 noch nicht beauftragt werden konnten.</p>		

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435038 7020 APL	Miet- und Pachtzinse	0,00 + 39.535,38 + 39.535,38

Bei dieser im Rechnungsjahr 2007 apm. eröffneten Posten handelt es sich um Mietkosten für die Kärntnerstrasse. Dieses Objekt wurde im Zuge des Neubaus und Umbaus HP-Station angemietet. In der Kärntnerstrasse (300m²) wurden Ambulanz, Tagesklinik, eine Schulklasse sowie die Wirtschaftsleitung untergebracht.

1 435039 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	15.000,00 + 310.824,22 + 295.824,22
----------------------	---	--

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes bzw. die Umwidmung der Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 439058 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00 + 439.842,97 + 439.742,97
----------------------	---	---

Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.

1 439058 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 + 4.754.490,71 + 4.754.390,71
----------------------	--------------------------------------	---

Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.

1 439235 7670	Sonstige Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Jugendschutzes	100,00 + 177.500,00 + 177.400,00
----------------------	--	---

Mehrausgaben für jugendschutzrelevante Maßnahmen, die aus Mehreinnahmen im Rahmen des Jugendschutzes bedeckt wurden.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 439555 7670	Sonstige Förderungsmaßnahmen	591.600,00 + 1.243.675,00 + 652.075,00

Bei der Überschreitung handelt es sich um zwecksgebundene Gebührstellungen, die im Jahr 2007 aufgelöst und aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden bzw. um Umwidmungen im Förderbereich, welche dringend erforderlich waren.

1 459104 7690 APL	Heizkostenzuschuss des Landes	0,00 + 553.560,00 + 553.560,00
-------------------	-------------------------------	--------------------------------------

Die Überschreitung für die Abwicklung des Heizkostenzuschusses 2007/2008 wurde aus Gebührstellungen im Bereich Wohnbeihilfe finanziert.

1 480014 7680	Allgemeine Wohnbeihilfe	21.000.000,00 + 29.548.471,02 + 8.548.471,02
---------------	-------------------------	--

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben des Unterabschnittes bzw. die Umwidmung von Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.

1 480018 2981 APL	Entnahme aus der Rücklage -Wohnbauförderung nach dem Wohnbauförderungsgesetz	0,00 + 60.327.000,00 - 60.327.000,00
-------------------	--	--

Hiebei handelt es sich um die buchhalterische Darstellung im Bereich Wohnbeihilfe. Einnahme/Ausgabe. EUR 60.327.000,-- wurden im Zuge der Budgetverhandlung mit dem Finanzressort vereinbart.

1 482024 7680	Wohnbeihilfen - Geschossbau	24.000.000,00 + 21.506.298,29 - 2.493.701,71
---------------	-----------------------------	--

Die Ausgaben im Abschnitt 1/48 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Gesamtüberschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben bzw. die Umwidmung von Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.

1 483034 7680	Wohnbeihilfen - Wohnhaussanierung	14.475.000,00 + 16.142.389,93 + 1.667.389,93
---------------	-----------------------------------	--

Die Ausgaben im Abschnitt 1/48 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Gesamtüberschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben bzw. die Umwidmung von Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 483044 7680	Förderungsbeiträge - Wohnversorgung von Wohnungslosen	327.000,00 + 433.440,31 + 106.440,31

Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für Förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.

1 489406 2470	Härtefonds für rückzahlbare Wohnbeihilfen	500.000,00 + 129.299,40 - 370.700,60
---------------	---	--

Die Ausgaben im Abschnitt 1/48 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Gesamtüberschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben bzw. die Umwidmung von Mehreinnahmen, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.

1 511009 7270	Honorare und Entgelte	43.400,00 + 9.921,90 - 33.478,10
---------------	-----------------------	--

Konzipierte und geplante Umorganisationen in der Geburtsvorbereitung konnten bisher nicht umgesetzt werden. Außerdem resultieren erzielte Einsparungen bei der Post 7270 für die aus verrechnungstechnischen Gründen erforderlichen aplm. Eröffnungen der Post 7274 und 7314 und der damit verbundenen Bedeckung im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

1 511209 7270	Honorare und Entgelte	55.000,00 + 15.532,00 - 39.468,00
---------------	-----------------------	---

Die erzielten Einsparungen bei der Post 7270 resultieren aus den aus verrechnungstechnischen Gründen notwendigen aplm. Eröffnungen der Post 7274 und 7314 und der damit verbundenen Bedeckung im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

1 511209 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 30.126,59 + 30.126,59
-------------------	------------------	------------------------------------

Die aplm. Haushaltspost 7274 wurde im Rechnungsjahr 2007 erstmals zur haushaltsgerechten Verbuchung von Ausgaben für Leistungen, Einzelpersonen - Nebentätigkeiten eröffnet. Die Mehrausgaben bei dieser Post wurden durch Einsparungen bei der im selben Ansatz veranschlagten Post 7270 im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit bedeckt.

1 511309 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	151.000,00 + 181.900,91 + 30.900,91
---------------	---	---

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben des Unterabschnittes, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781225 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	100,00 + 101.208,52 + 101.108,52
<p>Zur Unterstützung regionaler Beschäftigungspakte werden vom BMWA Förderungsmittel zur Verfügung gestellt. Die FA 11A ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung dieser Mittel verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich nur aufgrund der Vorfinanzierung der ESF Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung. Dies ist ein reiner Durchlaufposten.</p>		
1 781225 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	100,00 + 275.764,78 + 275.664,78
<p>Zur Unterstützung regionaler Beschäftigungspakte werden vom BMWA Förderungsmittel zur Verfügung gestellt. Die FA 11A ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung dieser Mittel verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich nur aufgrund der Vorfinanzierung der ESF Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung. Dies ist ein reiner Durchlaufposten.</p>		
1 781304 7670 APL	Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen, Aufsichtsratsvergütungen	0,00 + 400.000,00 + 400.000,00
<p>Über das Wachstumsbudget werden Projekte gefördert, die die Integration arbeitsmarktferner Personen zum Ziel haben. Dieses Sonderbudget wurde erst Ende 2007 beschlossen.</p>		
1 781305 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	2.250.000,00 + 960.000,00 - 1.290.000,00
<p>Aufgrund der weiteren Steigerung der Kosten für die JASG-Lehrgänge musste bei der oben angeführten Position eingespart werden.</p>		
1 781305 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	3.600.000,00 + 7.344.691,81 + 3.744.691,81
<p>Aufgrund der Arbeitsmarktsituation wurden vermehrt Projekte in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice Steiermark gefördert. Außerdem erhöhten sich wiederum die Kosten für die JASG-Lehrgänge.</p>		
1 781315 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	1.000.000,00 + 494.033,17 - 505.966,83
<p>Durch die Mehrausgaben bei den Individualförderungen (Berufsreifepfung) wurde bei den Beiträgen an Firmen eingespart.</p>		

A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781315 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	2.216.700,00 + 759.365,92 - 1.457.334,08

Die Mehrausgaben bei den Individualförderungen (Berufsreifeprüfung) und die Erhöhung der JASG-Mittel wurde durch Einsparung im Projektbereich erst möglich .

1 781315 7690	Beiträge an Einzelpersonen	554.000,00 + 1.568.419,50 + 1.014.419,50
---------------	----------------------------	--

Die Ausgaben der Individualförderungen (Bildungsscheck für die Berufsreifeprüfung, Bildungsscheck für Lehrlinge und LehrabsolventInnen, Meisterprüfung, ao Lehrabschlussprüfung) betrug 2007 € 1,568.419,50.

1 781319 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	75.000,00 + 000,00 - 75.000,00
---------------	------------------------------------	--------------------------------------

Im Hinblick auf die Mehrausgaben im Kooperativen Programm (JASG) und der Individualförderungen musste in diesen Bereich eingespart werden.

1 781405 7690	Beiträge an Einzelpersonen	200.000,00 + 298.188,00 + 98.188,00
---------------	----------------------------	---

2007 wurden 790 Anträge zur Lehrlingsbeihilfe bewilligt. Daraus ergaben sich Kosten in Höhe von € 298.188,00.

1 781505 7690	Pendlerbeihilfe	1.500.000,00 + 1.099.518,55 - 400.481,45
---------------	-----------------	--

2007 wurden 10.300 Anträge auf Pendlerbeihilfe positiv erledigt. Daraus ergaben sich Kosten in Höhe von € 1.099.518,88.

A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 260029 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	0,00 + 37.524,78 + 37.524,78
<p>Angefallene Rechts- und Beratungskosten für Großprojekte wie Musterland, Haftung GAK/Sturm, Förderleitsystem; Bedeckung durch gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes bei Post 7280."</p>		
1 260029 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	108.900,00 + 69.986,87 - 38.913,13
<p>Einsparung durch erfolgte Mehrausgaben von Rechts- und Beratungskosten bei Post 6440.</p>		
1 269005 7770	Beiträge an Sportverbände	920.000,00 + 515.462,00 - 404.538,00
<p>Die Einsparung wurde für die Förderung von Großsportveranstaltungen sowie Förderung der Dachverbände verwendet.</p>		
1 269015 7670	Beiträge für laufenden Aufwand	374.700,00 + 545.800,00 + 171.100,00
<p>Vordringliche Förderung der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sowie deren Mitgliedsvereine; Ausgleich durch gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Gruppe 269."</p>		
1 269045 7670	Förderung von Sportveranstaltungen	999.000,00 + 1.357.000,00 + 358.000,00
<p>Verstärkte Förderung von Sport-Großveranstaltungen (WC Reiteralm, WC nordisch Ramsau, Mountainbike WC Schladming, etc.); Bedeckung durch Mehreinnahmen bei VSt.2/925005 sowie gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Gruppe 269."</p>		
1 269115 7670	Allgemeine Sportförderung	936.000,00 + 1.847.492,00 + 911.492,00
<p>Förderung der Fachverbände, Spitzensport-Bundesligaförderung, div. Sportprojekte, Sportbetrieb von Vereinen, etc; die Mehrausgabe wurde durch Einnahmen aus dem Fernseh-Rundfunkschilling bedeckt (siehe VSt.1/269909-9999)."</p>		
1 269205 7670	Nachwuchsförderungsinitiative Steiermark	555.000,00 + 700.150,00 + 145.150,00
<p>Mehrausgaben durch Forcierung der Jugendarbeit von Vereinen; Bedeckung durch gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Gruppe 269 (Einsparung bei VSt.1/269005)."</p>		

A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 269909 9999	Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Sportförderungsmaßnahmen	800.000,00 + 235.548,40 - 564.451,60
<p>Diese Einnahmen aus dem Fernseh-Rundfunkschilling wurden für Mehrausgaben bei 1/269115-7670 für Förderung d.Sportbetriebes, Bundesliga-Spitzensportförderung, Fachverbandsförderung,etc. verwendet.</p>		
1 770004 7480	Investitionskostenzuschüsse	1.000.000,00 + 167.320,00 - 832.680,00
<p>Im Jahr 2007 wurden Anschlussförderungen zu Bundesförderungen, insbesondere im Bereich der Qualitätsoffensive Steiermark, genehmigt, die zeitversetzt nach Beendigung der Investitionen nach Anweisung der Bundestranche ausgezahlt werden (VSt. 1/770004-7431). Eine Gebührstellung der einzelnen Projekte ist nicht erforderlich, da eine Rücklagendisposition veranschlagt ist. Diese vermehrte Inanspruchnahme bewirkt, dass mit einem wesentlich niedrigeren Landesanteil ein bedeutend höherer Förderbarwert für getätigte Investitionen erreicht wird, da damit Bundesförderungen ausgelöst werden. Durch diese Förderpraxis ist es gelungen, wesentliche Krediteinsparungen bei der VSt. 1/770004-7480 zu erreichen.</p>		
1 770005 7430	Gewährung von Förderbeiträgen zur Finanzierung von Beratungshonoraren	360.000,00 + 93.614,80 - 266.385,20
<p>Es wurden weniger Förderbeiträge für Beratungsleistungen gewährt als veranschlagt.</p>		
1 770006 2446	Darlehen	1.000.000,00 + 409.600,00 - 590.400,00
<p>Die Nachfrage nach Landesdarlehen war trotz günstiger Verzinsung (4,5 % p.a. dec.) nur sehr gering.</p>		
1 770008 2981	Zuführung an die Rücklage "Tourismusförderungsfonds"	100,00 + 485.710,78 + 485.610,78
<p>Im Landesvoranschlag nur Verrechnungsansatz, im Gegenstand handelt es sich um eine Rücklagenzuführung, da insgesamt Ausgabeneinsparung.</p>		
1 770009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	50.000,00 + 000,00 - 50.000,00

im Jahr 2007 wurden keine Leistungen in Anspruch genommen

A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 770134 7430 APL	Beiträge des Landes	0,00 + 385.205,61 + 385.205,61
Landesanteil für EU-Kofinanzierte Tourismusförderungen Ziel 2 neu, VSt. Wurde nachträglich eröffnet		
1 770145 7480	Sonstige Beiträge	1.506.800,00 + 1.794.971,18 + 288.171,18
Durch die erfolgreiche Qualitätsoffensive Steiermark waren Mehrausgaben notwendig		
1 770145 7790	Beiträge für themenbezogene Förderungsaktionen	131.200,00 + 100.620,00 - 30.580,00
Die Themenzimmeraktionen befinden sich im Auslaufen		
1 770155 7430	Zuschüsse	300.000,00 + 1.239.173,82 + 939.173,82
Vor dem Auslaufen der steirischen Restrukturierungsaktion wurden noch eine Reihe von Förderfällen abgewickelt. Die Bedeckung erfolgte aus Gebührrstellungen.		
1 771003 2446 APL	Verkauf von Forderungen eines an die Therme Blumau gewährten Investitionsdarlehens	0,00 + 4.780.000,00 - 4.780.000,00
Die Einnahme aus dem Forderungsverkauf der Darlehen für die Therme Bad Blumau wurde mit RSB vom 29.November 2006, GZ.: A14-12-2/2006-267, für Tourismusvorhaben, insbesondere Thermen, zweckgewidmet. Die Genehmigung der Mittelverwendung erfolgte mit RSB vom 12.November 2007, GZ.: FA12A-30ti-3/2007-11.		
1 771009 6430	Rechts- und Beratungskosten	142.500,00 + 105.853,00 - 36.647,00
Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).		
1 771009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	11.000,00 + 56.912,19 + 45.912,19
Auf Grund zahlreicher Projekte im Jahr 2007 sind bei dieser Finanzposition Mehrausgaben angefallen.		

A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 771014 7480 APL	Projektkostenzuschüsse, sonstige Beiträge aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 3.370.652,00 + 3.370.652,00
<p>Mit den Regierungssitzungsbeschlüssen vom 4.6.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-41, vom 18.6.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-42, vom 22.10.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-54, vom 19.11.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-58 und vom 17.12.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-62 u. GZ. FA12A-s.9-1/2006-63 wurden Förderungen für tourismusbezogene Projekte, touristische Infrastrukturvorhaben und einer Förderungsaktion für Beschneiungsanlagen steirischer Seilbahnbetriebe genehmigt.</p>		
1 771015 7355	Beiträge an Gemeinden	257.500,00 + 62.100,00 - 195.400,00
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
1 771015 7480	Sonstige Beiträge	1.259.600,00 + 2.423.565,00 + 1.163.965,00
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
1 771302 0806	Erwerb von Anteilen	100,00 + 1.040.000,00 + 1.039.900,00
<p>Mit RSB vom 12. November 2007, GZ.: FA12A-30ti-3/2007-11 (Grundsatzbeschluss) erfolgte die Genehmigung einer Ausgabe von € 1,040.000,- für die Therme Loipersdorf. Die Bedeckung erfolgte aus dem Forderungsverkauf der Darlehen für die Therme Bad Blumau (VSt. 6/771003-2446).</p>		
1 771315 7355	Beiträge an Gemeinden	91.000,00 + 6.000,00 - 85.000,00
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
1 771315 7480	Sonstige Beiträge	165.800,00 + 108.622,91 - 57.177,09
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		

A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 771362 0806	Erwerb von Anteilen	1.000.000,00 + 1.569.503,02 + 569.503,02
<p>Die Verwendung der Mehrausgabe erfolgte für das Thermenhotelprojekt Bad Mitterndorf, die Bedeckung erfolgte durch Einsparung bei den Gebührrstellungen VSt. 1/914002-0806 und VSt. 5/771302-0806 (Genehmigung mit RSB vom 17.12.2007, GZ.: FA12A-30gi1-2/2007-40).</p>		
1 771367 2444	Darlehen	119.800,00 + 000,00 - 119.800,00
<p>Bei dieser Finanzposition erfolgte keine Ausgabe, da die korrespondierende Einnahme bei VSt. 6/771305 und VSt. 6/771308 nicht erfolgte.</p>		
1 771385 7790	Beiträge	49.200,00 + 5.000,00 - 44.200,00
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
1 771505 7430 APL	Förderung	0,00 + 500.000,00 + 500.000,00
<p>Mit RSB vom 17.September 2007, GZ.: FA12A-s0914-10/2007-66, wurde eine Förderung für die Entwicklung des Projektes Spielberg Neu in Höhe von € 500.000,-- genehmigt.</p>		
1 771624 7480 APL	Projektkostenzuschüsse, Sonstige Beiträge aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 700.000,00 + 700.000,00
<p>Mit den Regierungssitzungsbeschlüssen vom 19.11.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-58 und vom 17.12.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-63 wurde eine Erhöhung des Gesellschafterzuschusses an die STG für eine Wintermarketingoffensive und für Maßnahmen des barrierefreien Tourismus genehmigt.</p>		
1 771625 7480 APL	Projektkostenzuschüsse, Sonstige Beiträge	0,00 + 700.000,00 + 700.000,00
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 19.11.2007, GZ. FA12A-s.9-1/2006-49 wurde eine Erhöhung des Gesellschafterzuschusses an die STG aus den Einnahmen des Forderungsverkaufes der Darlehen für die Therme Bad Blumau für Marketingmaßnahmen steirischer Thermen genehmigt.</p>		

A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 771808 7270	Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen, Aufsichtsratsvergütungen	104.800,00 + 000,00 - 104.800,00

Die Entgelte für Aufsichtsratsmitglieder waren im LVA 2007 ursprünglich bei dieser Finanzposition vorgesehen, die Verrechnung erfolgte aber bei VSt. 1/771808-7276

1 771808 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 102.299,58 + 102.299,58
-------------------	---	--------------------------------------

Die Entgelte für Aufsichtsratsmitglieder waren im LVA 2007 ursprünglich bei VSt. 1/771808-7270 vorgesehen, die Verrechnung erfolgte aber bei dieser Finanzposition.

1 914082 0806 APL	Erwerb von Anteilen	0,00 + 2.553.659,09 + 2.553.659,09
-------------------	---------------------	--

Diese Mehrausgabe ist durch Umwidmung von Mitteln aus der Gebührstellung VSt. 5/914064-7470 "HGI Thermenbeteiligung GmbH. - Investitionskostenzuschuss für Infrastrukturmaßnahmen" auf diese Finanzposition entstanden. Die Genehmigung der Umwidmung erfolgte mit RSB vom 22. Oktober 2007, GZ.: FA12A-30ge6-1/2007-139.

1 922068 7355	Beiträge an Gemeinden als Entschädigung für den Einhebungsaufwand aus der Tourismusabgabe	680.000,00 + 210.886,29 - 469.113,71
---------------	--	--

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vollziehung des Steiermärkischen Tourismusgesetzes 1992 i.d.g.F. sind die Einhebung der Tourismusinteressentenbeiträge nach §§ 35 Abs. 3 und 4 bzw. 37 Abs. 1 und 2. Die Einhebung erfolgt durch die Gemeinden, denen als Entschädigung für den Einhebungsaufwand dafür ein Anteil von 8% zusteht.

1 922068 7430	Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992 - Zuweisung an die	7.800.000,00 + 9.402.672,60 + 1.602.672,60
---------------	--	--

Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F. LGBl. Nr. 9/2003. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 des Umsatzsteuergesetzes 1994.

A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022019 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	136.900,00 + 102.314,13 - 34.585,87
Der Differenzbetrag ergab sich aus mehrjähriger Erarbeitung bzw. bei denen im Laufe der Bearbeitung neue Fragestellungen aufgetaucht sind und deshalb nicht plangemäß abgeschlossen werden konnten.		
1 520304 7790	Beiträge für Biotoperhaltungsprogramm	380.000,00 + 340.679,00 - 39.321,00
Es konnten leider nicht so viele Verträge abgeschlossen werden wie geplant.		
1 520308 6920	Schadensvergütungen	107.400,00 + 446.908,90 + 339.508,90
Bezüglich des Rechtsstreites mit den Bundesforsten ist ein Ansparen sinnvoll gewesen.		
1 520309 6430	Gutachten und Beratungskosten	51.000,00 + 129.238,58 + 78.238,58
Aufgrund der Brisanz bei der Ausweisung der EU-Schutzgebiete war der Zukauf von mehreren externen Gutachten unumgänglich.		
1 520309 7270	Honorare und Entgelte an Einzelpersonen	10.000,00 + 63.219,40 + 53.219,40
Aufgrund des Projektes "Biotopkartierung Steiermark neu" musste in der Vorbereitungsphase eine Probekartierung durchgeführt werden.		
1 520309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	175.800,00 + 97.039,42 - 78.760,58
Endabrechnung des Projektes Fließgewässerkriterienkatalog Steiermark		
1 520705 7690	Beiträge für Vertragsnaturschutz	372.100,00 + 235.233,18 - 136.866,82
Es konnten leider nicht so viele Verträge abgeschlossen werden wie geplant.		
1 520705 7770	Beiträge und Zuschüsse	100.000,00 + 170.374,62 + 70.374,62
Unvorhergesehene Projekte, bei bei der Erstellung des Budgets noch nicht absehbar waren. Durch Einsparung bei 7690.		

A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 520708 6920	Schadensvergütungen	30.000,00 + 427.472,00 + 397.472,00
Beschluss vom 14.05.2007 FA13C-54B-156/49-2007 zusätzliche Mittel aus dem Wachstumsbudget zur Auszahlung des Abgeltungsbetrages für die Koppentraun.		
1 520709 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	298.800,00 + 120.019,32 - 178.780,68
Erfreulicherweise musste im Jahr 2007 weniger Geld für Leistungen von Firmen ausgegeben werden.		
1 529225 8170 APL	Kostenersatz für Rechts- u. Beratungskosten	0,00 + 66.936,50 - 66.936,50
Gemäß AVG erfolgt die Bezahlung von nichtamtlichen SV nicht mehr direkt durch den Projektwerber, sondern über das Land Steiermark als "Zwischenstation". Auf dieser VSt erfolgt die Einzahlung des Betrages durch den Projektwerber und erfolgt die Auszahlung an den SV durch das Land Steiermark (nach Umwidmung) aus der VSt 01-1-529229-6430.000.		
1 529229 6430 APL	Gutachten und Beratungskosten	0,00 + 37.541,40 + 37.541,40
siehe VSt 01-2-529225-8170.000		
1 529229 7271	Gutachten und Grundlagenerhebung	182.400,00 + 56.749,36 - 125.650,64
Die Differenz ergibt sich aus Umwidmungen, bei denen die gegenständliche Voranschlagstelle zur Bedeckung herangezogen wurde, jedoch die Verrechnung auf einer anderen Voranschlagstelle erfolgte		
1 529229 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00 + 45.162,71 + 45.162,71
Die Bedeckung erfolgte auf einer anderen Voranschlagstelle.		

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 011048 7232 APL	EU-kofinanzierte Repräsentationsausgaben Programmplanungsperiode 2000-2006	0,00 + 49.414,15 + 49.414,15

Auf Grund von EU-gesetzlichen Bestimmungen ist die A14 als Verwaltungsbehörde verpflichtet, die sich aus diesem Aufgabengebiet ergebenden Repräsentationsausgaben zu tragen, welche zu 50% EU-kofinanziert sind. Mit RSB v. 25.6.2007, GZ.: A14-17-67/2007-758, wurden dafür die Voraussetzungen für die Programmplanungsperiode 2000-2006 geschaffen. Die Bedeckung für den nationalen Anteil erfolgte aus Budgetmitteln der A14 und für den EU-Anteil aus EU-Einnahmemitteln.

1 011058 7232 APL	EU-kofinanzierte Repräsentationsausgaben Programmplanungsperiode 2007-2013	0,00 + 50.000,00 + 50.000,00
--------------------------	---	---

Auf Grund von EU-gesetzlichen Bestimmungen ist die A14 als Verwaltungsbehörde verpflichtet, die sich aus diesem Aufgabengebiet ergebenden Repräsentationsausgaben zu tragen, welche zu 50% EU-kofinanziert sind. Mit RSB v. 25.6.2007, GZ.: A14-17-67/2007-758, wurden dafür die Voraussetzungen für die Programmplanungsperiode 2007-2013 geschaffen. Die Bedeckung für den nationalen Anteil erfolgte aus Budgetmitteln der A14 und für den EU-Anteil aus EU-Einnahmemitteln.

1 020925 7480	Sonstige Beiträge	100,00 + 1.059.555,10 + 1.059.455,10
----------------------	--------------------------	---

Mit RSB v. 29.10.2007, GZ.: A14-13-189/2007-1, und RSB v. 21.4.2008, GZ.: A14-13-189/2008-4, wurden € 1.059.555,10 für die Winterbauoffensive 2008 als Strategische Leitlinie 6 - Regionen und Infrastruktur, Förderung von Baumaßnahmen, genehmigt. Die Bedeckung dieser Maßnahmen erfolgte durch das Finanzressort.

1 021958 7281 APL	EU-kofinanzierte Öffentlichkeitsarbeit Programmplanungsperiode 2000-2006	0,00 + 122.340,37 + 122.340,37
--------------------------	---	---

Auf Grund von EU-gesetzlichen Bestimmungen ist die A14 als Verwaltungsbehörde verpflichtet, die sich aus diesem Aufgabengebiet ergebenden Ausgaben für Öffentlichkeit zu tragen, welche zu 50% EU-kofinanziert sind. Mit RSB v. 25.6.2007, GZ.: A14-17-67/2007-758, wurden dafür die Voraussetzungen für die Programmplanungsperiode 2000-2006 geschaffen. Die Bedeckung für den nationalen Anteil erfolgte aus Budgetmitteln der A14 und für den EU-Anteil aus EU-Einnahmemitteln.

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 021968 7281 APL	EU-kofinanzierte Öffentlichkeitsarbeit Programmplanungsperiode 2007-2013	0,00 + 87.486,56 + 87.486,56

Auf Grund von EU-gesetzlichen Bestimmungen ist die A14 als Verwaltungsbehörde verpflichtet, die sich aus diesem Aufgabengebiet ergebenden Ausgaben für Öffentlichkeit zu tragen, welche zu 50% EU-kofinanziert sind. Mit RSB v. 25.6.2007, GZ.: A14-17-67/2007-758, wurden dafür die Voraussetzungen für die Programmplanungsperiode 2007-2013 geschaffen. Die Bedeckung für den nationalen Anteil erfolgte aus Budgetmitteln der A14 und für den EU-Anteil aus EU-Einnahmemitteln.

1 780204 7423 APL	Zuschuss für die StBFG für Aufwendungen der STUG	0,00 + 70.000,00 + 70.000,00
--------------------------	---	---

Mit RSB v. 12.3.2007, GZ.: A14-13-145/2007-72, wurde der Steirischen Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft m.b.H. (StBFG) ein Beitrag in der Höhe von € 70.000,-- zur Finanzierung des operativen Aufwandes der STUG (Steirische Umstrukturierungsgesellschaft) zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte aus Budgetmitteln der A14.

1 780214 7420	Zuschuss zur Abwicklung von Förderungsmaßnahmen	11.068.200,00 + 13.588.037,01 + 2.519.837,01
----------------------	--	---

Für das Rechnungsjahr 2007 wurden der SFG durch nachfolgende Beschlüsse für nachfolgende Maßnahmen zusätzliche Budgetmittel zur Verfügung gestellt: 1.) € 600.000,-- mit RSB v. 19.3.2007, GZ.: A14-18-40/2007-447, als Zuschuss der SFG für 2007 an die Internationalisierungs-Center GmbH (ICS). Die Bedeckung erfolgte aus Gebührrstellungsmitteln der A14. 2.) € 250.000,-- mit RSB v. 10.9.2007, GZ.: A14-13-16/2007-130, zur Umsetzung d. 7 strategischen Leitlinien. Die Bedeckung erfolgte aus Vst. 1/780234-7420. 3.) € 350.000,-- mit RSB v. 1.10.2007, GZ.: A14-12-32/2007-250, zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte der Raab. Die Bedeckung erfolgte durch das Finanzressort. 4.) € 250.000,-- mit RSB v. 29.10.2007, GZ.: A14-13-189/2007-1, zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen am Bau. Die Bedeckung erfolgte durch das Finanzressort. 5.) € 190.000,-- mit RSB v. 5.11.2007, GZ.: A14-32-100/2007-65, für die Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG und für die Industriellenvereinigung Steiermark - Qualifizierungsverbund GT-IV. Die Bedeckung erfolgte aus Vst. 1/780234-7420. 6.) € 279.837,01 mit RSB v. 26.11.2007, GZ.: A14-20-19/2007-128, zur Finanzierung von F&E-Projekten. Die Bedeckung erfolgte aus Vst. 1/780214-7428 und 2/780005-8280. 7.) € 600.000,-- mit RSB v. 4.2.2008, GZ.: A14-18-40/2008-593, als Zuschuss der SFG an die Internationalisierungs-Center GmbH (ICS) für 2008. Die Bedeckung erfolgte gemäß Budgetvereinbarung 2007/2008 durch das Finanzressort.

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 780234 7420	Zuschüsse für Impulszentren und regionale Projekte	600.000,00 + 160.000,00 - 440.000,00

Aus dieser Voranschlagstelle erfolgen nachfolgende Umwidmungen auf Vst. 1/780214-7420: 1.) RSB v. 10.9.2007, GZ.: A14-13-16/2007-130, € 250.000,-- zur Darstellung der 7 strategischen Leitlinien der "Neuen Wirtschaftsstrategie des Landes Steiermark" und 2.) RSB v. 5.11.2007, GZ.: A14-32-100/2007-65, € 190.000,-- für die Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG und die Industriellenvereinigung Steiermark - Qualifizierungsverbund GT-IV.

1 780280 8891 APL	Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel	0,00 + 767.080,29 - 767.080,29
-------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Einnahmenseitige Verrechnung zu Vst. 1/780284-7420

1 780284 7420	Beiträge des Landes	100,00 + 767.080,29 + 766.980,29
---------------	---------------------	--

Bei dieser Voranschlagstelle wurde der 5%ige Vorfinanzierungsanteil für 2007 aus dem EU-kofinanzierten ESF-Programm verrechnet. Diese Vorauszahlung wird bei Abschluss der Programmplanungsperiode 2000-2006 durch EU-Einnahmen ausgeglichen. Einnahmenseitig wurde diese Vorfinanzierung bei Vst. 2/780280-8891 verrechnet.

1 782105 7480	Sonstige Beiträge	50.000,00 + 102.500,00 + 52.500,00
---------------	-------------------	--

Die Überschreitung resultiert aus der Notwendigkeit der verstärkten Förderung für die Kreativwirtschaft.

1 782109 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	43.500,00 + 000,00 - 43.500,00
---------------	--	--------------------------------------

Da im Rechnungsjahr 2007 keine Sachausgaben für die Kreativwirtschaft getätigt wurden, diente der bei dieser Voranschlagstelle budgetierte Betrag zur Gänze der Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 + 000,00 - 100.000,00
---------------	------------------------------------	--

Da im Rechnungsjahr 2007 keine Sachausgaben für die Kreativwirtschaft getätigt wurden, diente der bei dieser Voranschlagstelle budgetierte Betrag zur Gänze der Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782.

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782115 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	50.000,00 + 290.238,00 + 240.238,00

Die Überschreitung resultiert aus der Notwendigkeit der verstärkten Förderung der betrieblichen Qualifizierung und Personalentwicklung im Rechnungsjahr 2007. Die Bedeckung dafür erfolgte durch Ausgabeneinsparungen innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782115 7690	Beiträge an Einzelpersonen	50.000,00 + 000,00 - 50.000,00
---------------	----------------------------	--------------------------------------

Da im Rechnungsjahr 2007 im Rahmen der betrieblichen Qualifizierung keine Beiträge an Einzelpersonen gewährt wurden, diente der bei dieser Voranschlagstelle budgetierte Betrag zur Gänze der Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782119 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 52.500,00 + 52.500,00
-------------------	------------------------------------	------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus dem erhöhten Bedarf von Beauftragungen im Rahmen der betrieblichen Qualifizierung und Personalentwicklung. Die Bedeckung dafür erfolgte durch Ausgabeneinsparungen innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782239 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	55.900,00 + 000,00 - 55.900,00
---------------	--	--------------------------------------

Die Inanspruchnahme dieser Budgetmittel ergibt sich aus der Beauftragung von Leistungen an Einzelpersonen für die im Bereich der A14 abgewickelten Projekte. Im Rechnungsjahr 2007 war in diesem Bereich ein Minderbedarf. Die Ausgabeneinsparung bei dieser Voranschlagstelle diente der Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782239 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	65.000,00 + 33.253,62 - 31.746,38
---------------	------------------------------------	---

Die Inanspruchnahme dieser Budgetmittel ergibt sich aus der Beauftragung von Leistungen an Firmen für die im Bereich der A14 abgewickelten Projekte. Im Rechnungsjahr 2007 war in diesem Bereich ein Minderbedarf. Die Ausgabeneinsparung bei dieser Voranschlagstelle diente der Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782264 7430	Beitrag an das ICS	150.000,00 + 310.000,00 + 160.000,00
---------------	--------------------	--

Mit RSB v. 10.12.2007, GZ.: A14-18-40/2007-577, wurde für die Internationalisierungs-Center GmbH (ICS) ein Förderungsbeitrag von € 310.000,-- genehmigt. Die Mehrausgabe in der Höhe von € 160.000,-- erfolgte durch Umwidmung aus der Vst. 1/789019-4590.

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782264 7431 APL	Beitrag an das ICS für territoriale Kooperationen	0,00 + 433.583,07 + 433.583,07

Mit RSB v. 21.5.2007, GZ.: A14-18-1/2007-1543, wurde die Abwicklung bestehender Interreg-Projekte und Projekte im Rahmen der territorialen Kooperation, sowie F&E und anderer Internationalisierungsprojekte von der A14 auf die Internationalisierungs-Center GmbH (ICS) übertragen. Mit dieser Übertragung der Abwicklung der Projekte wurden auch die Budgetmittel der Ansätze 1/782334, 1/782338 und 1/782354, 1/782358, sowie die EU-kofinanzierten Einnahmemittel daraus, auf die Internationalisierungcenter Steiermark GmbH (ICS) übertragen und dafür die apl. Vst. 1/782264-7431 zu deren Verrechnung apl. eröffnet.

1 782334 7430	Beiträge	100.000,00 + 13.500,00 - 86.500,00
---------------	----------	--

Übertragung der Budgetmittel auf apl. Vst. 1/782264-7431 durch RSB v. 21.5.2007, GZ.: A14-18-1/2007-1543.

1 782338 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	50.000,00 + 000,00 - 50.000,00
---------------	--	--------------------------------------

Übertragung der Budgetmittel auf apl. Vst. 1/782264-7431 durch RSB v. 21.5.2007, GZ.: A14-18-1/2007-1543.

1 782338 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	50.000,00 + 000,00 - 50.000,00
---------------	------------------------------------	--------------------------------------

Übertragung der Budgetmittel auf apl. Vst. 1/782264-7431 durch RSB v. 21.5.2007, GZ.: A14-18-1/2007-1543.

1 782354 7430	Beiträge	100.000,00 + 000,00 - 100.000,00
---------------	----------	--

Übertragung der Budgetmittel auf apl. Vst. 1/782264-7431 durch RSB v. 21.5.2007, GZ.: A14-18-1/2007-1543.

1 782628 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 147.785,08 + 147.685,08
---------------	------------------------------------	--

Die Überschreitung dieser EU-kofinanzierten Voranschlagstelle der Programmplanungsperiode 2000-2006 resultiert aus EU-Einnahmen, welche im Rahmen der Vorfinanzierung als EU-Kofinanzierungsmittel wieder zur Verfügung gestellt wurden. Die Verrechnung der Nationalen- als auch der EU-Mittel erfolgte über diese Voranschlagsstelle.

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782638 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 38.049,01 + 37.949,01
<p>Die Überschreitung dieser EU-kofinanzierten Voranschlagstelle der Programmplanungsperiode 2000-2006 resultiert aus EU-Einnahmen, welche im Rahmen der Vorfinanzierung als EU-Kofinanzierungsmittel wieder zur Verfügung gestellt wurden. Die Verrechnung der Nationalen- als auch der EU-Mittel erfolgte über diese Voranschlagstelle.</p>		
1 782704 7430	Beiträge des Landes	100,00 + 1.244.989,90 + 1.244.889,90
<p>Die Überschreitung dieser EU-kofinanzierten Voranschlagstelle als Förderung des ESF-Programms resultiert aus EU-Einnahmen, welche im Rahmen der Vorfinanzierung als EU-Kofinanzierungsmittel wieder zur Verfügung gestellt wurden. Die Verrechnung der Nationalen als auch der EU-Mitteln erfolgte über diese Voranschlagstelle.</p>		
1 782708 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 93.154,85 + 93.054,85
<p>Die Überschreitung dieser EU-kofinanzierten Voranschlagstelle als Sachaufwand des ESF-Programms resultiert aus EU-Einnahmen, welche im Rahmen der Vorfinanzierung als EU-Kofinanzierungsmittel wieder zur Verfügung gestellt wurden. Die Verrechnung der Nationalen- als auch der EU-Mittel erfolgte über diese Voranschlagstelle.</p>		
1 782805 7430	Beiträge	100,00 + 83.358,00 + 83.258,00
<p>Mit RSB v. 31.5.1999 wurde genehmigt, dass die Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen aus dem Wirtschaftsressort zur Finanzierung des Steir. Venture Capital herangezogen werden. Zur Verfügbarmachung dieser Budgetmittel wurden die Einnahmen der Vst. 6/782803-0001 und Vst. 6/782803-0002 für diese Voranschlagstelle in Gebühr gestellt.</p>		
1 782808 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	180.000,00 + 000,00 - 180.000,00
<p>Im Rechnungsjahr 2007 war bei dieser EU-kofinanzierten Voranschlagstelle der Programmplanung 2007-2013 ein Minderbedarf.</p>		
1 782808 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	182.500,00 + 237.000,00 + 54.500,00
<p>Im Rechnungsjahr 2007 war bei dieser EU-kofinanzierten Voranschlagstelle der Programmplanung 2007-2013 ein Mehrbedarf.</p>		

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782908 2446 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Unternehmungen der Wirtschaft	0,00 + 339.444,89 - 339.444,89

Diese Voranschlagstelle diente der Verrechnung von Tilgungen der gewährten Investitionsdarlehen an Unternehmungen der Wirtschaft.

1 782909 7299	Abschreibung uneinbringlicher Darlehensforderungen	100,00 + 536.499,75 + 536.399,75
---------------	--	--

Bei dieser Voranschlagstelle wurden die Abschreibungen aushaftender Darlehen im Bereich der A14 verrechnet. In Fällen, in denen Firmen Konkurs anmelden mussten bzw. in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind, waren über eingeholte Regierungsbeschlüsse Zahlungserleichterungen zu gewähren, oder es wurde unter bestimmten Auflagen auf die Zahlungen von Darlehensraten verzichtet.

1 789008 7270	Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen, Aufsichtsratsvergütungen	78.000,00 + 000,00 - 78.000,00
---------------	--	--------------------------------------

Im Rechnungsjahr 2007 wurde für die Bezahlung der Aufsichtsratsvergütungen für die Steirische WirtschaftsförderungsgesmbH (SFG) und der Steirischen Umstrukturierungsgesellschaft (STUG) gemäß § 109a EStG die apl. Post 7276 eröffnet. Daher erfolgten alle Zahlungen aus dieser Post.

1 789008 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 78.000,00 + 78.000,00
-------------------	---	------------------------------------

Zahlungen der Aufsichtsratsvergütungen für die SFG und für die STUG gemäß § 109a EStG.

1 789015 7355	Beiträge an Gemeinden	69.000,00 + 000,00 - 69.000,00
---------------	-----------------------	--------------------------------------

Im Rechnungsjahr 2007 wurden keine Förderungsmaßnahmen für Gemeinden gewährt.

1 789015 7480	Sonstige Beiträge	177.000,00 + 419.770,00 + 242.770,00
---------------	-------------------	--

Die Überschreitung resultiert aus der Notwendigkeit der verstärkten Förderung im Bereich des Wirtschaftsstandortes Steiermark. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des Unterabschnittes 789.

A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 789019 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	264.100,00 + 000,00 - 264.100,00

Diese Voranschlagstelle dient der Verrechnung von Sachausgaben zur Präsentation des Wirtschaftsstandortes Steiermark. Der Bedarf der Budgetmittel richtet sich nach dem Umsetzungsstand und ist bei Erstellung des Voranschlages nicht vorhersehbar. Die Ausgabeneinsparungen bei dieser Voranschlagstelle wurden einerseits zur Bedeckung der Mehrausgaben innerhalb des UA 789 und andererseits zur Bedeckung der Mehrausgaben der Vst. 1/782264-7430 herangezogen.

1 789019 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	252.000,00 + 000,00 - 252.000,00
----------------------	---	---

Diese Voranschlagstelle dient der Verrechnung von Sachausgaben zur Präsentation des Wirtschaftsstandortes Steiermark. Der Bedarf der Budgetmittel richtet sich nach dem Umsetzungsstand und ist bei Erstellung des Voranschlages nicht vorhersehbar. Die Ausgabeneinsparungen bei dieser Voranschlagstelle wurden zur Bedeckung der Mehrausgaben innerhalb des UA 789 herangezogen.

1 789019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	192.500,00 + 374.830,00 + 182.330,00
----------------------	---	---

Im Rechnungsjahr 2007 war zur Präsentation des Wirtschaftsstandortes Steiermark ein erhöhter Bedarf an Firmenleistungen. Die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgte durch Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.

A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 482026 2470	Darlehen an natürliche Personen (Eigenheime)	8.000.000,00 + 6.613.088,06 - 1.386.911,94
Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen wurden weniger Eigenheime im Darlehensbereich gefördert.		
1 482026 2471	Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauscheck)	10.000.000,00 + 7.120.025,68 - 2.879.974,32
Die Nachfrage nach wohnbauscheckgeförderten Wohnungen ist zurückgegangen und hat die Erwartungen nicht erfüllt.		
1 482040 8200 APL	Zinsen	0,00 + 119.216,26 - 119.216,26
Diese Budgetpost wurde außerplanmäßig für Zinseinnahmen eröffnet.		
1 482046 2404	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an Gemeinden nach dem WBF 1993	3.830.900,00 + 4.813.731,14 + 982.831,14
Die Differenz ergibt sich aus der Kapitalisierung der Annuitätenzuschüsse.		
1 482046 2446	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und juristische Personen nach	67.557.500,00 + 75.017.007,94 + 7.459.507,94
Die Differenz ergibt sich aus der Kapitalisierung der Annuitätenzuschüsse.		
1 482048 7299	Abschreibung von Forderungen	100,00 + 210.041,68 + 209.941,68
Für die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen kann nur ein Verrechnungsansatz vorgesehen werden.		
1 482055 7690	Förderungsbeiträge für Planungs- und Ideenwettbewerbe im Wohnbau	250.000,00 + 198.490,00 - 51.510,00
Es wurden weniger Aufträge für Planungs- und Ideenwettbewerbe finanziert als vorgesehen.		
1 482180 8200 APL	Zinsen	0,00 + 60.688,66 - 60.688,66
Diese Budgetpost wurde außerplanmäßig für Zinseinnahmen eröffnet.		

A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 482182 2446 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	0,00 + 376.048,19 - 376.048,19

Diese Budgetpost wurde außerplanmäßig von der FA4A eröffnet.

1 482204 7680	Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau	2.700.000,00 + 1.116.800,00 - 1.583.200,00
---------------	--	--

Hierbei handelt es sich um Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau. Diese Förderung trat mit 15.5.2006 in Kraft und es sind künftig wesentliche Steigerungen zu erwarten.

1 483014 7681	Annuitätenzuschüsse für umfassende Sanierungsmaßnahmen	52.000.000,00 + 40.619.195,39 - 11.380.804,61
---------------	---	---

Durch die Umbuchung der Gebührstellung 2006 in Höhe von € 7.829.535,61 wurden aus dem laufenden Budget 2007 nur € 40.619.195,39 benötigt. Außerdem ergeben sich Verzögerungen der Auszahlungen durch verspätete Baufertigstellungen.

1 483026 2446	Darlehen an Wohnbauvereinigungen	13.000.000,00 + 22.234.670,72 + 9.234.670,72
---------------	----------------------------------	--

Die Sanierungstätigkeit der Wohnbauvereinigungen ist deutlicher angestiegen als vorherzusehen war.

1 483046 2446	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und sonstige juristische	3.724.800,00 + 2.030.359,58 - 1.694.440,42
---------------	--	--

Aufgrund von Umbuchungen der Gebührstellungen 2006 wurden aus dem laufenden Budget 2007 nur € 2.030.359,58 benötigt. Außerdem ergeben sich Verzögerungen der Auszahlungen durch verspätete Baufertigstellungen.

1 483104 7680	Annuitätenzuschüsse für ökologische Maßnahmen im Rahmen der Kleinen Sanierung	1.200.000,00 + 1.050.386,24 - 149.613,76
---------------	--	--

Hierbei handelt es sich um nicht rückzahlbare Annuitätenzuschüsse für ökologische Maßnahmen im Rahmen der kleinen Sanierung. Diese Förderung trat mit 15.5.2006 in Kraft und befindet sich in der Anfangsphase.

1 483204 7680	Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Rahmen der Umfassenden Sanierung	1.300.000,00 + 253.608,00 - 1.046.392,00
---------------	---	--

Hierbei handelt es sich um Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Rahmen der umfassenden Sanierung. Diese Förderung trat mit 15.5.2006 in Kraft und befindet sich in der Anfangsphase.

A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 489029 7297	Entgelte und Aufwendungen	363.400,00 + 257.754,13 - 105.645,87
Es wurden weniger externe Aufträge finanziert als vorgesehen.		
1 489035 7670	Zuschüsse	363.400,00 + 512.572,00 + 149.172,00
Durch die Ökologisierung der Wohnbauförderung mussten zusätzliche Maßnahmen im Rahmen der Wohnbauforschung finanziert werden.		
1 489106 2404	Darlehen an Gemeinden	100,00 + 1.806.046,00 + 1.805.946,00
Es handelt sich hierbei um Beträge, die bei der Voranschlagspost 01-1-489106-2470.000 in Gebühr gestellt wurden (Ortserneuerung Sonderförderung), jedoch für Gemeinden ausgezahlt wurden. Buchhalterisch muss eine Umbuchung vorgenommen werden.		
1 489205 7355	Beiträge an Gemeinden	630.800,00 + 193.850,00 - 436.950,00
Die Auszahlung der Revitalisierungsbeiträge erfolgt nach Prüfung der Rechnungslegung. Außerdem zeichnet sich eine Verlagerung der Beiträge von den Gemeinden zu sonstigen juristischen Personen ab.		
1 489205 7790	Sonstige Beiträge	994.300,00 + 1.601.940,00 + 607.640,00
Die Auszahlung der Revitalisierungsbeiträge erfolgt nach Prüfung der Rechnungslegung. Außerdem zeichnet sich eine Verlagerung der Beiträge von den Gemeinden zu sonstigen juristischen Personen ab.		
1 489206 2404	Darlehen an Gemeinden	2.000.000,00 + 1.541.300,00 - 458.700,00
Der Schwerpunkt bei den Revitalisierungsdirektdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen juristischen Personen verlagert.		
1 489206 2470	Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen	1.000.000,00 + 4.505.000,00 + 3.505.000,00
Der Schwerpunkt bei den Revitalisierungsdirektdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen juristischen Personen verlagert.		

A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020409 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	200.000,00 + 44.320,09 - 155.679,91
Einsparung und Gebührstellungen von Direktbeauftragungen		
1 020409 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	375.200,00 + 124.318,98 - 250.881,02
Einsparung und Gebührstellungen von Direktbeauftragungen		
1 022009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	80.100,00 + 46.145,51 - 33.954,49
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022009-7280.000, 01-1-022009-7275.000 und 01-1-022009-7315.000		
1 022065 7670	Beiträge	326.500,00 + 170.845,00 - 155.655,00
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022068-7280.000 sowie Gebührstellungen für genehmigte Förderungen		
1 022068 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 226.231,51 + 226.131,51
Der Betrag i.d. Höhe von € 226.131,51 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 01-1-022065-7670.000 sowie aus Gebührstellungen abgedeckt		
1 022414 7670	Beiträge	100,00 + 200.000,00 + 199.900,00
Der Betrag i.d. Höhe von € 199.900,-- wurde aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		
1 022418 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 78.819,58 + 78.719,58
Der Betrag i.d. Höhe von € 178.719,58 wurde aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		
1 022508 7100 APL	Öffentliche Abgaben	0,00 + 39.459,93 + 39.459,93
Der Betrag i.d. Höhe von € 39.459,93 wurde durch FIPOS 01-2-022500-8293.000 abgedeckt		

A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 024509 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	196.500,00 + 000,00 - 196.500,00
Einsparung		
1 024509 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	458.800,00 + 55.886,65 - 402.913,35
Einsparung bzw. Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022414-7670.000		
1 363119 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	84.800,00 + 10.200,00 - 74.600,00
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-363119-7275.000 und 01-1-363119-7315.000		
1 363119 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	100,00 + 47.501,64 + 47.401,64
Der Betrag i.d. Höhe von € 47.401,64 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 01-1-363119-7270.000 abgedeckt		
1 749514 7670	Beiträge	100,00 + 2.331.994,76 + 2.331.894,76
Der Betrag i.d. Höhe von € 2.331.894,76 wurde aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		
1 749518 7100	Öffentliche Abgaben	100,00 + 41.689,04 + 41.589,04
Der Betrag i.d. Höhe von € 41.589,04 wurde durch FIPOS 01-2-749510-8293.000 abgedeckt		
1 749518 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 128.865,55 + 128.765,55
Der Betrag i.d. Höhe von € 128.765,55 wurde aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		

A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 052513 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	175.000,00 + 27.646,45 - 147.353,55

Für 2007 war die Neuanschaffung von Geräten vorgesehen, da aufgrund gesetzlicher Änderungen damit zu rechnen war, dass die bestehenden Geräte den Anforderungen nicht mehr entsprechen würden. Die Neuanschaffung der technischen Geräte war aber erst 2008 notwendig. Dabei handelte es sich um Bremsenprüfstände und Geräte zur Abgasmessung.

1 052719 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	15.000,00 + 51.871,76 + 36.871,76
----------------------	---	--

Die QM Ausbildung für die A17 und das Seminar Konfliktmanagement wurden aufgrund der Neuorganisation der FA17A außerplanmäßig durchgeführt. Durch die Bundesvorgaben zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie war es notwendig, die entsprechende EDV (und die Schulung dafür) anzuschaffen. Weiters wurden auch Seminarbeiträge für die BBL`s - mangels finanzieller Mittel der LBD - übernommen.

1 059049 7270	Honorare und Entgelte im Rahmen der Tätigkeit der Energieberatungsstelle	95.000,00 + 000,00 - 95.000,00
----------------------	---	---

Da es sich um Freie Dienstnehmer handelt wurde dieser Betrag eingespart. Es handelt sich dabei nur um eine Post-belastende Verschiebung der Beträge.

1 059049 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00 + 85.402,49 + 85.402,49
--------------------------	--	---

Da es sich um Freie Dienstnehmer handelt wurde dieser Ansatz belastet Es handelt sich dabei nur um eine Post-belastende Verschiebung der Beträge.

1 289249 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	81.000,00 + 3.514,00 - 77.486,00
----------------------	---	---

Das Projekt "Komm.Biogas" konnte nicht über diese VST abgewickelt werden. Für das Interreg IIIA Projekt Nr. 3309 "Komm. Biogas" wurde die VST 1/289258-7280 eröffnet, damit eine Umwidmung des Förderbetrages von der A16 (Förderstelle) auf die FA17A (Projekträger) durchgeführt werden konnte. Die FA17A als unterzeichneter Projekträger ist zur Durchführung des Projektes verpflichtet (Programmplanungsdokument für die Gemeinschaftsinitiative Interreg IIIA/Phare CBC).

1 521009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	50.000,00 + 3.331,00 - 46.669,00
----------------------	---	---

Publikationen und Werksverträge, die ursprünglich über die diese Post abgewickelt werden sollten, wurden aus organisatorischen Gründen auf das Jahr 2008 verschoben.

A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 522003 0420	Technische Apparate und Geräte	219.700,00 + 74.348,75 - 145.351,25

Auf Grund bevorstehender gesetzlicher Änderungen im Jahr 2008 konnten geplante technische Erneuerungen noch nicht in Angriff genommen werden.

1 522009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	238.000,00 + 285.660,09 + 47.660,09
---------------	------------------------------------	---

Umwidmungen für Umweltschutzprojekte sowie die Vergabe von wissenschaftlichen Studien bedingten eine Überziehung dieser VST.

1 522014 7430 APL	Reinhaltung der Luft, Beiträge an Verkehrsunternehmen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 454.085,45 + 454.085,45
-------------------	--	--------------------------------------

Die Bereitstellung von zusätzlichen ÖV-Bedarf im Zusammenhang mit der Feinstaubverordnung wurde 2007 über diese Post abgerechnet.

1 523003 0420	Technische Apparate und Geräte	90.000,00 + 133.824,14 + 43.824,14
---------------	--------------------------------	--

Entgegen den ursprünglichen Planungen war bereits im Jahr 2007 die Anschaffung einer weiteren Fluglärmmessstation sowie eines Messsystems für Schall- und Erschütterungsmessungen notwendig.

1 523009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	60.000,00 + 360,00 - 59.640,00
---------------	------------------------------------	--------------------------------------

Einzelne Projekte (Akkreditierung, Spezialmessungen) konnten 2007 noch nicht in Angriff genommen werden.

1 529104 7430 APL	Maßnahmen zur Reduzierung des Feinstaubes	0,00 + 2.426.100,00 + 2.426.100,00
-------------------	---	--

Mit 01.01.2005 wurde die Förderung von Rußfilterkatalysatoren eingeführt (Beschluss vom 13. Dezember 2004) welche für die Jahre 2006 und 2007 verlängert und mit Beschluss vom 10. Juli 2006, Änderung der Förderrichtlinie, um die Förderung des vorgezogenen Ankaufes von EURO 5 Fahrzeugen erweitert wurde. Die sukzessive immer stärker werdende Inanspruchnahme der Förderungen erforderte Nachbedeckungen der Fördermittel.

A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 529104 7431 APL	Beiträge	0,00 + 163.751,23 + 163.751,23

Laut Regierungssitzungsbeschluss vom 15. Oktober 2007 wurde für das Projekt der AEE INTEC, "Spar mit Solar - Solarkampagne 2007" und gemeinsam mit der A3 laut Regierungssitzungsbeschluss vom 10. Dezember 2007 das Projekt "Solarnet Styria" der AEE INTEC, gefördert. Weitere Förderungen von Solaranlagen für Schulen, Sportanlagen etc. können erst nach Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinie abgewickelt werden.

1 529104 7480 APL	Beiträge und Zuschüsse Biomasse	0,00 + 3.018.216,14 + 3.018.216,14
--------------------------	--	---

Die in den letzten Jahren stark angestiegene Inanspruchnahme der Förderungen für Solaranlagen und BiomasseKleinfeuerungsanlagen erforderte eine Nachbedeckung der Fördermittel. Aufgrund der großen Anzahl der Förderanträge im Jahr 2007 wurden mit Beschluss vom 17. Dezember 2007 die verbliebenen Mittel für das Jahr 2008 bei 1/529104, 1/529105 für diese Förderungen zur Verfügung gestellt.

1 529104 7670 APL	Fernwärme-Sonderförderung-Gasanschlüsse in Feinstaubsanierungsgebieten (Wachstumsbudget)	0,00 + 450.000,00 + 450.000,00
--------------------------	---	---

Da die Feinstaubbelastung in den vergangenen Jahren zu einem großen regionalen Problem wurde, wurde mit Regierungssitzungsbeschluss der Stmk. Landesregierung vom 8.11.2004 eine Sonderförderaktion für Fernwärme- und Erdgasanschlüsse in Sanierungsgebieten gemäß § 2 IG-L-Maßnahmenverordnung 2008, LGBl. Nr. 96/2007 beschlossen und diese Aktion mit Regierungssitzungsbeschluss vom 27.02.2006 und 09.07.2007 verlängert. Die Abwicklung der Fernwärme-Sonderförderung erfolgt aufgrund von Vereinbarungen sowie zusätzlichen Förderrichtlinien einerseits mit der Steirischen Gas-Wärme GmbH & Gasnetz Steiermark GmbH sowie andererseits mit der Energie Graz GmbH & Co KG.

1 529104 7791 APL	Beiträge für die Förderung von Sonnenkollektoren	0,00 + 3.720.767,00 + 3.720.767,00
--------------------------	---	---

Die in den letzten Jahren stark angestiegene Inanspruchnahme der Förderungen für Solaranlagen und BiomasseKleinfeuerungsanlagen erforderte eine Nachbedeckung der Fördermittel. Aufgrund der großen Anzahl der Förderanträge im Jahr 2007 wurden mit Beschluss vom 17. Dezember 2007 die verbliebenen Mittel für das Jahr 2008 bei 1/529104, 1/529105 für diese Förderungen zur Verfügung gestellt.

A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 529105 7430	Maßnahmen zur Reduzierung des Feinstaubes	1.170.000,00 + 3.078.900,00 + 1.908.900,00

Mit 01.01.2005 wurde die Förderung von Rußfilterkatalysatoren eingeführt (Beschluss vom 13. Dezember 2004) welche für die Jahre 2006 und 2007 verlängert und mit Beschluss vom 10. Juli 2006, Änderung der Förderrichtlinie, um die Förderung des vorgezogenen Ankaufes von EURO 5 Fahrzeugen erweitert wurde. Die sukzessive immer stärker werdende Inanspruchnahme der Förderungen erforderte Nachbedeckungen der Fördermittel.

1 529105 7431	Beiträge	180.000,00 + 000,00 - 180.000,00
----------------------	-----------------	---

Förderungen von Solaranlagen für Schulen, Sportanlagen etc. können erst nach Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinie abgewickelt werden.

1 529105 7480	Beiträge und Zuschüsse Biomasse	600.000,00 + 1.086.753,66 + 486.753,66
----------------------	--	---

Die in den letzten Jahren stark angestiegene Inanspruchnahme der Förderungen für Solaranlagen und BiomasseKleinfeuerungsanlagen erforderte eine Nachbedeckung der Fördermittel. Aufgrund der großen Anzahl der Förderanträge im Jahr 2007 wurden mit Beschluss vom 17. Dezember 2007 die verbliebenen Mittel für das Jahr 2008 bei 1/529104, 1/529105 für diese Förderungen zur Verfügung gestellt.

1 529105 7791	Beiträge für die Förderung von Sonnenkollektoren	1.600.000,00 + 743.114,28 - 856.885,72
----------------------	---	---

Die in den letzten Jahren stark angestiegene Inanspruchnahme der Förderungen für Solaranlagen und BiomasseKleinfeuerungsanlagen erforderte eine Nachbedeckung der Fördermittel. Aufgrund der großen Anzahl der Förderanträge im Jahr 2007 wurden mit Beschluss vom 17. Dezember 2007 die verbliebenen Mittel für das Jahr 2008 bei 1/529104, 1/529105 für diese Förderungen zur Verfügung gestellt.

1 529108 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 554.452,87 + 554.452,87
--------------------------	---	---

Die verbesserte Förderung von Solaranlagen seit dem Jahr 2005 führte zu einem signifikanten Anwachsen der Solarinstallationen. Zur Ermöglichung einer raschen Abwicklung der Förderungen wurde daher mit Beschluss vom 19. Dezember 2005 die Förderrichtlinie für Solaranlagen geändert und die Einreichung und Erstbearbeitung (wie bereits der Anträge auf Biomasseförderung) bei den amtlich anerkannten Energieagenturen ermöglicht. Die Anzahl der Eingänge von Förderanträgen bzw. die damit verbundenen Bearbeitungskosten pro Jahr sind im vorhinein nicht genau kalkulierbar.

A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 529109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	500.000,00 + 176.598,40 - 323.401,60
<p>Die verbesserte Förderung von Solaranlagen seit dem Jahr 2005 führte zu einem signifikanten Anwachsen der Solarinstallationen. Zur Ermöglichung einer raschen Abwicklung der Förderungen wurde daher mit Beschluss vom 19. Dezember 2005 die Förderrichtlinie für Solaranlagen geändert und die Einreichung und Erstbearbeitung (wie bereits der Anträge auf Biomasseförderung) bei den amtlich anerkannten Energieagenturen ermöglicht. Die Anzahl der Eingänge von Förderanträgen bzw. die damit verbundenen Bearbeitungskosten pro Jahr sind im vorhinein nicht genau kalkulierbar.</p>		
1 529305 7670	Kostenbeiträge	71.500,00 + 537.094,75 + 465.594,75
<p>Unter dieser Post wurde die Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Raabproblematik abgewickelt. Es fand eine Umwidmung von Mittel statt.</p>		
1 529308 7280	Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 338.037,34 + 337.937,34
<p>Projekte im Zusammenhang mit der Umsetzung der Feinstaubverordnung wurden unter dieser VST abgerechnet (Informationsfolder, Schulungen für Hotline etc.).</p>		
1 529309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	80.000,00 + 19.932,72 - 60.067,28
<p>Ursprünglich war vorgesehen, unter dieser VST auch Feinstaubprojekte abzurechnen. Dafür wurde allerdings eine eigene VST eröffnet, sodass der vorgesehene Budgetrahmen nicht ausgeschöpft werden musste.</p>		
1 529338 7280 APL	Umweltbildungszentrum, Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 217.000,00 + 217.000,00
<p>Diese VST wurde außerplanmäßig für die Abwicklung von Projekten mit dem Umweltbildungszentrum eröffnet (Wachstumsbudget).</p>		
1 529409 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	30.800,00 + 66.169,96 + 35.369,96
<p>Auf Basis des StUIG, LGBl. Nr. 65/2006, wurde im Rahmen der aktiven Umweltinformation 2007 das Projekt LUIS in Schulen gestartet. Ziel dieses Projektes ist die Verbreitung der auf dem/über nicht über das Portal LUIS angebotenen Umweltinformationen. Über die Schule als Multiplikator werden die Umweltinformationen über die SchülerInnen und LehrerInnen in die Bevölkerung hinausgetragen und damit ein Teil des Auftrages zur aktiven Umweltinformation gemäß StUIG umgesetzt. Zur Abdeckung der Gesamtkosten werden dafür insgesamt € 56.000,-- abteilungsintern umgewidmet</p>		

A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 529508 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 38.025,19 + 38.025,19

Unter dieser Post wurden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Feinstaub abgewickelt.

1 759004 7430 APL	Förderung von Kleinwasserkraftanlagen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 300.000,00 + 300.000,00
-------------------	--	--------------------------------------

Die Forcierung der Ökostromerzeugung in der Steiermark sowie die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie der EU sind die Zielpunkte, die durch das steirische Förderprogramm "erNEUerBARes Wasser 2008" erreicht werden sollen. Die sinnvolle Revitalisierung und Renovierung der bestehenden Wasserkraftwerke wird gefördert und vorangetrieben.

1 759004 7480 APL	Fernwärmeförderung - Investitionszuschüsse (Wachstumsbudget)	0,00 + 1.000.000,00 + 1.000.000,00
-------------------	---	--

Die Fernwärmeförderung des Landes Steiermark richtet sich ab dem Regierungsbeschluss der Stmk. Landesregierung (GZ:03-41 F 5-01) vom 2.7.2001 aufgrund der Übereinstimmung der umwelt- und energiepolitischen Ziele zwischen EU, Bund und Land sowie des Umstandes, dass in der Regel nur kofinanzierte Projekte realisiert werden, grundsätzlich nach den Förderungsrichtlinien für die "Umweltförderung im Inland des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft". Im Jahr 2007 und im Vorjahr ist eine sehr große Anzahl von Förderungsansuchen eingereicht worden und entsprechend der Kofinanzierung mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, die für die Abwicklung der Bundesförderung verantwortlich ist, wurde die Förderung von 9 Biomasse-Fernwärmeprojekten beschlossen.

1 759005 7480	Investitionszuschüsse	251.000,00 + 351.308,00 + 100.308,00
---------------	-----------------------	--

Die Fernwärmeförderung des Landes Steiermark richtet sich ab dem Regierungsbeschluss der Stmk. Landesregierung (GZ:03-41 F 5-01) vom 2.7.2001 aufgrund der Übereinstimmung der umwelt- und energiepolitischen Ziele zwischen EU, Bund und Land sowie des Umstandes, dass in der Regel nur kofinanzierte Projekte realisiert werden, grundsätzlich nach den Förderungsrichtlinien für die "Umweltförderung im Inland des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft". Im Jahr 2007 und im Vorjahr ist eine sehr große Anzahl von Förderungsansuchen eingereicht worden und entsprechend der Kofinanzierung mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, die für die Abwicklung der Bundesförderung verantwortlich ist, wurde die Förderung von insgesamt 9 Biomasse-Fernwärmeprojekten beschlossen.

A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 759024 7430 APL	Förderung von Fotovoltaikanlagen, Beiträge (aus dem Wachstumsbudget)	0,00 + 500.000,00 + 500.000,00

Mit dem Ökostromgesetz 2006 wurde nunmehr - im Gegensatz zum vorangegangenen Ökostromgesetz 2002 - eine Aufteilung der Förderung (Einspeisetarif) für Fotovoltaikanlagen zwischen Bund und Ländern im Verhältnis von 50:50 festgelegt. Mit diesen Mitteln wird ein Kontingent von anerkannten Fotovoltaikanlagen mit einer Ausbauleistung von 200 kWp kofinanziert.

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 052005 8173 APL	Prüfungsgebühren gem §§ 14 und 15 FSG-PV	0,00 + 792.113,49 - 792.113,49
<p>Die Einhebung der Prüfungsgebühren erfolgte gemäß den durchgeführten Prüfungen, die Auszahlung erfolgt über die VST 1-052018-7271. Auf die dortige Begründung wird verwiesen.</p>		
1 052018 7271	Prüfervergütungen gem.§ 15 FSG-PV	1.000.000,00 + 770.203,73 - 229.796,27
<p>Es wurden weniger Führerscheinprüfungen durchgeführt, weshalb auch weniger Prüfungsgebühren ausbezahlt wurden.</p>		
1 052018 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 + 95.095,11 + 95.095,11
<p>Aus steuerrechtlichen Gründen wurde über Wunsch der Landesbuchhaltung am 5.12.2007 eine eigene VST für die Auszahlung von Prüfungsgebühren eröffnet, soweit die Auszahlung an Fahrprüfer erfolgt, die nicht dem Personalstand des Landes angehören.</p>		
1 610109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	270.000,00 + 494.969,99 + 224.969,99
<p>Das 2007 wieder gewachsene Verkehrsaufkommen führte zu höheren Mauteinnahmen seitens der ASFINAG und somit zu einer höheren Abgabe an das Land Steiermark. Die zweckgewidmeten Einnahmen wurden, soweit unverbraucht, in das Folgejahr übernommen.</p>		
1 610109 7790	Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen	55.000,00 + 000,00 - 55.000,00
<p>Nachdem Lärmschutzagenden grundsätzlich von der ASFINAG übernommen wurden, fielen 2007 keine Beiträge aus besonderen Umständen an bzw. wurden zugesagte Beitragsleistungen erst 2008 zahlungswirksam.</p>		
1 610118 7220 APL	Rückersatz von Kostenersätzen der ASFINAG	0,00 + 503.277,53 + 503.277,53
<p>zu 610118 und 610119: Eine Präliminierung war nicht vorhersehbar - die apl. Ausgaben ergaben sich aus der Abrechnung des Werkvertrages mit der ASFINAG.</p>		
1 610119 7297 APL	Übrige Ausgaben	0,00 + 191.906,61 + 191.906,61

S.O.

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 610128 7020	Miet- und Pachtzinse	100,00 + 67.109,83 + 67.009,83
Mehraufwand für Baubüros für den A2-Vollausbau.		
1 610129 6430	Rechts- und Beratungskosten	100,00 + 92.934,84 + 92.834,84
zu 1/610129: Die Ausgaben und Einnahmen sind ausgeglichen budgetiert. Nach Kündigung des Werkvertrages wurden auf dessen Basis und auf Basis der Ziel- und Leistungsverträge mit der ASFINAG Projekte in größerem finanziellen Umfang als zunächst erwartet weitergeführt; die sich daraus ergebenden Mehrausgaben wurden sämtlich durch entsprechende Mehreinnahmen bedeckt."		
1 610129 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	100,00 + 264.018,24 + 263.918,24
S.O.		
1 610129 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 1.534.036,65 + 1.533.936,65
S.O.		
1 611009 4030	Informationsbroschüren	40.000,00 + 4.780,12 - 35.219,88
zu 1/611009: Die Abweichungen belaufen sich in Summe auf 0,1%. Es konnten im Zuge der Straßenprojektierung Gutachtens- und Rechtsberatungskosten eingespart werden, vermehrt wurden Firmen (ZT-Gesellschaften) beauftragt.		
1 611009 6430	Gutachten und Beratungskosten	951.500,00 + 415.725,85 - 535.774,15
S.O.		
1 611009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	3.500.000,00 + 2.558.812,43 - 941.187,57
S.O.		
1 611009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	2.434.800,00 + 3.963.471,86 + 1.528.671,86
S.O.		

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611103 0020	Ankauf von Liegenschaften	42.000,00 + 74.727,60 + 32.727,60
Mehrverbrauch durch Grundkauf für die Strm. Mureck.		
1 611103 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.639.400,00 + 2.155.308,93 + 515.908,93
Die Posten 0200, 0401 und 0402 sind aufgrund des desolaten Fuhrparks im Verbrauch sehr schwankend - zum Zeitpunkt der Budgeterstellung schwer abschätzbar.		
1 611103 0401 APL	Personenkraftwagen	0,00 + 57.781,80 + 57.781,80
s.o.		
1 611103 0402	Lastkraftwagen, Kombiwagen und sonstige Einsatzfahrzeuge	3.193.600,00 + 2.361.166,38 - 832.433,62
s.o.		
1 611103 0500	Sonderanlagen	1.100.000,00 + 569.245,29 - 530.754,71
zu 1/611103: Die Gewichtung von Sonderanlagen und Geräteeukauf verlagerte sich auf die Neuerrichtung von Hochbauten im Bereich der Mischmeistereien insbesondere durch die Trennung von der ASFINAG.		
1 611103 0632	Neubauten, Zu- und Umbauten	1.755.000,00 + 3.417.116,26 + 1.662.116,26
s.o.		
1 611105 8172 APL	Kostenbeiträge der ASFINAG für die betriebliche Erhaltung	0,00 + 205.229,61 - 205.229,61
Diese Post wurde nach Trennung von der ASFINAG aufgrund der Leistungsvereinbarung und Leistungsverrechnung zwischen der Autobahn Service GMBH Süd und dem Land Steiermark - FA 18C für gemeinsam zu betreibende Einrichtungen eingerichtet.		
1 611108 6000	Energiebezüge	693.300,00 + 996.891,53 + 303.591,53

zu 1/611108: Die steigenden Energiekosten sowie die Kosten der Telekommunikation und öffentliche Abgaben schlagen sich hier nieder - Abdeckung durch Mehreinnahmen.

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611108 6310	Leistungen der Telekommunikation	165.000,00 + 207.761,34 + 42.761,34
S.O.		
1 611108 6700	Versicherungen	220.000,00 + 276.505,74 + 56.505,74
S.O.		
1 611108 7100	Öffentliche Abgaben	450.000,00 + 499.286,82 + 49.286,82
S.O.		
1 611109 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	320.000,00 + 364.846,94 + 44.846,94
<p>zu 1/611109: Die enorm gestiegenen Kosten für Erdölprodukte etc. wirken sich im gesamten Bereich der Straßenerhaltung sehr aus. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass für den Straßenerhalter, seiner Pflicht der Aufrechterhaltung der Straßen, Brücken und Fahrbahnen nachkommend, Verschiebungen der präliminierten Ausgaben immer wieder nicht vorhersehbar und unvermeidlich sind. Im Rahmen der Deckungsfähigkeit nicht ausgleichbare Mehrausgaben wurden durch Mehreinnahmen abgedeckt.</p>		
1 611109 4090	Ersatzteile	1.900.000,00 + 1.604.859,75 - 295.140,25
S.O.		
1 611109 4520	Treibstoffe	2.150.000,00 + 2.718.768,23 + 568.768,23
S.O.		
1 611109 4590	Verbrauchsgüter für die Landesstraßenerhaltung	8.684.100,00 + 6.844.706,55 - 1.839.393,45
S.O.		
1 611109 6110	Instandhaltung von Straßenbauten	5.161.600,00 + 7.043.301,02 + 1.881.701,02
S.O.		

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 6140	Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen	210.000,00 + 146.179,43 - 63.820,57
S.O.		
1 611109 6160	Instandhaltung von Maschinen	210.000,00 + 139.360,13 - 70.639,87
S.O.		
1 611109 6172	Instandhaltung von Kraftfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen	400.000,00 + 356.024,53 - 43.975,47
S.O.		
1 611109 7020	Geräteanmietungen (mit und ohne Fahrer)	1.000.000,00 + 1.368.518,52 + 368.518,52
S.O.		
1 611109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.100.000,00 + 1.218.314,63 + 118.314,63
S.O.		
1 611109 7296	Beitragsleistungen im Interesse des STED	450.000,00 + 866.343,24 + 416.343,24
S.O.		
1 611109 7297 APL	Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmen - Gebührstellungen	0,00 + 123.634,60 + 123.634,60
S.O.		
1 611202 0604	Instandsetzungen für Straßen und Brücken L	23.023.000,00 + 20.014.469,22 - 3.008.530,78

zu 1/611202: Der Mehraufwand von in Summe € 3,1 Mio. (7%) kam dringenden Instandsetzungen an ehemaligen Bundesstraßen B (z.B. B114 Trieben-Sunk) zugute. Der Ansatz wurde durch Mittel aus dem Katastrophenfonds des Bundes (€ 2,5 Mio.) verstärkt.

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611202 0605	Instandsetzungen für Straßen und Brücken B	19.825.000,00 + 25.980.282,11 + 6.155.282,11
s.o.		
1 611203 0020	Grundstückseinlösungen für Straßen- und Brückenbauten	5.500.000,00 + 4.827.673,63 - 672.326,37
Einsparung (Verschiebung von Auszahlungen auf 2008) zugunsten 1/611209.		
1 611203 0602	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebung an Dritte, L	6.084.000,00 + 10.645.570,75 + 4.561.570,75
zu 1/611203-060: Der Mehraufwand beträgt in Summe €0,2 Mio. (0,7%). Es wurden gegenüber Landesstraßen B mehr Neubau-Projekte an Landesstraßen L umgesetzt (z.B. L122 Nordtangente Leoben, L321 GW Unterführung Gradnerstraße, L615 Sulmbrücke Gleinstätten, L739 Radschuh), als zum Zeitpunkt der Budgeterstellung geplant.		
1 611203 0603	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebung an Dritte B	19.185.000,00 + 14.804.693,00 - 4.380.307,00
s.o.		
1 611209 7296	Beitragsleistungen im Interesse des Straßen- und Brückenbaues	1.246.400,00 + 3.350.547,21 + 2.104.147,21
Neben den Interessentenbeiträgen an die Wildbach- und Lawinenverbauung wurden letztmalige Instandsetzungen im Zuge von Straßenauflassungen und zahlreiche Kooperationen in Bauvorhaben mit Gemeinden finanziert.		
1 611209 7297 APL	Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmen - Gebührrstellungen	0,00 + 415.090,48 + 415.090,48
Notwendige Korrekturen von div. Einnahmen-Sollstellungen bedingten die apl. Eröffnung.		
1 611233 0602	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau	15.000.000,00 + 9.000.000,00 - 6.000.000,00
zu 5/611233 und 5/6901: Gem. Reg.Beschl. GZ FA18A-24-2/2007-24 v. 4.6.2007 wurde das beim Straßenbau veranschlagte Sonderinvestitionsprogramm auf Straßenbau (9 Mio.) und öffentlichen Verkehr (6 Mio.) aufgeteilt.		

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611303 0420	Technische Apparate und Geräte	50.000,00 + 137.783,37 + 87.783,37
Es wurden Seitenradargeräte für den BBL-Einsatz, ein Ferrosan System für den Brückenbau und eine PS 200 Radlastwaage für den Straßenerhaltungsdienst beschafft.		
1 611309 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	210.000,00 + 159.581,06 - 50.418,94
Einsparung zugunsten 1/611209		
1 649014 7430 APL	Beiträge an Firmen und Institutionen (Wachstumsbudget)	0,00 + 100.000,00 + 100.000,00
Gem. Reg.Beschl. FA18A 50-1/2006-11 v. 9.7.2007 wurden aus dem Wachstumsbudget Mittel für die Förderung von verkehrssicherheitsrelevanten Aktionen (Aktion "Notfall", Kart Race 2007, Kampagne "Super-Ei" u. dgl.) umgewidmet.		
1 649015 7690	Beiträge an Einzelpersonen	100,00 + 100.000,00 + 99.900,00
zu 1/64901: Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen.		
1 649018 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen (Wachstumsbudget)	0,00 + 100.000,00 + 100.000,00
Gem. Reg.Beschl. FA18A 50-1/2006-11 v. 9.7.2007 wurden aus dem Wachstumsbudget Mittel für die Bestellung von verkehrssicherheitsrelevanten Aktionen (Aktion "Notfall", Kart Race 2007, Kampagne "Super-Ei" u. dgl.) umgewidmet.		
1 649019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 222.625,12 + 222.525,12
zu 1/64901: Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen.		
1 690104 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 78.000,00 + 78.000,00

S.O.

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 690104 7420 APL	Beitrag des Landes für den Verkehrsverbund	0,00 + 4.200.000,00 + 4.200.000,00
s.o.		
1 690104 7430 APL	Beiträge an Verkehrsunternehmen	0,00 + 1.512.000,00 + 1.512.000,00
s.o.		
1 690109 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 210.000,00 + 210.000,00
s.o.		
1 690204 7420	Beiträge an den Verkehrsverbund	3.229.400,00 + 4.967.341,67 + 1.737.941,67
Die Differenz wurde durch Bundesbeiträge gem. ÖPNRV-G §26 (3) ermöglicht, die in das Folgejahr übernommen wurden.		
1 690304 7420	Beiträge an den Verkehrsverbund	820.000,00 + 1.521.345,14 + 701.345,14
Als Zusatzmaßnahmen wurden Feinstaubverordnung und S-Bahn durch Öffentlichkeitsarbeit vermarktet.		
1 690304 7430	Beiträge an Unternehmen	950.000,00 + 2.500,00 - 947.500,00
Einsparung zugunsten Post 7420 (s.o.)		
1 690308 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	43.000,00 + 329.795,73 + 286.795,73
Mehraufwand wurde für das Projekt Xeismobil, für Feinstaub- Verkehrszeichen u. -Beschilderung sowie Öffentlichkeitsarbeit rund um die S-Bahn (Messestand) getrieben.		
1 690404 7355	Beiträge an Gemeinden	890.000,00 + 1.001.294,09 + 111.294,09
zu 1/690404: Die Abweichung beträgt in Summe 1,5%. Bei Post 7355 wurde für P&R Sternäckerweg - EKZ Murpark Graz mehr aufgewendet.		

A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 690404 7430	Beiträge an Verkehrsunternehmen	1.300.000,00 + 1.155.827,00 - 144.173,00
s.o.; Einsparung zugunsten Post 7355."		
1 690604 7430 APL	Zuwendungen an Firmen und Institutionen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 350.000,00 + 350.000,00
zu 1/690604 und 1/690608: Gem. Reg.Beschl. GZ FA18A-24-2/2007-60 und FA4A 21.V07-1900/2007-170 v. 5.11.2007 wurden für den Radschwerpunkt des Verkehrsressorts € 700.000 aus dem Wachstumsbudget umgewidmet. Diese Mittel wurden für ihre Verwendung in das Folgejahr übertragen.		
1 690605 7430 APL	Zuwendungen an Firmen und Institutionen	0,00 + 240.960,04 + 240.960,04
zu 1/690605 und 1/690609: Gem. Reg.Beschl. GZ FA18A-24-2/2007-12 v. 5.3.2007 wurden für den Radschwerpunkt des Verkehrsressorts € 1.000.000 aus der Radwegförderung umgewidmet.		
1 690608 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 350.000,00 + 350.000,00
s.o. Ansatz 690604		
1 690609 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 759.039,96 + 759.039,96
s.o. Ansatz 690605		
1 690618 7270	Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen, Aufsichtsratsvergütungen	60.900,00 + 000,00 - 60.900,00
zu 1/690618: Um die Aufsichtsratsvergütungen in einem eigenen Sachkonto darstellen zu können, wurde die Post 7276 eröffnet.		
1 690618 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 + 65.155,05 + 65.155,05
s.o.		

A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022309 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	10.000,00 + 43.659,00 + 33.659,00
Die Überschreitung der Aufträge an Einzelpersonen wurde bei der Post 7280 (Leistungen von Firmen) der gleichen VST eingespart.		
1 022309 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	111.000,00 + 196.861,45 + 85.861,45
Die Überschreitung kann mit erhöhten Ausgaben für Werkverträge für freie Dienstnehmer begründet werden, welche für IST-Bestandsaufnahmen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der Wasserwirtschaftlichen Planung notwendig waren.		
1 022309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	432.400,00 + 223.458,73 - 208.941,27
Die Einsparung war größtenteils für Mehrausgaben bei der Post 7275 (Werkverträge für freie Dienstnehmer) sowie notwendige Einsparungen für Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes notwendig.		
1 521209 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	60.000,00 + 26.340,00 - 33.660,00
Die Unterschreitung ergab sich durch notwendige Einsparungen für die Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes.		
1 521305 7670	Kostenbeiträge	145.800,00 + 472.513,00 + 326.713,00
Die Überschreitung wird mit einer Förderung von € 350.000,-- für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte der Raab begründet.		
1 527015 7355	Beiträge an Gemeinden für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung	129.000,00 + 170.560,00 + 41.560,00
Die Überschreitung kann mit der im größeren Ausmaß notwendig gewordenen Förderungen an Gemeinden begründet werden. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.		
1 527015 7480	Beiträge an übrige Sektoren der Wirtschaft	3.100,00 + 121.000,00 + 117.900,00
Die Überschreitung kann mit der im größeren Ausmaß notwendig gewordenen Förderungen an den Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände begründet werden. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.		

A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 527205 7670	Kostenbeiträge	1.563.900,00 + 1.022.169,30 - 541.730,70

Die Unterschreitung ergab sich bedingt durch das nicht abschätzbare Ausmaß der Förderungsansuchen bzw. die notwendige Einsparung für die Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes.

1 527210 8500 APL	Beiträge des Bundes zur Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit - WIN	0,00 + 111.525,00 - 111.525,00
-------------------	---	--------------------------------------

Der angeführte Betrag ergibt sich aus einer Refundierung auf Basis der Kooperationsvereinbarung der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit mit dem BMLFUW vom 04.08.2003 im Rahmen der Umweltförderung Inland.

1 620024 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 367.037,00 + 367.037,00
-------------------	-----------------------	--------------------------------------

Zur nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserversorgung von Gemeinden in der Steiermark im Rahmen der regionalen Wasserversorgung (Wassernetzwerk Steiermark) wurden mit Reg.Sitzungsbeschluss vom 22. 10.2007, GZ.: FA19A03Re1-2005/374, Mittel aus dem Deckungskredit "Wachstumsbudget" genehmigt.

1 620117 2404 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden	0,00 + 188.031,35 - 188.031,35
-------------------	--	--------------------------------------

Tilgung von Darlehen von Gemeinden.

1 620117 2470 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte	0,00 + 466.654,75 - 466.654,75
-------------------	--	--------------------------------------

Tilgung von Darlehen von natürlichen Personen.

1 620135 7790	Beiträge für die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen für Bauernhöfe und	380.000,00 + 212.004,00 - 167.996,00
---------------	--	--

Die Unterschreitung ist auf einen Rückgang der Investitionskosten für Einzelwasserversorgungsanlagen zurückzuführen und wurde mit Reg.Sitzungsbeschluss vom 19.3.2007, GZ.: FA19A03Re1-2005/321 für Mehrausgaben bei Einzelabwasserbeseitigungsanlagen zur Verfügung gestellt.

A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 621024 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 45.000,00 + 45.000,00

Für den Ausbau von örtlichen Abwasserentsorgungsprojekten wurden Sonderförderungen an Gemeinden und Wassergenossenschaften mit Reg.Sitzungsbeschluss vom 22.10.2007, GZ.: FA19A03Re1-2005/374, Mittel aus dem Deckungskredit "Wachstumsbudget" genehmigt.

1 621025 7480	Beiträge an die Industrie und das Gewerbe	119.000,00 + 000,00 - 119.000,00
---------------	---	--

Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes zur Auszahlung.

1 621025 7770	Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften	3.739.700,00 + 2.925.576,00 - 814.124,00
---------------	---	--

Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes sowie mit Reg.Sitzungsbeschlüssen vom 19.3.2007, GZ.: FA19A03Re1-2005/321 und vom 17.12.2007, GZ.: FA19A03Re1-2005/411, zur Auszahlung.

1 621035 7790	Beiträge an Einzelpersonen	290.000,00 + 370.760,80 + 80.760,80
---------------	----------------------------	---

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Die Überschreitung wurde mit Reg.Sitzungsbeschluss vom 24.9.2007, GZ.: FA19A03Re1-2005/376, sichergestellt.

1 621115 7355	Beiträge an Gemeinden	49.300,00 + 000,00 - 49.300,00
---------------	-----------------------	--------------------------------------

Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes zur Auszahlung. Ein Betrag von € 42.000,-- wurde der FA10A für eine Bedeckungsmaßnahme bereit gestellt.

1 621135 7790	Beiträge für Einzelabwasserbeseitigungsanlagen für Bauernhöfe und Einzelsiedlungen sowie Schutzhütten	558.700,00 + 1.304.861,00 + 746.161,00
---------------	---	--

Die Anzahl der Einzelabwasserbeseitigungsanlagen im ländlichen Raum hat erheblich zugenommen und ist auch auf die Fristensetzung gem. Wasserrechtsgesetz zurück zu führen. Bei gleichzeitiger Abwicklung der Bundesförderung war eine Zurückstellung der Landesförderung nicht möglich. Die Gewährung einer Bundesförderung ist auch in der Höhe gekoppelt an die Bereitstellung der Landesförderung. Die Bedeckungen für die Mehrausgaben konnten im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit, durch Mehreinnahmen sowie durch Einsparungen, Reg.Sitzungsbeschluss vom 19.3.2007, GZ.FA19A03Re1-2005/321, sichergestellt werden.

A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 621179 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	59.600,00 + 000,00 - 59.600,00
Die Ausgaben erfolgten einerseits unter der apl. Post 7280 bzw.bei apl. VSt 1/621185-7670.		
1 621185 7670 APL	Förderung der Steirischen Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH	0,00 + 36.336,00 + 36.336,00
Die Überschreitung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes für Beiträge an die Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH sichergestellt werden.		
1 635003 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	20.000,00 + 125.624,62 + 105.624,62
Diese Mehrausgabe wurde größtenteils im Bauhofbereich erwirtschaftet und mittels Sollstellung übertragen.		
1 711005 7782	Beiträge zur Förderung von Rutschhangsicherungen	295.000,00 + 245.833,00 - 49.167,00
Restkredit konnte nicht mehr abgerufen werden, da Gesamtbudget im Rahmen der Deckungsfähigkeit ausgeschöpft war (vermehrte Ausgaben für Studien und Werkverträge)		
1 711109 7270	Honorare und sonstige Entgelte an Einzelpersonen	2.000,00 + 44.272,40 + 42.272,40
Für Werkverträge und externe Planungsleistungen zur Fertigstellung und Aktualisierung des Meliorations- und Rutschungskatasters waren vermehrte Ausgaben notwendig.		

KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 090107 2460	Wohnbauvorschüsse	700.000,00 + 846.712,39 + 146.712,39
<p>Da im Jahr 2006 das letzte Kreditsechstel erst im Dezember freigegeben wurde, erfolgte eine Sollstellung in der Höhe von € 110.777,05. Dieser Betrag konnte erst im Jahr 2007 angewiesen werden, wodurch sich u. a. die angegebene Differenz ergibt.</p>		
1 090107 2461	Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke	500.000,00 + 578.396,00 + 78.396,00
<p>Da im Jahr 2006 das letzte Kreditsechstel erst im Dezember freigegeben wurde, erfolgte eine Sollstellung in der Höhe von € 65.841,20. Dieser Betrag konnte erst im Jahr 2007 angewiesen werden, wodurch sich u. a. die angegebene Differenz ergibt.</p>		
1 095010 5900	Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landeskrankenanstalten, Beihilfen	470.000,00 + 395.986,16 - 74.013,84
<p>Es wurden weniger Beihilfen für den Kauf einer Brille ausbezahlt, weil die Krankenkassen nur noch in wenigen Fällen eine Leistung dafür erbringen. Dies führte zu Einsparungen in Höhe von € 74.013,84.</p>		
1 095030 5901	Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landeskrankenanstalten, stationäre Pflege	55.000,00 + 21.685,64 - 33.314,36
<p>Durch den Tod eines Dauerpatienten, weniger stationären Aufnahmen von MitarbeiterInnen bzw. einer Verkürzung der Aufenthaltsdauer ergaben sich Einsparungen in Höhe von € 33.314,36.</p>		
1 559000 5200	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten	207.500,00 + 131.041,01 - 76.458,99
<p>Die Unterschreitung zum Voranschlag ist durch die Fluktuation bedingt.</p>		
1 559000 5630	Verschiedene Aufwandsentschädigungen	314.000,00 + 276.880,89 - 37.119,11
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass der Antrag auf Basis der IST-Werte des Vorjahres erfolgt und die Auswirkung der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.</p>		
1 559000 5635	Fahrtkostenzuschüsse	5.100.000,00 + 5.743.248,64 + 643.248,64

Die Überschreitung ist mit der Erhöhung des Fahrtkostenzuschusses im Jahr 2007 begründet, was zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt war.

KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 559000 5670	Belohnungen und Geldaushilfen	2.100.000,00 + 2.647.889,30 + 547.889,30

Zu Lasten dieser Finanzposition werden die Ausgaben für Dienstjubiläen verrechnet. Eine erhöhte Anzahl von Anlassfällen ist die Ursache für die Überschreitung.

1 559000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	839.000,00 + 1.133.317,90 + 294.317,90
---------------	--------------------------------------	--

Die Überschreitung resultiert daraus, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die tatsächliche Entwicklung der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnte.

1 559010 5100	Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema I und	8.624.000,00 + 9.655.193,01 + 1.031.193,01
---------------	--	--

Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, dass der Antrag auf Basis des IST-Wertes des Vorjahres erfolgt ist und die tatsächliche Lohnerhöhung in der Höhe von 2,35% anstelle der in der Planung berücksichtigten Lohnerhöhung von 2% betrug.

1 559010 5101	Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema II und	134.000,00 + 205.277,37 + 71.277,37
---------------	---	---

Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, dass der Antrag auf Basis des IST-Wertes des Vorjahres erfolgt ist und die tatsächliche Lohnerhöhung in der Höhe von 2,35% anstelle der in der Planung berücksichtigten Lohnerhöhung von 2% betrug. Weiters ist zu berücksichtigen, dass sich durch die Fluktuation eine Abweichung zum Voranschlag ergibt.

1 559010 5670	Belohnungen und Geldaushilfen	240.000,00 + 164.593,39 - 75.406,61
---------------	-------------------------------	---

Zu Lasten dieser Finanzposition werden die Ausgaben für Dienstjubiläen verrechnet. Der Antrag ist auf Basis des Erfolges des Vorjahres erfolgt, eine geringere Anzahl von Anlassfällen ist die Ursache für die Unterschreitung.

1 559010 5820	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragsbedienstete	374.000,00 + 423.824,83 + 49.824,83
---------------	--	---

Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, dass der Antrag auf Basis des IST-Wertes des Vorjahres erfolgt ist und die tatsächliche Lohnerhöhung in der Höhe von 2,35% anstelle der in der Planung berücksichtigten Lohnerhöhung von 2% betrug.

KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 559010 5830	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit der Vertragsbediensteten	1.733.000,00 + 1.921.877,40 + 188.877,40

Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, dass der Antrag auf Basis des IST-Wertes des Vorjahres erfolgt ist und die tatsächliche Lohnerhöhung in der Höhe von 2,35% anstelle der in der Planung berücksichtigten Lohnerhöhung von 2% betrug. Weiters war zum Zeitpunkt der Planung die geänderte Höchstbemessungsgrundlage nicht bekannt.

1 559020 5811	Pensionskassenbeitrag für Beamte	217.000,00 + 275.482,73 + 58.482,73
---------------	----------------------------------	---

Die Überschreitung ist damit begründet, dass sich die bei der Planung nicht berücksichtigte tatsächliche Lohnerhöhung auch beim Pensionskassenbeitrag niederschlägt.

LBD - Abteilungsgruppe Landesbaudirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020608 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 115.000,00 + 115.000,00

Für Maßnahmen im Rahmen der Geodateninfrastruktur Land-Gemeinden wurden mit Regierungsbeschluss LBD-GIS-102.18-1/2007-25 bzw. FA7A-534-280/2007-2 vom 17.12.2007 Bedarfszuweisungsmittel von € 60.000,-- im Jahr 2007 und von € 55.000,-- im Jahr 2008 beschlossen. Die Finalisierung der für 2007 vorgesehenen Beschaffungen kann erst im Jahr 2008 erfolgen.

LRH - Landesrechnungshof

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 002011 6430	Rechts- und Beratungskosten	80.900,00 + 37.832,43 - 43.067,57

Die Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Dieser wird wesentlich auch dadurch bestimmt inwieweit der Landtag den Landesrechnungshof mit Prüfungen betraut.

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020818 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00
		+ 126.000,00
		+ 126.000,00

Mit Regierungsbeschluss GZ.: LAD-09.10-750/2007-26 vom 13. November 2007 wurden für die Durchführung des Projektes "Umfassende Aufgabenkritik in der Steirischen Landesverwaltung" Mittel in der Höhe von € 126.000,-- üpl. zur Verfügung gestellt.

1 059975 7690	Verschiedene Förderungsmaßnahmen und Druckkostenbeiträge	2.223.000,00
		+ 1.991.119,00
		- 231.881,00

Die ausgewiesenen Einsparungen sind durch Umwidmungen (für ein Förderungsprojekt zur FA12C, für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und für den Jugendlandtag 2007) sowie im Rahmen der Deckungsfähigkeit mit der apl. eröffneten VSt 1/059979 erzielt worden.

1 059979 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00
		+ 38.948,09
		+ 38.948,09

Bei der apl. VSt 1/059979-7280 ist die haushaltsgerechte Verbuchung der Abwicklung von Projektaufträgen verrechnet worden.

LTDIR - Landtagsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 001003 0420	Inventar und sonstige Amtsausstattung	89.000,00 + 120.831,10 + 31.831,10

Der Differenzbetrag zum LV 2007 ergibt sich aus dem für den LV geschätzten Richtwert für die Ausstattung im Rittersaal und den von der Präsidialkonferenz in der Folge konkret definierten Anforderungen an die technische und innenarchitektonische Ausstattung. Erst bei der Ausschreibung der Möblierung konnten die tatsächlichen Kosten ermittelt werden. Dem Anforderungsprofil der Tische lag der Wunsch nach einer multifunktionalen Ausstattung zu grunde, die der Vielfältigkeit der Benutzeranforderungen entsprechen musste (technische Ausstattung für Sitzungen der Ausschüsse, leichte Demontierbarkeit und verschiedene Aufstellvarianten für Veranstaltungen des Landtages).